

Stadtblatt

Altötting
HERZ BAYERNs 

VERANSTALTUNGEN
IM ADVENT
SEITE 18

VORSTELLUNG BRK
SEITE 35

PORTRÄT FEUERWEHR
SEITE 38

NOVEMBER 2021

**ADVENT IN
ALTÖTTING**

SEITE 12

Die Nachfolger **DEKO BETZ**

hochwertige
& moderne
Deko

Deko

Party & Carneval



Räumungsverkauf **Wir schließen Ende März 2022!**



SternSTUNDEN



**Machen Sie jetzt
Ihr bestes Schnäppchen!**

50%

**auf die komplette
Weihnachtsdeko**



verkaufsoffener Sonntag 28. November

Liebe Altöttinger Bürgerinnen und Bürger,



In dieser Ausgabe des Altöttinger Stadtblattes finden Sie einige Berichte über unsere Hilfseinrichtungen wie die Freiwilligen Feuerwehren und die Arbeitsweise des BRKs, aber auch über Vereine und Projekte, wie das Aidswaisenprojekt unserer verstorbenen Ehrenbürgerin Dr. Maria Eder oder das Kinderdorf Guarabira in Brasilien, das von Gerd Brandstetter 1990 gegründet wurde und Straßenkinder aufnimmt und diesen ein Zuhause und eine Zukunft schenkt! Ich darf aber auch auf unsere Altöttinger Aktion „Bürger helfen Bürgern“ und unsere „Bürgerstiftung der Kreisstadt Altötting“ aufmerksam machen. In diesen Artikeln finden Sie Möglichkeiten, mit einer Spende oder Zuwendung, ganz gleich ob groß oder klein, zu helfen!

Gerne möchte ich auch auf die Bürgerversammlung am 25. November 2021 im Kultur + Kongress Forum Altötting hinweisen, die heuer hoffentlich wieder stattfindet! Zudem wünsche ich mir wieder einen vorweihnachtlichen Advent in Altötting mit Christkindlmarkt, Krippenausstellung und Adventskalender auf dem Kapellplatz, dem Lebendigen Adventskalender des Pfarverbandes Altötting mit kurzen, frei gestalteten Treffen vor einem Haus, einem Stadtteil oder einem Wohngebiet mit adventlichen Liedern, Geschichten oder besinnlichen Texten und optional einem Getränk, oder die adventlichen Vorweihnachtsfeiern der Vereine und Verbände. Diese Veranstaltungen erhoffe ich mir für uns zur Kontaktpflege und einem geselligen Austausch unter unseren Bürgerinnen und Bürgern.

Auch Geschichtliches finden Sie in dieser Ausgabe. Die Bedeutung des Heiligen Rupert und die Verbindungen Altöttings zu Salzburg beleuchtet Uli Kaiser.

Nicht nur für Heimatverbundene fast ein absolutes „Muss“ sollte das Festbuch des Oettinger Heimatbundes sein. Der Oettinger Heimatbund feierte in diesem Jahr mit einem kurzweiligen Festabend seine 100-jährige Gründung und brachte dazu diese lesenswerte Chronik und Dokumentation Altöttinger Heimatgeschichte heraus. Das Buch kann bei den Altöttinger Buchhandlungen erworben werden.

Ein gutes Wort,
eine nette Geste ...
... ein Schritt
weiter ins helle Feld der
Menschlichkeit.
Einmal auseinandersetzen in ruhigem Gespräch.
Nicht einander zusetzen im Streit ...
... ein Takt
mehr in die Friedensmelodie.
Einmal etwas mehr geben,
ein wenig verzichten ...
... ein Licht
mehr in der dunklen
Gerechtigkeitsecke.
Einmal mehr versuchen,
zu verstehen ...
... ein Grad plus
weiter fort vom
Gefrierpunkt des Liebesthermometers.
Einmal mit offenen Augen
durch die Welt gehen,
sehen, dass es noch andere
und anderes gibt.

UND DU SAGST, DU KANNST NICHTS TUN!
von Kristiane Allert-Wybranietz

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und ruhige Tage in der kommenden Adventszeit!

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Stephan Antwerpen

Inhaltsverzeichnis	Seite
■ Aktuelles	2-11
■ Sonderseiten: Advent in Altötting – Christkindlmarkt – Adventskonzerte	12-21
■ Altötting entecken & erleben	22-30
■ Jugend – Familie – Freizeit	31-34
■ Von Altötting für Altötting	35-45
■ Stellenmarkt/Ausbildung	46-51
■ Sontiges	52-53
■ Veranstaltungen/Gewinnspiel Kleinanzeigen/Impressum	54-59

WEIHNACHTSAUSGABE

☆☆☆

Redaktions- und Anzeigenschluss
für die Dezember-Ausgabe ist am Donnerstag,
den 25. November 2021.



Gruppenfoto am Erlaufsee vor den Toren Mariazells. Alle Fotos: Stadt Altötting

Der Altöttinger Stadtrat pilgerte in die Steiermark

Ziel des diesjährigen Stadtratsausfluges war Mariazell, Altöttings jüngste offizielle Partnerstadt und Österreichs bedeutendster Wall-

fahrtsort. Vom 8. - 9. Oktober 2021 besuchte der neue Altöttinger Stadtrat zusammen mit den ausgeschiedenen Stadträten der letzten Amtsperiode und den Stadtverantwortlichen mit Ersten Bürgermeister Stephan Antwerpen die sympathische Stadt in der Steiermark. Die große Teilnehmerzahl an der Fahrt war mit Sicherheit auch Ausdruck der großen Freude, dass es nun endlich möglich war, mit Mariazell die dritte Partnerstadt Altöttings kennenzulernen, bzw. sie wiederzusehen. Anlässlich des fünfjährigen Bestehens der städtepartnerschaftlichen Beziehungen hätte das Ziel nicht besser passen können.

Die beiden Stadtverwaltungen in Mariazell und Altötting hatten ein interessantes Programm für die beiden Tage ausgearbeitet, das in freundschaftlicher und entspannter Atmosphäre abließ. Neben einer Führung im konzeptionell sehr interessant gestalteten Naturmuseum in Mariazell in Begleitung des Obmannes des Museumsvereins Andreas Schweighofer, der Besichtigung der im Jahr 1718 gegründeten Apotheke „Zur Gnadenmutter“ mit Verkostung der in Eigenproduktion nach Jahrhunderte alter Tradition hergestellten Kräuterprodukte und einer Heiligen Messe in der Basilika Mariazell mit Pater Superior Dr. Michael Staberl OSB stand auf Einladung

ANZEIGE



Redwell – Das Original unter den Infrarot-Heizungen!

- 10 Jahre Garantie – keine Wartung
- Hersteller mit längster Erfahrung am Markt
- Teilspeicher für gleichmäßige Wärme und hohe Effizienz
- Elektromogarm zertifiziert
- Unzählige Gestaltungsmöglichkeiten inkl. Rahmungen

Vereinbaren Sie einen Termin und überzeugen Sie sich von dieser innovativen Art zu heizen!

100
HAFFKE
kunst handwerk

Redwell Store
Süd Ost Bayern

Öffnungszeiten:
MO - FR 09:00 - 17:00 Uhr
und gerne nach Vereinbarung

Haffke
Manufaktur & Vertrieb
Familie Armbruster

Ottostr. 4
84503 Altötting

Tel. 08671/6258
Fax 08671/5484

info@haffke.com
www.haffke.com



Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen übergibt seinem Mariazeller Amtskollegen Walter Schweighofer (rechts) und dem Sekretär der Stadtgemeinde, Andreas Schweighofer (links) bei der Begrüßung einen Geschenkkorb mit Altöttinger Produkten.

des Mariazeller Bürgermeisters Walter Schweighofer ein geselliger Abend mit einem steirischen Buffet in Anwesenheit des Gemeinderates und den Stadtverantwortlichen aus Mariazell auf dem Programm. Den lebhaften interkommunalen deutsch-österreichischen Austausch haben alle sehr genossen.

Da Mariazell auch landschaftlich viel zu bieten hat, ging es am nächsten Tag mit dem Sessellift auf die Mittelstation der Gemeindealpe Mitterbach in der Nachbarregion Niederösterreich. Einige wanderten von der Mittelstation auf den 1626 Meter hohen Gipfel, andere nahmen wiederum den Sessellift und genossen dann auf

dem Gipfelrundweg den schönen Ausblick über das Mariazeller Land. Sportlich rasant ging es mit den bereitgestellten Mountaincarts wieder bergab. Nach einem Abstecher zum Erlaufsee vor den Toren Mariazells und einem Picknick auf der Heimreise mit Blick auf das Donautal ging die zweitägige Fahrt zu Ende.

Der Stadtratsausflug 2021 verdeutlichte, dass die Freundschaft mit Mariazell auf einem festen Fundament steht. Auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit und viele Möglichkeiten zur Pflege der freundschaftlichen Beziehungen – insbesondere auch auf Vereins-ebene – freuen sich Stadtrat und Stadtverwaltung gleichermaßen.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen die Bergabfahrt mit den Mountaincarts.



Sichtlich amüsant war die Besichtigung der Apotheke „Zur Gnadenmutter“ mit Verkostung der in Eigenproduktion hergestellten Kräuterprodukte.

ANZEIGE



WEIHNACHTS ZAUBER

Ausgefallenes für den Weihnachtsgabentisch für das Schönste Fest mit Ihren Liebsten
exklusiv in Ihrem Altöttinger Tröpfle

Tillyplatz 13, 84503 Altötting • 08671/9997623 • Montag-Freitag: 9 - 18 Uhr/Samstag: 9-13 Uhr • Adventssamstage: 9-17 Uhr

Besuch Seiner Königlichen Hoheit Prinz Luitpold von Bayern in Altötting



S.K.H. Prinz Luitpold von Bayern beim Eintrag in das „Goldene Buch“. Dahinter von links: Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen, Franz Josef Freiherr v.d.Heydte, Präsident der Genossenschaft der katholischen Edelleute in Bayern e. V., Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart, Dritter Bürgermeister Hubert Rothmayer.
Foto: Stadt Altötting

Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen begrüßte am 17. Oktober 2021 im Rathaus die „Genossenschaft der katholischen Edelleute in Bayern e. V.“, Ehrengast war Seine Königliche Hoheit Prinz Luitpold von Bayern. Die Genossenschaft wurde 1876 gegründet und ist die älteste Adelsvereinigung in Bayern. Anlass für die Versammlung in Altötting war der 100. Todestag von König Ludwig III., dem letzten bayerischen König. Sein Gemälde befindet sich im Großen Sitzungssaal des Rathauses und wird als historisch sehr wertvoll bezeichnet.

Der japanische Generalkonsul stattet Altötting einen Besuch ab



Von links nach rechts: Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart, der japanische Generalkonsul Nobutaka Maekawa und Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen.
Foto: Stadtverwaltung

Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen und Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart konnten am 4. Oktober 2021 im Sitzungssaal des Altöttinger Rathauses den japanischen Generalkonsul in München, Herrn Nobutaka Maekawa, begrüßen.

Während eines ca. einstündigen Gesprächs tauschten sie sich über diverse Themen aus, wie z. B. die aktuelle wirtschaftliche Situation in Altötting, den Gadenort mit seinen vielen Kirchen und Kapellen, aktuelle politische Aspekte und über das 160. Jubiläum der Freundschaft zwischen Japan und Deutschland. Abschließend unternahmen Stephan Antwerpen und Christine Burghart gemeinsam mit dem Generalkonsul noch eine Stadtführung durch Altötting.

ANZEIGE

Büro! Betrieb! Einfach Alles!

bigOrder.de

- ✓ Bürobedarf und Betriebsversorgung
- ✓ Infektions- und Arbeitsschutz
- ✓ Büromöbel und Einrichtung
- ✓ Hygiene und Reinigung
- ✓ Haushalts- und Cateringbedarf
- ✓ Kindergartenausstattung

AKTUELL AM MEISTEN NACHGEFRAGT

STAND-, TISCH- & DECKENLEUCHTEN

Über 50.000 Artikel

PRÄSENTE FÜR KUNDEN & MITARBEITER

MUNDSCHUTZ UND SCHNELLTESTS

bigOrder GmbH Werkstrasse 1, 84513 Töging tel : 08631/1860110 info@bigOrder.de www.bigOrder.de



Aktion „Bürger helfen Bürgern“

Im Rahmen der Aktion „Bürger helfen Bürgern“ versucht die Stadtverwaltung Altötting notleidenden und bedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer Heimatstadt außerhalb der staatlichen, bzw. gesetzlich geregelten Hilfsmöglichkeiten, konkrete Hilfe im Einzelfall zukommen zu lassen. Dazu werden fortlaufend finanzielle Mittel benötigt. Die Stadtverwaltung bittet alle Einwohner, die Aktion durch eine Weihnachtsspende auf das städtische Konto

IBAN: DE66 7115 1020 0000 0016 10

BIC: BYLADEM1MDF

zu unterstützen. Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung das Kennwort „Bürger helfen Bürgern“, Ihren Namen und Ihre Adresse an und ob Sie eine Spendenquittung wünschen. Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus für Ihre Hilfe.

Einladung zur Bürgerversammlung der Kreistadt Altötting

Im Vollzug des Art. 18 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern lade ich zur Bürgerversammlung der Kreisstadt Altötting am

**Donnerstag, 25. November 2021 um 19.30 Uhr,
im Raiffeisensaal des Kultur+Kongress Forum Altötting**

zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ausführungen des Ersten Bürgermeisters
Stephan Antwerpen
3. Kurze Berichte von
Umweltreferent Toni Dingl
Jugendreferent Holger Gottschalk
Wirtschaftsreferentin Christine Burghart
4. Ehrungen
5. Aussprache, Wünsche und Anträge der Bürgerversammlung

Bereits ab 18.00 Uhr können Sie die äußerst interessante Ausstellung der Öko-Modellregion „Markt der Möglichkeiten“ im Foyer unseres Kultur+Kongress Forum Altötting ansehen. Wir freuen uns, wenn Sie sich vorab die Zeit nehmen und einen kleinen Einblick in die Öko-Modellregion Inn-Salzach zu bekommen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Altötting werden zum Besuch dieser Bürgerversammlung eingeladen. Das Wort können grundsätzlich nur Gemeindeangehörige erhalten. Ausnahmen kann die Bürgerversammlung beschließen. Stimmberechtigt sind ausschließlich Gemeindebürger. Gemeindebürger sind alle Gemeindeangehörigen, die das Recht zur Teilnahme an den Gemeindewahlen in Altötting haben. Falls ein Gebärdendolmetscher gewünscht wird, bitte rechtzeitig bei der Kreisstadt Altötting melden.

Beschlossene Empfehlungen der Bürgerversammlung werden innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Stadtrat behandelt.

Für die Bürgerversammlung gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) und Maskenpflicht.

Altötting, 19.10.2021

STADT ALTÖTTING

Stephan Antwerpen
Erster Bürgermeister

ANZEIGE

POLLETY

NATURSTEIN

Grabdenkmäler und
Bildhauerarbeiten

Urnenwandbeschriftung
rechtzeitig zur Bestattung

Wir sind weiter
am Friedhof tätig!



Küchenarbeitsplatten
und Waschtische



Professionelle
Grabsteinreinigung

Beratung · Service · Qualität

Albert Pollety Steinmetz- u. Bildhauermeister, Steintechniker, Restaurator
Stinglhamerstraße 14 · 84503 Altötting · Tel. 08671-6590 · info@pollety-steine.de

www.pollety-steine.de



Ihr Partner auf den Wochenmärkten in der Region!

Wir sind ein Familienbetrieb, der alles was er erzeugt, auch selbst verarbeitet und verkauft. Mit dem Kauf unserer Produkte unterstützen Sie die regionale Landwirtschaft und sichern Arbeitsplätze in der Region.

Wochenmarkt

- Mi:** Neuötting & Waldkraiburg
- Do:** Burghausen & Neumarkt
- Fr:** Mühldorf & Garching
- Sa:** Altötting & Waldkraiburg

Gerne können Sie Eier, Fleisch und Geschenkkörbe bei uns vorbestellen. Kontaktieren Sie uns einfach.



Herbstzeit ist Enten und Gänse Zeit.

Wir haben für Euch immer mit dabei: frische Enten, Gänse und Teile davon, allerlei Geflügel, Bio Geflügel, Bio Rindfleisch, Bio Schweinefleisch, Kaninchen, Lamm, Wild, über 50 Sorten Geflügelwurst uvm. Ein Blick auf unsere wöchentlich wechselnden Angebote lohnt sich.

Mit unserer WhatsApp Gruppe kein Angebot mehr verpassen. Schicke ein Nachricht mit „ich will dabei sein“ an 0177/8635214.



Leckeres Geschenk gesucht?

Tolle Geschenkkörbe voll mit regionalen haltbaren Leckereien. Von 20 - 100 €, schön verpackt in Bio Heu im Korb oder Karton, auch in Folie möglich. Einfach nach Wunsch bestellen und auf den Wochenmärkten abholen. Großaufträge für Firmen, werden auch gerne geliefert. www.obermeier-frischeier.de



Aufzucht der männlichen Küken!



Aufzucht der männlichen Küken!

www.huhn-hahn.de



DIE „HUHN & HAHN INITIATIVE“

Wer Huhn sagt muss auch Hahn sagen...

... und wer seine Hühner Eier legen lässt, darf die männlichen Küken aus der Legelinie nicht vergessen. Das ist unsere Überzeugung. Mit der „Huhn & Hahn Initiative“ ermöglichen wir, Obermeier Frischeier, die Aufzucht der männlichen Küken in der konventionellen und Bio-Legehennenhaltung. Beide Geschlechter werden großgezogen!

Aufzucht statt Kükentöten

Die höheren Kosten der Aufzucht der Hähne werden neben dem Verkauf des Hähnchenfleisches auch durch einen Preisaufschlag bei den Eiern der zugehörigen Henne finanziert - und durch Ihre bewusste Kaufentscheidung

Sie als Verbraucher können dies unterstützen!

www.obermeier-frischeier.de/huhn-hahn



Bürgerstiftung der Kreisstadt Altötting

Die Kreisstadt Altötting hat in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Altötting-Mühldorf im Jahre 2016 die „**Bürgerstiftung Stadt Altötting**“ gegründet.

Wozu eine Bürgerstiftung?

Die **Bürgerstiftung Stadt Altötting** unterstützt gemeinnützige und soziale Vorhaben in der Stadt Altötting, die im Interesse unserer Stadt und unserer Bürgerinnen und Bürger liegen.

In der Heimat wirken!

Die Bürgerstiftung Stadt Altötting ist u. a. auf folgenden Gebieten zum Wohle der Bevölkerung der Kreisstadt Altötting tätig: Kinder- und Jugendhilfe, Senioren, Kunst und Kultur, Sport, Naturschutz und Landschaftspflege, mildtätige Zwecke, Denkmalschutz und Heimatpflege usw. Die zu unterstützenden Projekte werden vom Stiftungsrat ausgewählt.

Wie kann ich helfen?

Jeder kann Stifter werden, hierfür ist kein großes Vermögen notwendig. Sie können anonym oder öffentlich stiften bzw. spenden oder die Zuwendung an die Stiftung im Rahmen eines Testaments regeln und damit etwas „ewig“ Wirkendes schaffen. Sie können die Bürgerstiftung auch mit einer Namensstiftung unterstützen. Damit bleibt Ihr Name in Erinnerung und wirkt über das eigene Leben hinaus für das Gemeinwohl. Mit Ihrem Beitrag erhöhen Sie das Stiftungskapital und somit den jährlich zur Verfügung stehenden Stiftungsertrag. Die Erträge des Stiftungskapitals und Spenden kommen ausschließlich den Menschen in unserer Stadt zugute.

Zuwendungsmöglichkeiten und steuerliche Vorteile

Zuwendungsbestätigung: Ihre Zuwendung kann steuerlich geltend gemacht werden. Zuwendungen bis einschließlich 300.- € können Sie einfach mittels Einzahlungsbeleg oder Kontoauszug steuerlich geltend machen. Übersteigt Ihre Zuwendung den Betrag von 300.- €, senden wir Ihnen gerne eine Zuwendungsbestätigung zu. Lebzeitige Zuwendungen unter 500.- € werden als Spende zeitnah für die Zwecke der Stiftung verwendet. Lebzeitige Zuwendungen ab einem Betrag von 500.- € erhöhen ohne eine anderweitige Festlegung zu 80 % das Stiftungsvermögen und werden zu 20 % für die Zwecke der Stiftung verwandt. Spenden sind in jeder Höhe möglich. Bitte geben Sie im Verwendungszweck für die Zusendung der Zuwendungsbestätigung (en) Ihren Namen und Ihre vollständige Anschrift an.

Zuwendung zur Zweckverwirklichung (Spende): Spenden werden unmittelbar für die Zweckverwirklichung der Stiftung verwendet. Bis zu 20 % des Gesamtbetrages der Einkünfte sind als Sonderausgaben jährlich steuerlich abzugsfähig.

Zuwendung zu Lebzeiten zur Erhöhung des Stiftungsvermögens: Ihre Zuwendung ab 500.- € erhöht ohne eine anderweitige Festlegung zu 80 % das dauerhaft zu erhaltende Stiftungsvermögen. Aus den Erträgen der Vermögensanlage des Grundstockvermögens werden die Stiftungszwecke dauerhaft verfolgt. Der oben beschriebene Sonderausgabenabzug für Spenden steht Ihnen auch bei Zuwendungen in das dauerhaft zu erhaltende Stiftungsvermögen offen. Zusätzlich können Sie als Stifterin oder Stifter weitere Beträge in Höhe von bis zu 1 Mio. € (bei gemeinsam veranlagten Ehegatten/Lebenspartnern bis zu 2 Mio. €) im Rahmen des Sonderausgabenabzugs für Zuwendungen in das dauerhaft zu erhaltende Stiftungsvermögen geltend machen. Dieser Betrag kann auf Antrag steuerlich auf bis zu zehn Jahren verteilt werden.

Kapitalgesellschaften können den erhöhten Abzugsbetrag nicht in Anspruch nehmen.

Letztwillige Verfügung: Sie können Ihre Zuwendung an die „Bürgerstiftung Stadt Altötting“ in der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Altötting-Mühldorf“ in einer letztwilligen Verfügung (Testament/Erbsvertrag) festlegen. Hierfür wird empfohlen, einen juristischen Berater hinzuzuziehen. Die Zuwendung an die Stiftung ist vollständig von der Erbschaftsteuer befreit.

Vertrag zugunsten Dritter oder Bezugsberechtigung: Wenn Sie die Stiftung außerhalb einer letztwilligen Verfügung mit einer Zuwendung von Todes wegen unterstützen möchten, können Sie dies über einen sog. „Vertrag zugunsten Dritter“ für ein bestimmtes Konto oder Depot sowie über das Bezugsrecht eines Lebens- oder Rentenversicherungsvertrages tun, ohne das Testament oder den Erbsvertrag ändern zu müssen. Hierfür wenden Sie sich bitte an den/die Stiftungsberater/in der Sparkasse.

Zuwendung durch Erben: Die Einbringung der Vermögensgegenstände innerhalb von 24 Monaten nach dem Todesfall kann unter bestimmten Voraussetzungen zum rückwirkenden Erlöschen der angefallenen Erbschaftsteuer führen.

Wenn auch Sie sich als Stifter engagieren möchten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Stiftungsexperten der Sparkasse Altötting-Mühldorf (Stiftungsberatung Katharinenplatz 17, 84453 Mühldorf, Tel. 08631 611-0, Email: info@spkam.de) oder an die Kreisstadt Altötting, Herr Wieser, Tel. 08671 5062-11, oder informieren Sie sich auf unserer Website unter: <http://www.altoetting.de>.

Bankverbindung der Stiftergemeinschaft

Sparkasse Altötting-Mühldorf
IBAN DE80 7115 1020 0031 0419 40
BIC BYLADEM1MDF

Verwendungszweck: Bürgerstiftung Stadt Altötting
(bitte angeben ob Spende oder Zustiftung, Name und vollständige Anschrift)



Foto: Heiner Heine

Epilog Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!“ Sepp Herberger hat diese Fußballer-Weisheit ins Trainer-Bewusstsein gebracht. Und was diese Fußballer-Weisheit mit der Erneuerung der Mühldorfer Straße zu tun haben dürfte – eigentlich nix.

Die Aufgabenstellung lautete, aus der zum Teil schon sehr schadhafte alten Mühldorfer Straße eine neue Straße zu machen. Mit einigem an Drum und Dran, was zur Verbesserung der Verkehrssituation einfach Sinn macht. Neben der Neuverlegung der in die Jahre gekommenen Wasserleitung wurde alleine aus technischer Sicht die Straße so hergerichtet, dass diese eine – fachchinesisch bezeichnet – Bauklassenerhöhung erfahren durfte und nun für die kommenden Jahrzehnte ihren Dienst verrichten müsste.

Die Gehwege wurden mit Pflasterbelag auf Vordermann gebracht, damit sie für zukünftige Verlegung von Glasfaserkabeln – und was können wir denn heute schon vorhersehen, welche Technik sich in den kommenden Jahren entwickeln wird – auch wieder anständig ausschaut, nachdem Grabungsarbeiten getätigt worden sind.

Gerade noch rechtzeitig vor dem Beginn der Bauarbeiten brachten sich vor allem die neuen Stadtratsmitglieder ein und unterstützten die Schaffung von mehreren Überquerungshilfen, damit gerade für



Quelle: © www.Lustich.de

die sogenannten schwächeren Verkehrsteilnehmer – und dazu zählen nun mal die Fußgänger – eine deutliche Verbesserung herbeigeführt werden kann.

Und zu guter Letzt war es natürlich der erklärte Wille von Allen, vor allem die Verkehrswende voranzutreiben und an die Fahrradfahrer zu denken. Wegen der begrenzten Möglichkeiten (Links und rechts

ANZEIGE

50€
beim Kauf
eines Whirlpools
Aktion gültig bis 18. Dezember 2021

jetzt im FAMILYSTORE
THE ULTIMATE SPA EXPERIENCE
spielwelt-schütz.com

von der Mühldorfer Straße blieb keinerlei Möglichkeit, diese Flächen zu überplanen, denn die Privatgrundstücke grenzten direkt an die bestehende Gehweg-Hinterkante an, so dass als letztendlich beschlossene Variante die Anordnung von Schutzstreifen in Frage kam). So wurde gebaggert, gewerkelt und gebaut und bei der Fertigstellung waren wir uns noch alle einig, hier etwas Gutes geschaffen zu haben.

Weit gefehlt. Der Euphorie bei der Verkehrsfreigabe sollte Ernüchterung folgen:

Kurz nach der Verkehrsfreigabe kam dann schon die erste Anfrage, wieso der Sand noch auf den Gehwegen liegt. Vergessen? Antwort: Hier findet eine Symbiose (dieser Begriff kommt zwar aus der Biologie, wird aber im übertragenen Sinn auch bei Geologen bisweilen genutzt) zwischen dem Gestein, dem Einfluss von Feuchtigkeit und der trocknenden Wirkung der Sonne statt, um die Fugen zwischen den Pflastersteinen dauerhaft aushärten zu lassen. Und dieser Prozess dauert noch einige Wochen, danach wird der überschüssige Sand abgekehrt. Also nix übersehen oder so, sondern diese bauartbedingte Versteinerung der Fugen ist auch so gewollt.

Ein Bürger aus dem westlichen Landkreis wettet ins Telefon, dass ein ansässiger Sägewerksbesitzer die Durchfahrt am Wiesmüllerweg / Moosackerweg verhindere, indem er dort Hindernisse aufstellt. Diese gehörten weggeräumt – aber subito. Nein! Das war keine Willkür eines betroffenen Anliegers, sondern einer Entscheidung des Stadtrates geschuldet, der wohl die Vorzüge der Sperrung dieser Straße während der Bauzeit so verinnerlichte, dass diese Vollsperrung sozusagen Bestandsschutz erlangt hat. Einige Bürgerinnen und Bürger des Moosackerweges dürften sich freuen. Anwohner der Eschbachstraße meldeten sich aber eher mit einer gegenteiligen Meinung, was das betrifft.

Die Aufgabe der Stadtverwaltung liegt in erster Linie darin, den Beschlüssen (des Souveräns), des Stadtrates der Kreisstadt Altötting, Folge zu leisten. Und schon hingen sie dort; die Verkehrszeichen mit der Bezeichnung 357 (für Radverkehr und Fußgänger durchlässige) Sackgasse. Eines bei der Einfahrt von der Tüßlinger Straße in den Wiesmüllerweg und eines von der Chiemgaustraße in die Fabrikstraße (in diesem Bereich heißt die Straße noch so). Und unsere Leute vom städt. Bauhof, die diese Schilder montieren, halten sich immer an die sog. HAV – das sind die Hinweise, die für die Anordnung von Verkehrszeichen sozusagen als Evangelium gelten.

Denn im deutschen Vorschriftenschwungel ist sehr wohl geregelt, wo, an welcher Stelle und wie hoch oder niedrig Schilder angeordnet werden müssen. Ein Radfahrer könnte sich die Birne anhauen, wenn ein Schild zu tief hängt. Aber genau das, seines Erachtens viel zu hoch hängende Verkehrszeichen missfällt einem Anderen, denn dieser kann das Schild ja nicht sehen, weil es nach seinem Dafürhalten viel zu hoch hängt. Außerdem müsse ja mindestens beim Autohaus Vogl ein zweites Schild angebracht werden; gerade für diejenigen, die halt das erste Sackgassenschild schon nicht gesehen haben.

Der Verkehrssachbearbeiter der Polizei sieht hier keinen zwingenden Handlungsbedarf und ich bin froh ob dieser Beurteilung, denn – und das ist auch meine Auffassung – der gemeine Verkehrsteilnehmer kann die Unzahl der Verkehrszeichen aufgrund des grauenvollen und allgegenwärtig herrschenden Schilderwahns ja gar nicht mehr registrieren. Und ob die Wiederholung von Verkehrszeichen zur Entrümpelung des Schilderwaldes einen Beitrag leisten kann, glaube ich nicht.

Im Übrigen ist das Parken unzulässig vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten und die Stadt wird deshalb nicht an allen Einmün-

dungen Markierungen oder Halteverbote anordnen, nur, weil ein Fachmann dieses gerne anders sehen möchte. Nochmals: Wir als Verwaltung vollziehen die Beschlüsse des Stadtrates und wir haben uns dem Gesetz unterzuordnen. Und Willkür ist nun mal nicht unser Job – aber dieser Exkurs nur so am Rande.

Ein Kuriosum am Rande: Fährt man die neue Mühldorfer Straße entlang und ein vorausfahrender Transporter verhindert die uneingeschränkte Sicht nach vorne und genau dieser Transporter schlägt vor einer der Überquerungshilfen plötzlich einen Haken, so sei das doch eines Verbesserungsvorschlages würdig. Vielleicht die Markierung anpassen oder besser noch – Hinweisschilder für die Gefahrenstelle „Überquerungshilfe“ seien von Nöten. Oder vielleicht ein Warnpiktogramm auf die Fahrbahn pinseln... Meine Frau hat sich das angehört und mir gesagt: Wenn ich hinter einem LKW fahre und vor dem zeigt eine Ampel auf Rot und der LKW bremst, dann muss ich ja auch bremsen.

Richard Wiesinger, Leiter Städt. Tiefbauamt

ANZEIGE

KGH ALTÖTTING

mOde

CORONA SCHNELLEST STATION

Jetzt Termin für Ihr Aufmaß sichern!

MASSHEMDEN FÜR MÄNNER

maßgeschneidert und individuell gestaltbar – für 39,90 €

Befeni

Hermes PaketShop

Bahnhofstraße 28 • Tel. 08671 8868888

f i

WEIHNACHTSAUSGABE



Redaktions- und Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe ist am Donnerstag, den 25. November 2021.

Altötting

ADVENT



Altöttinger Advent - Die schönste Zeit im Herzen Bayerns

Der Altöttinger Christkindlmarkt 2021 freut sich auf seine Besucher

Freitag, 26. November bis Sonntag, 19. Dezember 2021

Montag – Donnerstag von 14:00 – 20:00 Uhr,

Freitag – Sonntag von 11:00 – 20:00 Uhr

Für den Veranstalter des Altöttinger Christkindlmarktes, den Altöttinger Wirtschaftsverband e. V., ist die Sicherheit aller Marktleute und Besucher oberstes Gebot. Daher wird der Christkindlmarkt nach den Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung und deren Hygieneregeln durchgeführt. Bitte informieren Sie sich vor ihrem Besuch auf den Webseiten www.christkindlmarkt-altoetting.de oder www.altoetting.de/advent über die aktuell gültigen Regelungen.

Altötting lebt den Advent

Wer jemals den Altöttinger Christkindlmarkt erleben durfte, der kann durchaus von sich behaupten, auf einem der schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland gewesen zu sein. Der Markt ist aufgebaut um die Gnadenkapelle und erstreckt sich weiter auf dem weitläufigen Kapellplatz, umringt von stattlichen Gebäuden, den Altöttinger Kirchen sowie die Barockgebäude, die den äußeren Rahmen bilden. Schon alleine diese besonderen Gegebenheiten sind ein



Luftaufnahme Christkindlmarkt
Foto: Klaus Vierlinger



Foto: @Dirschl.com

ANZEIGE


**ALTÖTTINGER
CHRISTKINDL-
MARKT**

**Weihnachts-
Einkauf-Sonntag
28. Nov. 2021**

FR. 26. NOV. - SO. 19. DEZ. 2021
Mo. - Do. 14.00 - 20.00 Uhr, Fr., Sa. u. So. 11.00 - 20.00 Uhr

Eintritt frei

www.christkindlmarkt-altoetting.de

ANZEIGE

**Altöttinger CityCARD
Advent-Shopping!**

**28.11. VERKAUFSOFFENER
EINKAUFS-SONNTAG**









Augenschmaus und ein Lichterglanz-Erlebnis für sich selbst. Und das Angebot des Christkindlmarktes selbst mit seiner Vielfalt und Qualität hat die Jahre über viele hunderttausende Besucher zum Altöttinger Christkindlmarkt kommen lassen. „Wir kommen gerne und jährlich mehrmals, weil’s so schee is“, sind oftmals gehörte Kommentare der Besucher. Als zusätzlicher Glanzpunkt erstrahlt der Marienbrunnen mit seiner pyramidenförmigen Glasverkleidung im Zentrum des Christkindlmarktes. Wer sich aber am Christkindlmarkt stärken will, findet beste Angebote und gemütliche Orte zum Ausruhen und zur Verköstigung.

Der Altöttinger Christkindlmarkt bezieht seinen guten Ruf auch aus dem sorgsam ausgewählten Angebot der Händler und Fieranten. Von Kunsthandwerksständen, weihnachtlichen Geschenken und Bastelartikeln bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten finden die Besucher ein breites und anspruchsvolles Angebot.



Foto: Werbung & Druck Baumgartner



Foto: Werbung & Druck Baumgartner

Zeit für Mäntel

Eine große Auswahl an sportlichen und klassischen Mänteln wartet auf Sie in unserem Fachgeschäft für Herrenmode.

Herrenmode seit über 100 Jahren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

STELZL
Wir ziehen Männer an.

100
1919 - 2019
Herrenmode Altötting

Inh. R. Hofauer

Neuöttinger Str. 15
84503 Altötting
Tel.: 0 8671 / 69 10
www.stelzl-herrenmo.de

Verkaufsoffener Christkindlmarkt-Sonntag
28. Nov. 2021 von 13 - 17 Uhr geöffnet.

www.facebook.com/Herrenmode-Stelzl

ANZEIGE

Nikolauswallfahrt

Die schon traditionelle Wallfahrt der Nikolaus zur Gnadenmutter findet wieder am letzten Christkindlmarkt-Tag, am Samstag, 18. Dezember 2021 statt. Um 14:00 Uhr findet ein Gottesdienst in der Stiftspfarrkirche mit Weihbischof Wolfgang Bischof von der Erzdiözese München statt. Der Umzug der Nikolaus durch den Markt als Abschluss bringt wiederum große Freude für Kinder und Erwachsene.

WEIHNACHTSAUSGABE



Redaktions- und Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe ist am Donnerstag, den 25. November 2021.

Hans Lang
Ihr Juwelier am Tillyplatz

Inh. Christian Kern
Tillyplatz II
84503 Altötting
Tel. 0 86 71 / 52 01

Holzuhren aus Südtirol

LAIMER
WOODWATCH

verkaufsoffener
Sonntag
28. November
von 13 - 17 Uhr
geöffnet!

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.⁴⁵ - 18.⁰⁰ Uhr
Sa 8.⁴⁵ - 13.³⁰ Uhr
Eigene Parkplätze hinter dem Haus

ANZEIGE



Krippenausstellung
Foto: Tourismusbüro

Krippen in Hülle und Fülle: Marktstände, Krippenausstellung und Krippenspaziergang

In den verzweigten Gassen und Rundwegen findet der Besucher immer wieder neue interessante Einblicke zu den Ständen. Gerade für Krippenfreunde hat der Markt und die umliegenden Devotionalienläden ein breites, gut sortiertes Angebot zu bieten.

Zu einer kleinen Krippenausstellung lädt die Kreisstadt Altötting in Kooperation mit den Altöttinger Krippenfreunden ein. Sieben Krippen werden am Kapellplatz aufgestellt und sind in der Adventszeit jederzeit frei zugänglich. Kurze Texte geben Auskunft zur Entstehung und Geschichte der Krippen. Weiter geht der Krippenspaziergang dann in den zahlreichen Schaufenstern der Altöttinger Wirtschaftsverbands-Betriebe in denen Krippen unterschiedlichster Machart ausgestellt sind. Eine Einladung zum Staunen und Entdecken. Wer noch mehr wissen möchte, kann auch eine spezielle **Führung „Adventszauber in Altötting“** im Wallfahrts- und Tourismusbüro buchen. Hier werden dann nicht nur die altbayerischen Krippen vorgestellt, sondern natürlich werden auch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten am Kapellplatz besichtigt und auch die Jahreskrippen in den Altöttinger Kirchen sind mit dabei.

Jeden Samstag und Sonntag im Advent: 14:00 Uhr, vor dem Rathaus, Dauer: 90 Minuten, Kosten: 10,- € pro Person. Eine Anmeldung ist bis spätestens einen Tag vor Führung notwendig! Die Führung ist auch für Gruppen zu flexiblen Terminen buchbar.



Foto: Werbung & Druck Baumgartner

Information

Der Veranstalter des Altöttinger Christkindlmarktes, der Altöttinger Wirtschaftsverband e.V., ist bemüht die Durchführung des Marktes nach den Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung und deren Hygieneregeln durchzuführen.

ANZEIGE



Wählen Sie aus unserem großen Stollensortiment – vom klassischen Meisterstollen bis zum fruchtigen Dinkelvollkornstollen – ihren „Bestseller“.
Ihr persönliches Lieblings-Weihnachtssortiment – ob Plätzchen oder Lebkuchen – können Sie sich auch frei in unserem Hauptgeschäft in der Mühldorfer Str. zusammenstellen. Unser Hauptgeschäft ist auch an den Christkindlmarkt-Sonntagen ab 7.00 Uhr geöffnet.

NEU! Große Auswahl feinsten Pralinen – eigene Herstellung!



Tel. 08671-5470

ANZEIGE

Der Gutschein der Freude macht - der CityCARD-Geschenkgutschein

Altöttinger CityCARD
BONUSKARTE

Altöttinger Geschenkgutschein für

Erhältlich nur in der meine Volksbank Raiffeisenbank eG Altötting

Gutscheine in jeder Höhe möglich • auch ideal als Kundenpräsent oder für Mitarbeiter
Einlösbar in über 50 Altöttinger Geschäfte

Altöttinger Wirtschaftsverband e.V. www.wirtschaft-altotting.de · www.altottinger-citycard.de



Adventskalender
Foto: Tourismusbüro

Kunstvoller Adventskalender auf dem Kapellplatz

Den Zauber der „Staden Zeit“ fängt die Kreisstadt Altötting zusätzlich wieder mit den „Adventstürchen“, einem kunstvollen Adventskalender auf dem Kapellplatz ein. Die Motive dazu wurden von Bürgerinnen und Bürgern beigesteuert. Unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Stephan Antwerpen hatte die Kreisstadt Altötting dazu einen Kreativwettbewerb ausgerufen. Die 24 ausgewählten Kunstwerke sind während des Christkindlmarks im Großformat am Kapellplatz ausgestellt und jeden Tag wird am Morgen ein neues Türchen geöffnet.

Adventliche Klänge in der Wallfahrtsstadt

Zahlreiche Konzerte und Andachten heimischer und überregionaler Ensembles laden zum Besinnen und Einstimmen auf das Weihnachtsfest ein. Für die adventliche Musik bildet die neobarocke Basilika St. Anna einen stimmungsvollen Rahmen und auch im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING wird es festlich. Vom traditionsreichen Altöttinger Adventsingens, dass heuer ein kleines aber feines Programm an den ersten drei Adventssamstagen bietet, über den allseits beliebten Hans Berger bis hin zur Südtiroler Weihnacht ist ein vielseitiges Programm geboten. Bereichert wird es von der Altöttinger Max-Keller-Schule, die sich musikalisch der Bedeutung des Kerzenlichtes annimmt und den Altöttinger Kapellsingknaben und der Mädchenkantorei, die zu einem besinnlichen Abendlob in die Basilika St. Anna einladen.



Foto: Werbung & Druck Baumgartner

ANZEIGE

WEIHNACHTEN
NAHT...



Lederwaren

AMSLINGER

ALTÖTTING

Inh. Hans-Jörg Pliml · Bahnhofstr. 10 · Altötting
Tel. 0 86 71 / 96 99 87





LEONHARD HEYDEN

GESCHENKIDEEN
FÜR SIE & IHN





Zwei

EINLADUNG

Im Rahmen der Reihe „Lebendiger Adventskalender“ ist auch das Altöttinger Rathaus Gastgeber. Ich lade Sie am

Dienstag, 14. Dezember 2021, um 17:00 Uhr

zu einer kleinen adventlichen Feier recht herzlich in das Foyer im 1. Stock des Altöttinger Rathauses ein. Lassen Sie sich von unserer Darbietung in fröhliche vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Ihr

Stephan Antwerpen
Erster Bürgermeister



Foto: Werbung & Druck Baumgartner

ANZEIGE

Qualität mit Tradition

Altöttings älteste Bäckerei Ströll
Seit 1855 für Sie täglich für Frische und
Qualität im Einsatz!



*Wir wünschen allen unseren Kunden
ein friedvolles Weihnachtsfest!*

Ihre Familie Ströll mit Belegschaft

*Ihre Altöttinger Weihnachtsbäckerei
auf dem Christkindlmarkt*

*mit Glühwein, Glühmost
und Punsch (auch alkoholfrei)*



*Schneebälle
frisch aus
der Pfanne*

Adam Ströll
Burghauser Str. 13
84503 Altötting
Tel.: 08671/6903

BÄCKEREI
Ströll

Lebendiger Adventskalender in unserer Heimat- stadt

Auch heuer lädt der Pfarrverband Altötting wieder zu einem lebendigen Adventskalender ein.

Hier eine kurze Beschreibung der Idee:

In einer Gemeinde, einem Stadtteil, einem Wohngebiet treffen sich Menschen an den Abenden vom 1. bis 23. Dezember 2021. Weder Kirchenmitgliedschaft noch andere soziale Beziehungen spielen bei der Teilnahme als Gastgeber oder Besucher eine Rolle. Die Gastgeber leiten durch eine kleine Feier von max. 20 Minuten. Die Inhalte dieser Feier sind frei gestaltbar. In der Regel gehören adventliche Lieder, Geschichten oder besinnliche Texte und ein Gebet dazu. Im Anschluss daran können (müssen aber nicht) Gebäck, warme Getränke oder ähnliches angeboten werden. Interessenten, die eine Gestaltung übernehmen möchten, melden sich bitte im Pfarrverbandsbüro, **Tel. 95856-100**. Die aktuellen Orte und Uhrzeiten können Sie der Tagespresse entnehmen.

WEIHNACHTSAUSGABE



**Redaktions- und Anzeigen-
schluss für die Dezember-
Ausgabe ist am Donnerstag, den
25. November 2021.**

Aktion Lieblingmensch Ein neues Jahr - ein neuer Wunschbaum

In der Spielwelt Schütz werden auch dieses Jahr wieder hilfsbedürftige Kinder mit der Aktion Lieblingmensch unterstützt. Die Kinderkrebshilfe Balu, Weltkinderlachen, das Amt für Kinder und Jugend Altötting, Suibamoond und der Klinikclown dürfen sich schon heute über die „Bescherung“ freuen. Vom 6. November bis 20. Dezember 2021 werden wieder viele Wunschzettel an den festlich geschmückten Weihnachtsbaum in der Spielwelt Schütz im Familystore Neuötting hängen. Es können Kinderwünsche vieler Bedürftiger erfüllt werden, die am Hl. Abend für strahlende Kinderaugen sorgen werden. Wer auch gerne ein Lieblingmensch dieser Kinder werden möchte, kann in der Spielwelt Schütz im Familystore Neuötting einen oder auch gleich mehrere Wunschzettel am Baum einlösen.



wir.zusammen.

caritas



DER Werkstatt laden

20 % Rabatt auf Alles



von Montag 22.11. bis Samstag 27.11.2021

auch gültig im OnlineShop unter
www.rupertiwerkstaetten.de/shop
CODE: ADVENT21

Wir freuen uns auf Sie!

Der Werkstattladen | Maybachstraße 7 | 84503 Altötting

Mo - Fr 08.00 - 16.00 Uhr
Sa 27.11. 10.00 - 16.00 Uhr



Ruperti Werkstätten
Altötting



ANZEIGE

BAYERISCHER ADVENTSKALENDER

für unsere Seppn im Landkreis!



24 Flaschen süffiger
Josefs Hoibe mit Glas
je Träger nur 24,- €
Erhältlich im Straßen-
verkauf beim **Gockerlwirt**.



GOCKERLWIRT
Restaurant & Cafe

Alle Adventskonzerte im Überblick:



Adventssingen
Foto: Heiner Heine

Altöttinger Adventssingen

Jeweils an den Samstagen: **27.11., 4.12. und 11.12.2021 um 19:00 Uhr** in der Basilika St. Anna. Das Altöttinger Adventssingen im alpenländischen Stil kann bereits auf eine über 50-jährige Tradition zurückblicken. Im Jahr 2021 hat sich die Altöttinger Liedertafel etwas Besonderes einfallen lassen. Unter dem Motto „klein und fein“ spielen ausgewählte kleine Ensembles und Gruppen auf und laden zu einer adventlichen musikalischen Stunde in die Basilika St. Anna ein. Jeder Abend wird von fünf unterschiedlichen Gruppierungen gestaltet – von Alphorn über Holzbläser und Saitenmusik bis zum Viergesang reicht das abwechslungsreiche Programm. Dauer 60 Minuten, Preise **15.- € / 12.- €**, Ort: Basilika St. Anna, **Zutritt nach 3G Plus-Regel**. Tickets: Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting oder online auf www.altoetting.de/advent – Veranstalter: Liedertafel Altötting

ANZEIGE

Großes Ensemble

Hans Berger



Kimmt die heilige Nacht
Zum 100. Todestag von Ludwig Thoma

So. 28.11.2021 15.00 Uhr
Kultur+Kongress Forum ALTÖTTING

Einlassregelung: 3-G+!
Tickets 08671-6929

Veranstalter: St. Antonius Buchhandlung Altötting
www.antonius-buchhandlung.de

Adventssingen im Kultur+Kongress Forum „Kimmt die Heilige Nacht“ von Hans Berger zum 100. Gedenkjahr von Ludwig Thoma

Das schon zur Tradition gewordene Adventssingen im Kultur+Kongress Forum musste im vergangenen Jahr aufgrund der Pandemie pausieren. Umso erfreulicher ist es, dass das beliebte Konzertereignis wieder stattfinden kann. Am ersten Adventssonntag, den 28. November, um 15 Uhr wird der kleine MONTINI-CHOR – die bayerisch-tirolerische Chorgemeinschaft – mit seinen Dreigesängen und dem Ensemble Hans Berger unter dem Motto „Kimmt die Heilige Nacht“ das Publikum wieder auf eine stimmungsvolle Reise mitnehmen. Anlässlich des 100. Todestages von Ludwig Thoma hat Hans Berger die wohl schönste bayerische Weihnachtslegende „Die Heilige Nacht“ konzeptionell in den Ablauf seines Adventssingens eingeflochten.

Sämtliche Lieder und Musik wurden für das diesjährige Adventssingen neu bearbeitet und arrangiert.

Große Leinwandprojektionen von Illustrationen u. a. aus dem originalen Buch ergänzen visuell das musikalische Bühnengeschehen.

In der Coronazeit war Hans Berger nicht untätig und schrieb zu seinen bereits vor längerer Zeit geschaffenen fünf Liedern aus der Hl. Nacht noch weitere, die in diesem Jahr das erste Mal zu hören sein werden. Neue Adventlieder, u. a. nach Überlieferungen seiner Mutter Klara sowie nach Texten aus dem „Ober- und Niederaudorfer Hirtenspiel“ aus der Schriftensammlung „Audorfer Heimgarten“ sind im ersten adventlichen Teil zu hören.

Im zweiten Teil liegt der Schwerpunkt auf der berühmten „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma. Er erzählt die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukasevangelium im bayerischen Dialekt, diese schöne Sprache des Schriftstellers hört man nun in vielen neuen Liedern von Hans Berger. Ludwig Thoma übersetzte das Schriftwort in den bayerisch-bäuerlichen Alltag und stellte die Diskrepanz zwischen Arm und Reich in den Mittelpunkt. Mit dem gesungenen Schlusswort der „Heiligen Nacht“ endet das Adventssingen: „Und geht's ös in'd Mettn, ös Leut, na roat's enk de G'schicht a wenig z'samm! Und fragt's enk, ob dös nix bedeut', dass's Christkind bloß Arme g'seng hamm.“ Die Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen von Hans Berger.

Das Ensemble setzt sich in diesem Jahr in einer neuen Besetzung mit vier Hörnern, Trompete, Klarinette, zwei Gitarren, Hackbrett, Harfe, Kontrabass und Zither sowie aus Sprecher, Josef, Maria, Handwerksbursch Hansei und Wirt zusammen.

Zahlreiche Krippendarstellungen werden als große Hintergrundprojektionen die Konzertbühne stimmungsvoll umrahmen.

Tickets sind erhältlich im Vorverkauf zu € 24,00/€ 29,00 und € 34,00 bei der St. Antonius – Buchhandlung, Altötting, Kapellplatz 20+22, Tel. 08671 – 6929, E-Mail: info@antonius-buchhandlung.de erhältlich.

WEIHNACHTSAUSGABE



Redaktions- und Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe ist am Donnerstag, den 25. November 2021.

Einstimmung auf Weihnacht

Schon seit 2002 veranstaltet der Volkstrachtenverein Altötting sein Altbayerisches Adventsingen.

Auf Grund der Pandemie konnte das Adventsingen 2020 im Kultur- und Kongress Forum nicht geplant werden und wurde schweren Herzens für dieses Jahr abgesagt.

Da nun unter Einhaltung der 3 G Regeln doch Veranstaltungen stattfinden können hat der Trachtenverein kurzfristig die Lesung der „Heiligen Nacht“ nach Ludwig Thoma in der Kirche St. Josef organisiert.

Sprecher ist der bayernweit bekannte Gustl Lex, welcher schon immer das Altbayerische Adventsingen mit seinen berühmten Mundartgeschichten begleitet hat. Musikalisch wird die Lesung von den Alterdinger Bläser und der Familienmusik Sinhart umrahmt.

Termin ist am Samstag, den **18. Dezember um 19:00 Uhr** in der Kirche St. Josef, Altötting Süd.

Der Eintritt ist für alle Besucher frei, freiwillige Spenden sind wünschenswert.

Der Volkstrachtenverein freut sich über zahlreichen Besuch.



Adventskonzert der Max-Keller-Schule

Sonntag, 28.11.2021, 17:00 Uhr

Eine Vielzahl verschiedenster musikalischer Besetzungen verdeutlicht die symbolische Bedeutung des Kerzenlichts mit seiner Erhellung bis Weihnachten, wobei Solostücke hin bis zu Chorwerken aus diversen Musikepochen zur Aufführung gelangen. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Ort: St. Josef AÖ-Süd, Zutritt nach 3 G, Maskenpflicht beim Konzert. Veranstalter: Max-Keller-Berufsfachschule für Musik.

Kapellsingknaben und Mädchenkantorei, Adventliches Abendlob, Sonntag 5.12. und 19.12.2021 um 15:30 Uhr, Ort: Basilika St. Anna

Weitere Informationen:
Wallfahrts- und Tourismusbüro
Tel. 08671 5062-19
E-Mail touristinfo@altoetting.de
www.altoetting.de/tourismus

Einstimmung auf Weihnachten

Samstag, 18. Dezember
Beginn 19 Uhr

Eintritt frei!

Kirche St. Josef
Altötting-Süd



Veranstalter:
**VOLKSTRACHTENVEREIN
ALTÖTTING**



ANZEIGE

„Kommst du, Licht der Heiden“

Adventsmusik mit Werken von Dietrich Buxtehude, Orlando di Lasso u.a.

2. Advent

5.12.2021, 19.30 Uhr

Evangelische Kirche
Zum Guten Hirten
Altötting

Evangelische
Kantorei
Altötting

Solisten
Streichorchester
Gitarrenduo „Alter Baviera“

Leitung:
Manfred Grimme

Eintritt frei –
über Spenden würden wir uns freuen

Mit freundlicher Unterstützung der
Kreisstadt Altötting



Berta Hummel

Adventskonzert der Kantorei

Am Sonntag, den 5. Dezember (2. Adventssonntag) veranstaltet die Evangelische Kantorei ihr alljährliches Adventskonzert im „Guten Hirten“ in Altötting-Süd. Zur Aufführung gelangen die Kantate «Kommst Du, kommst Du, Licht der Heiden» von Dietrich Buxtehude für Streicher und Chor, sowie solistische und im Duett gespielte Gitarrenmusik mit dem Duo „Alter Baviera“. Bei der Kantate werden kurz ein paar charakteristische Stellen herausgenommen und erklärt, bevor sie noch einmal gespielt werden. Des Weiteren erklingt eine Motette von Orlando di Lasso. **Beginn: 19.30 Uhr.** Anmeldung erforderlich bis 2.12. im Pfarrbüro unter: 08671-97830, pfarramt.altoetting@elkb.de

Der Eintritt ist frei, über Spenden würden wir uns freuen!

ANZEIGE

Das Original: Die große Südtiroler Weihnacht 2021

Präsentiert von TV-Moderatorin Sonja Weissensteiner

+++ Ersatztermin +++

bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit
Fr., 17.12.2021 | Altötting | Kultur + Kongress Forum |
18.00 Uhr

Vorverkauf: SchlagerTickets.com, Alt-Neuöttinger Anzeiger,
Tel. 08671-50670 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Altötting – Auch in diesem Jahr bescheren großartige Künstler eine wunderbare Weihnachtszeit. Mit dabei sind in diesem Jahr die sympathische Fernsehmoderatorin Sonja Weissensteiner, **Die Ladiner, Alexander Rier sowie das Kastelruther Männerquartett**. Sie garantieren ein unvergessliches Weihnachtliches Konzerterlebnis aus Südtirol.

Seit ihrem sensationellen Grand Prix-Sieg „Beuge dich vor grauem Haar“ sind die Ladiner längst weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und zählen zu dem Besten, was die Volksmusik zu bieten hat. Ihre unverwechselbaren Stimmen und eingängigen Melodien haben sie zu sämtlichen großen Musiksendungen im In- und Ausland geführt. Die beiden Südtiroler Joakin und Otto singen von der imposanten Bergwelt Südtirols, ihrer unvergleichlich schönen Heimat und über berührende Geschichten, die das Leben schreibt.

Dem Veranstalter THOMANN Management ist es gelungen, die Moderatorin und Sängerin „**Sonja Weissensteiner**“ für diese Kon-

zertreihe zu gewinnen. Die charmante **Sonja Weissensteiner** begeistert seit Jahren als erfolgreiche TV-Moderatorin und Sängerin in der beliebten Weihnachtssendung „Zauberhafte Weihnacht“ vom Bayerischen Fernsehen ein Millionen Publikum.

Die Freude an der Musik und am Gesang führte das **Kastelruther Männerquartett** vor vielen Jahren zusammen. Das Singen (A cappella) und Präsentieren von volksmusikalischen, heimatlichen Weisen, natürlich Großteils im traditionellen Südtiroler Dialekt, aber auch sehr schöne religiöse Lieder, welche die Menschen für kurze Zeit den Alltag vergessen lassen, gehören zu ihrem reichen Repertoire.

Ein weiterer Höhepunkt ist der beliebte Sänger **Alexander Rier** aus Kastelruth. Nichts ist Alexander wichtiger als das Singen und seine Fans. Eine Leidenschaft, die er mit seinem Vater, dem Kastelruther Spatzen Front-Mann Norbert Rier in jeder Beziehung teilt.

Genießen Sie einen unvergesslichen Abend und lassen Sie sich mit den wunderschönen Klängen mit Naturinstrumenten, schönen Geschichten, Stubn Musi aus Südtirol und einem winterlichen Ambiente in Weihnachtsstimmung versetzen!

Änderungen unter Vorbehalt.



ANZEIGE

SONJA WEISSENSTEINER

PRÄSENTIERT:

Die große Südtiroler
Weihnacht

Die Ladiner

ALEXANDER RIER
KASTELRUTHER
MÄNNERQUARTETT



Fr., 17.12.²¹

Beginn:
18.00 Uhr

Kultur + Kongress Forum **ALTÖTTING**

VVK: SchlagerTickets.com, Alt-Neuöttinger Anzeiger Tel. 08671-50670 & an allen bek. VVK-Stellen.

www.THOMANN-Management.de | Burgebrach





Gefördert von:





Waldweihnacht Halsbach

Rund um die Waldbühne
Freitag, 26. November –
Sonntag, 12. Dezember 2021

Mitten im Wald, dort wo Märchen und Mythen ihren Ursprung haben, vorweihnachtliche Stunden erleben. Bei Glühweinduft und Bratwurstgeruch verzweigte Wege wandern. Darf es was Süßes sein? Gebrannte Mandeln oder Waffeln, frisch über dem Kohlenfeuer gebacken? An einem solchen Stand vorbei zu gehen ist schier unmöglich, ohne etwas von den Leckereien probiert zu haben. Das wärmt von innen, da kann man wunderbar durch das Adventsdorf bummeln. Die Halsbacher Waldweihnacht ist weit über Halsbach hinaus bekannt und zieht Besucher aus weiter Ferne an. Hunderte von Kerzenlichtern erhellen die Wege und festlich geschmückte Hütten laden zum Verweilen und Aufwärmen ein. Natürlich kann man auch das eine oder andere Geschenk für liebe Bekannte oder für sich selbst finden, wie z. B. Weihnachtsschmuck, Schnitzereien, Krippen, Gestricktes, Wachswaren, Holzspielzeug und vieles mehr.



ANZEIGE



Information: 08679/911 699
waldbuehne@halsbach.de / www.waldbuehne-halsbach.de

26. November bis
12. Dezember

Und für die Kinder ist die Halsbacher Waldweihnacht natürlich ein Paradies. Besonders die Wichtl mit ihrem Tanz und die Lebende Krippe lassen Kinderaugen leuchten. Musikgruppen und Chöre, von den Alphornbläsern, den Jagdhornbläsern bis zu den Jugend- und Kinderchören – alle zaubern ein Stück Advent in diesen Wald. Und das alles live! Auf verschiedenen Bühnen werden Sie von Musikgruppen und Chöre in die Vorweihnachtszeit begleitet – und im Unterholz, einem Ort der Ruhe werden Sie zum Singen und Lauschen eingeladen. Im „Labyrinth des Lebens“, ein mit unzähligen Lichtern erhellen Weg, kann man den Alltag so richtig hinter sich lassen und ruhig werden. Und mit ein wenig Glück, wird man bei der täglichen Wildfütterung den König des Waldes, den Rothirsch mit seinem Rudel, erspähen können, oder beim Hirten im Stall die seltenen Brillenschafe bewundern und streicheln. Die Klangwelten laden ein zum Wandeln, Innehalten und Auftanken, im schönsten Konzertsaal der Welt – mitten im Wald. Ungewöhnlich, anmutig und ästhetisch sind die großen Holzlautsprecher. Doch nicht nur optisch sind diese „Natur Klangtrichter“ ein Erlebnis, sondern im Besonderen deren Klang. Johann Löffelmann wird während der ganzen Zeit die „Windwurflichtung“ zum Klingen bringen. Täglich umfangreiches Kulturprogramm mit regionalen Gruppen und jeweils einer Hauptgruppe Alphornbläser, Chöre, Musikgruppen ...

Busparkplätze direkt an der Waldweihnacht!

Eintritt:

Regulär: 5,- Euro

Kinder: unter 12 Jahren frei! Gruppenermäßigung: 10 % (Busfahrer u. Reiseleitung frei)

Öffnungszeiten:

26. November – 12. Dezember 2021

Mo. bis Fr. 17:00 – 21:00 Uhr Sa. u. So., sowie 8. Dezember 13:00 – 21:00 Uhr

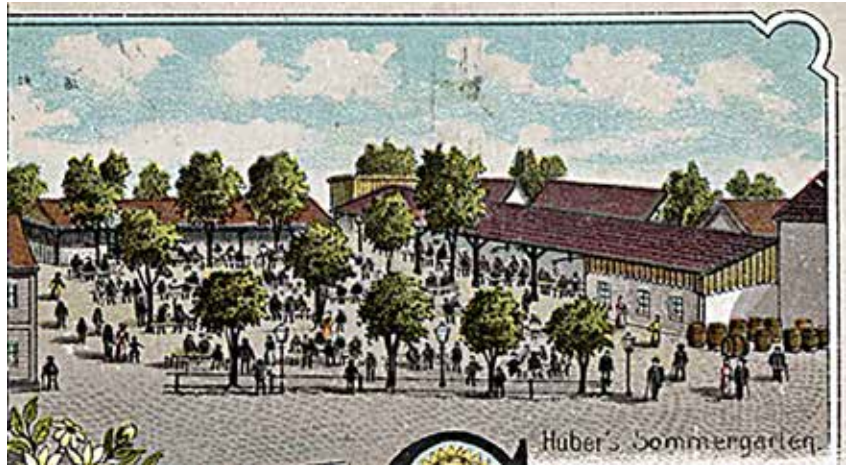
Weitere Infos unter: www.waldbuehne-halsbach.de

Zubau des Bergerwirthshauses an der Wiener Straße

von Toni Grundner, stv. Stadtheimatspfleger

Das Anwesen der Metzgerei Wallner konnte auf eine lange Geschichte zurückblicken, es war das älteste Gebäude südlich der Burghauser Straße. Das genaue Baujahr des „Feichtner Anwesen“ ist unbekannt, es ist aber bereits auf einem Plan zu finden, den der Hofbaumeister Enrico Zuccalli 1678 bei der Neugestaltung des Kapellplatzes anfertigen ließ.

Ursprünglich war die Metzgerei dem Bergerwirthshaus an der Wiener Straße (heutige Burghauser Straße) zugehörig. Besser bekannt ist die Wirtschaft heute unter den Namen Huberwirt, Gasthof zum Hirschen oder Zeitsprung. Vor 200 Jahren umfasste das Anwesen noch umfangreiche landwirtschaftliche Grundstücke im Westen und Südwesten Altöttings. Noch heute zeugt der Straßennamen „Am Huberstadel“ beim Energiesparwerk, wie ausgedehnt der Grundbesitz des Huberwirts war. Auch die Straßerkapelle an der Kreuzung Burghauser Straße – Traunsteiner Straße geht auf die Wirtsfamilie des Gasthofes zurück. Nach-



Gemütlich ging es im Hubers Sommergarten zu, wie dieser Ausschnitt aus einer alten Postkarte von 1899 zeigt. Das gesamte Areal ist heute von der Raiffeisenbank überbaut.



Metzgerei und Auskochgeschäft von Florian Wallner auf einer Postkarte von 1903. Das erste Haus an der Schlotthamer Straße (im Bild rechts) gehörte zu dieser Zeit ebenfalls zum Gebäudekomplex der Metzgerei. Links ist ein Teil von „Hubers Sommergarten“ zu sehen. Zwei ahnungslose Kühe vom benachbarten Schwanthalerhof werden gerade in den Schlachthof geführt. Die Lieferketten waren damals noch kurz: Das Vieh wurde über die Straße zum Metzger gebracht und das erzeugte Fleisch zum Verzehr dann in die gegenüberliegende Gastwirtschaft geliefert.

führt. Das Gebäude erhielt die Gestalt eines einheitlichen Wohnhauses mit einem durch Kniestock vergrößerten und gut belichteten Dachgeschoß. Diese Art von Häusern entsprachen zwischen 1880 und 1900 dem Zeitgeist und wurde gerade in der jungen aufstrebenden Industriestadt Altötting in großer Zahl errichtet. Ganze Straßenseiten erhielten durch diese Gebäude eine einheitliche Gestalt. Heute finden wir diese Bebauung in nennenswerter Weise nur mehr an der Stinglhamer Straße, der Pranchhstraße und an der Rupertusstraße. Das Anwesen der Metzgerei Wallner behielt sein Aussehen bis zu seinem jetzigen Abriss und gab uns noch einen kleinen Einblick über das Aussehen der Burghauser Straße um 1900.

Das Ende einer langen Tradition

Bereits 1982, als in der Nachbarschaft die neue Hauptfiliale der Raiffeisenbank gebaut wurde, stellten die Eigentümer den Antrag auf Neubau eines Wohn und Geschäftshauses. Die Bauausschussmitglieder lehnten die Pläne damals einstimmig ab, weil sie in keiner

dem 1877 der damalige Wirt mit nur 30 Jahren verstarb und bald darauf auch noch sein Sohn, ließ die trauernde Witwe zu ihrem Gedenken diese Kapelle am westlichen Ortsrand errichten.

Die Metzgerei Wallner

1844 kam die Gastwirtschaft mit seinem gesamten Besitz zur Versteigerung und der weitverzweigte Grundkomplex wurde zerschlagen. Das „Feichtner Anwesen“ gegenüber dem Huberwirt wurde vom Metzger und Viehhändler Florian Wallner aus Tüßling gekauft. Ein Zubau an der Ostseite des Gebäudes verblieb zusammen mit einem größeren Garten beim Gasthof. Dieser Garten wurde bis um die Jahrhundertwende als „Hubers Sommergarten“ von zahlreichen Gästen besucht, die sich im Schatten der Bäume an einem kühlen Bier erfreuten.

Bald wurde auch der Anbau an der Ostseite des Metzgereianwesens von der Familie Wallner erworben und eine umfangreiche Renovierung durchge-



Die äußere Gestalt des Gebäudes der Metzgerei änderte sich über die Jahre kaum, wie man auf dieser Aufnahme aus dem Jahr 2016 erkennen kann. An der Straßenkreuzung war seit jeher das Metzgereigeschäft untergebracht. Dieser Teil repräsentierte auch den historischen Kern des Gesamtkomplexes.



Dieser Keller mit Tonnengewölbe stammte wohl noch aus der Erbauungszeit des Anwesens vor mehreren hundert Jahren. Bevor es Kühlschränke gab waren diese Baulichkeiten als Vorratskeller besonders wichtig. Das kühle und feuchte Klima der Ziegelgewölbe war ideal zur Einlagerung von Obst und Gemüse.

Weise den Bestimmungen des Bebauungsplanes entsprachen. Somit bekamen die alten Gebäulichkeiten noch eine Schonfrist von 40 Jahren, bis sie nun schließlich endgültig dem Abrissbagger zum Opfer fielen.

Die Metzgerei wurde über viele Generationen von der Familie Wallner geführt. Nach dem Krieg musste der Schlachthof geschlossen werden. Glücklicherweise konnte Wilhelm Wallner, ein entfernter Verwandter aus Wasserburg, gewonnen werden, den Metzgerbetrieb wieder aufzubauen. Seit 1949 führten er und später sein Sohn, der „Wallner Willy“ die Familientradition fort. Der Willy war schließlich der letzte Metzger in Altötting, der noch selber geschlachtet hat. Nach 2000 wurde der Schlachthof endgültig geschlossen und die Geschäftsräume anderweitig verpachtet (Magg GmbH & Co. KG, ab 2009 Metzgerei Stirner, ab 2015 bis 2017 „Zum Ösi“). Die letzten Jahre waren nur mehr die Geschäftsräume des Hauses im Erdgeschoss vermietet, die Wohnungen standen schon lange leer. Das Haus wurde nun an einen Bauunternehmer verkauft, der an diesem exponierten Standort ein neues Projekt verwirklichen möchte.



Die Abbrucharbeiten im Oktober 2021 schritten zügig voran. Es dauerte keine, drei Wochen, bis die lange Geschichte der Metzgerei Wallner besiegelt war.



Der „letzte Besucher“ steht vor der verschlossenen Türe der ehemaligen Metzgerei.

Alle Bilder stammen aus der Sammlung von Toni Grundner, Altötting

ANZEIGE

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe ist am Donnerstag, 25. November 2021

Schenken Sie Lebensfreude!
Gutscheine erhältlich

Elisabeth „Eliza“ Possler
Spirituelle Lebensberatung

Reikimeisterin, zertifizierte Expertin für Kartenlegen & Pendeln

Reiki

Reiki Energie wirkt gesundheitsfördernd auf der seelischen, emotionalen und körperlichen Ebene. Es löst psychische Blockaden und fördert gezielt die Selbstheilungskräfte

Kartenlegen & Pendeln

Mit Hilfe der Karten und des Pendels zeige ich Ihnen neue Wege auf, ob beruflich, in der Liebe oder in Angelegenheiten von Partnerschaft und Familie

Kartenlegen-Seminare

In speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Seminaren, erlernen Sie das Kartenlegen mit Lenormand-Karten - in Einzelsitzungen oder als Gruppe

Rosenstraße 9 - 84513 Töging - 08631/163071 - eliza@kartenpendeln.de
www.kartenpendeln.de - www.facebook.com/elizalebensberatung



Zeitzeugenberichte - Eine Branche macht von sich reden

Den Briten gehen die Lastwagenfahrer aus, die Supermarktregale sind leer. Selbstverständlich wird Wichtiges und Unwichtiges zu gewünschter Zeit erwartet und wer ist dafür zuständig: Speditionen und Lastwagenfahrer.

In Altötting lagen die Anfänge zweier Transportfirmen namens Hinterberger. Aus dem Bauernhof Langlechner, Trostberger Straße 17, wurde die Spedition Hans Hinterberger. Im Hof parkten die Lastwagen. Wenn sie schwer beladen die Bahnhofstraße entlangfuhren, löste die Erschütterung des Öfteren die Alarmanlage der Kreiskasse aus! Dann kam die Polizei mit Blaulicht und Sirene.

Die zweite Spedition, Franz Xaver Hinterberger, war ganz in der Nähe, im Hof hinter den Häusern Trostberger Straße 2 und 4. Das war aber bereits der zweite Standort, denn die Anfänge dieses Unternehmens lagen in der Nachkriegszeit am Stadtrand, genauer am Mordfeld 2.



Ein Hinterberger-Lastwagen mit der Werbung für das Frostschutzmittel „Genantia“.

Xaver Hinterberger hielt auf „Hauberlinge“, Kraftwagen der Marke Büssing, 1903 von Heinrich Büssing in Braunschweig gegründet, die eine vorkragende Motorhaube aufwiesen und als Emblem den Braunschweiger Löwen trugen. Der Aufschwung der Chemie im Landkreis brachte Frachtaufträge auch für die junge Firma und so stand schon bald auf den Planen der Hinterberger-Lastwagen Werbung für ein Produkt, das Frostschutzmittel „Genantia“.

Schon früh setzte auch eine Nachfrage nach Kühlung von Frachtgut ein und so kaufte Franz Xaver Hinterberger als einer der ersten Fuhrunternehmer einen „Thermoswagen“, den er stolz für ein Foto auf dem Kapellplatz präsentierte.

Diese und andere Erzählungen zur Konvent- und Nachbarstraßen können in den neuen Zeitzeugenbänden XI/1 und XI/2 nachgelesen werden, die im September erschienen sind. Erhältlich ist der Doppelband um 5,-€ in der Filiale der Raiffeisenbank an der Burghauser Straße und im Tourismusbüro im Rathaus.

Das Dutzend vollmachen und die Reihe der Zeitzeugenberichte abschließen wird die Broschüre zum Kapellplatz, deren Erscheinen für das nächste Jahr vorgesehen ist. Restexemplare früherer Broschüren sind in den genannten Verkaufsstellen noch erhältlich.



Der Thermoswagen wurde voller Stolz auf dem Kapellplatz für ein Foto geparkt.
Alle Fotos: privat

Nutzen auch Sie für Ihr Unternehmen den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

Bei Interesse melden Sie sich bis spätestens Donnerstag, den 25. November 2021.

Sonja Thoma, Tel. 08671 220173, design-und-mehr@t-online.de



Günstiges
Erdgas 
für Altötting



PERSÖNLICH UND VOR ORT!
Der sympathische Erdgaslieferant aus Mühldorf

Weserstr. 4 in Mühldorf ☎ 0 86 31 / 18 43-555

Montag - Donnerstag von 7.30 bis 17.00 Uhr
Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

www.evis.de

Salzburg: Der starke Nachbar

von Uli Kaiser

Wenn wir die Leistung Bischof Ruperts beleuchten, darf natürlich ein kleiner historischer Salzburg-Ausflug nicht fehlen. Die Salzburger Fürstbischöfe stritten sich gelegentlich leidenschaftlich mit den Wittelsbachern. Kriege gab es nie. Das Duell der Salzbarone führte aber zu entscheidenden Grenzziehungen in unserer Region. Salzburg hatte den Vorteil, sich in aller Ruhe entwickeln zu können, während Bayern noch im Pulverdampf großer Machtkämpfe lag.

Den Grundstein für Salzburgs Aufstieg legte Bischof Rupert, der zugleich auch erster Abt des Klosters St. Peter war. Nicht nur er, sondern auch seine Nachfolger verbanden geistliche und weltliche Macht auf sehr geschickte Weise. Basis ihres wirtschaftlichen Erfolges war der Salzhandel. Mit Erhebung zum Bistum wurde den Regenten ein Drittel der Soleschüttung und 20 Salzsiedeanlagen geschenkt.

Virgil, der um 700 in Irland geboren wurde, führte das Erbe Ruperts fort. Der Missionar baute den Ort zu einem Zentrum der Wissenschaften und der Kultur aus. Unter ihm erblühten die „Niederlassungen“ in Kärnten, in der Steiermark, im Burgenland und in Ungarn. Nach der Ernennung zum Erzbistum (798) wuchs die Macht weiter. Eberhard I. (1106-1147) nahm die Salzproduktion im Dürrnberg auf und zählte damit auch zu den wichtigen Persönlichkeiten des Salzburger Landes.



Der Blick in den wunderschönen Salzburger Dom.



Salzburg erlangte 996 das Münzrecht und stieg schnell zur Salzhandelsmetropole auf.
Fotos: Uli Kaiser

Eberhard ist auch im Steinernen Saal des ehemaligen Klosters Raitenhaslach verewigt, das von 1146 bis 1802 eine wichtige Schnittstelle zwischen den Wittelsbachern und den Salzburgern war.

Burghausen blüht auf

Die Salzburger hatten bereits einen riesigen Entwicklungsvorsprung, als Altötting von Burghausen als wichtigstem Ort der Region abgelöst wurde. Nach der ersten Erwähnung der späteren Hauptstadt (1025) durch Kaiserin Kunigunde, erhob König Konrad II. Burghausen zur Grafschaft. Dabei wandte er einen rechtlich nicht ganz einwandfreien Kniff an: Er verkleinerte andere Grafschaften und bastelte eine neue „Region“ aus dem Isen-, dem Mattig- und dem Salzachgau. Diese Basis bildete das Herzstück für das Herzogtum Niederbayern-Landschut. Das Herrscherhaus der Wittelsbacher trat erst ab 1180 auf den Plan. Zuvor prügeln sie sich durch Bayern und löschten 30 Adelsfamilien aus. Burghausen wurde bis 1229 von den Grafen von Lebenau regiert. Die ersten „Chefs“ hießen Ulrich I. und

Ulrich II. Sie hatten ihren Stammsitz bei Fridolfing. Erst nach ihrem Tod nahmen die Wittelsbacher diesen Ort in ihre Obhut und entwickelten die Burg zu ihrer Familienresidenz.

Eberhard II. war ein cleverer Taktiker

Richten wir den Blick wieder nach Salzburg: Eberhard II. hatte dort ab 1200 das Zepter übernommen. Er war ein sehr geschickter Taktiker und cleverer Geschäftsmann. Der Bischof war mit den Staufern verwandt, weshalb er sich gut mit Friedrich II. verstand. Dieser war wiederum bei den Päpsten nicht sonderlich beliebt. Deshalb wurde auch über Eberhard II. der Kirchenbann ausgesprochen, der die Machtfülle eines halben Papstes innehatte. Der Regent entwickelte Salzburg zum größten Salzproduzenten im östlichen Alpenraum. Erst überschwemmte er die Region mit dem weißen Gold. Damit fiel der Preis und Kontrahenten konnten nicht mehr mithalten. In der Folge verknappte er die Menge. Die Preise stiegen und Salzburg wurde immer reicher. Wittelsbacher und Salzburger kamen zumeist gut miteinander aus. Sie zankten sich zwar immer wieder, führten aber keinen Krieg. Als die letzten Grafen von Burghausen 1229 ausstarben, nutzte Eberhard die Gunst der Stunde. Die Wittelsbacher stritten sich hausintern und konzentrierten sich deshalb nur auf das spätere Rentamt Burghausen.

Der Salzburger steckte deshalb ohne großen Widerstand seine Fähnchen im heutigen Rupertiwinkel aus. Deshalb wurde Tittmoning als „letzte Bastion gegen die Bayern“ ausgebaut. 1230 wurden die Grenzen befestigt. Tittmoning, Trostberg, und Traunstein entwickelten sich zu wichtigen Stützpunkten. Der Salzstreit wurde erst mit den Verträgen von Erharting (1254 und 1275) endgültig beigelegt.

Wichtige Meilensteine

Wittelsbach und Salzburg waren sich nicht immer einig. Während der letzten Ritterschlacht bei Mühldorf (1322) schlug sich die Metropole auf die Seite Habsburgs. Hier kämpften Ludwig IX. und Friedrich der Schöne um die Krone. Später half Leonhard von Kreuznach Max I. von Bayern, weil dieser nach dem Landshuter Erbfolgekrieg (1504/05) hochverschuldet war. Die Niederbayern verloren damals gegen die Oberbayern, weshalb Burghausen an Wichtigkeit einbüßte.

München stieg in der Folge immer mehr auf. Ein sehr wichtiger Herrscher war Paris Lodron, der von 1619 bis 1652 regierte. Er hielt sein Land aus dem Dreißigjährigen Krieg heraus und gründete die Universität (1622). Hieronymus von Colloredo (1772 bis 1803) war ein Visionär der Aufklärung, führte das Schulwesen ein, sparte und vermehrte das Staatsgeld an der Börse. Seine Regentschaft endete im Rahmen der Säkularisation. In diesem Zuge wurde auch das wichtige Kloster Raitenhaslach aufgelassen und die Ursprünge des heutigen Dorfes gelegt.

Die weißen Mönche hatten damals sogar eine niedere Gerichtsbarkeit und gehörten zum Erzbistum Salzburg. Das Ende des blühenden Salzburg setzte die Schlacht am Walsersfeld. Diese gewann Napoleon in der Zeit vom 12. bis 14. Dezember 1800 gegen die kaiserlich-österreichischen Truppen. Es gab über 22.000 Tote und Verwundete. Mit dem Wiener Kongress 1814/15 wurde Europa neu geordnet. Durch die Umsetzung der Münchner Verträge gelangte der Rupertiwinkel wieder zu Bayern (1816).

ANZEIGE

ANSTAND

Lasst uns wieder Werte leben!

eine INITIATIVE des
ROTARY-CLUBS
ALTÖTTING-BURGHAUSEN





KFZ - SONDERAKTION



- Preisgarantie 2022
- Keine Begrenzung Kilometer Fahrleistung
- Fahrerkreis egal, Alter egal
- Garage oder Wohneigentum egal

Wir vergleichen. Sie sparen!

#MachenWirGerne

Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG
Barmenia Lebensversicherung a. G.
Barmenia Krankenversicherung a. G.

Josef Späth
Burghauser Str. 43a · 84503 Altötting
Telefon 08671-881566
josef.spaeth@barmenia.de
agentur.barmenia.de/josef_spaeth

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Super Leistung, kleiner Preis: unsere Kfz-Versicherung

Jetzt bis 30.11. wechseln!

3x



Abbildung
ähnlich

**MITMACHEN
UND GEWINNEN!**

3 x 1 VW GOLF GTE
IM WERT VON JE CA.
38.000 €

Den Teilnahme kupon zum Gewinnspiel erhalten Sie bei Ihrem hier genannten Ansprechpartner. Teilnahme schluss ist der 30. Nov. 2021. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig von der Durchführung eines Beratungsgesprächs sowie vom Abschluss eines Versicherungsvertrages. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/gewinnspiel-auto. Viel Glück!

Noch mehr sparen? Vergleichen Sie einmal Ihre Kfz-Versicherung mit der HUK-COBURG. Mit uns sparen Sie oft mehrere Hundert Euro.

Kundendienstbüro

Klaus Schlickerieder

Tel. 08671 9288033
Fax 0800 2875324793
klaus.schlickerieder@HUKvm.de
HUK.de/vm/klaus.schlickerieder
Trostberger Str. 6, 84503 Altötting
Mo.-Fr. 9.00–12.30 Uhr
Mo. u. Do. 15.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Vertrauensfrau

Gabriele Straßer

Tel. 08631 9015260
Fax 0800 2875324562
gabriele.strasser@HUKvm.de
HUK.de/vm/gabriele.strasser
Innstr. 53, 84513 Töging

Vertrauensmann

Herbert Gramsamer

Tel. 08631 99769
Fax 0800 2875322475
herbert.gramsamer@HUKvm.de
HUK.de/vm/herbert.gramsamer
Haberfeldstr. 6, 84513 Töging

Vertrauensmann

Daniel Jelen

Tel. 08671 9750743
Fax 0800 2875322596
daniel.jelen@HUKvm.de
HUK.de/vm/daniel.jelen
Annabergstr. 16, 84524 Neuötting

Vertrauensmann

Florian Forsthofer

Tel. 08679 9090563
Fax 0800 2875324428
florian.forsthofer@HUKvm.de
HUK.de/vm/florian.forsthofer
Heckenweg 5, 84547 Emmerting

Vertrauensmann

Tobias Eglseder

Tel. 08677 8758871
Fax 0800 2875324545
tobias.eglseder@HUKvm.de
HUK.de/vm/tobias.eglseder
Trebntitzer Str. 17, 84489 Burghausen



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



**EINLADUNG ZUM
AUGENGESUNDHEITS-CHECK
MIT UNSEREN
HIGHTECH-AUGENPRÜFGERÄTEN**

**DAS ERGEBNIS:
SPÜRBAR ENTSPANNTERES SEHEN
BEI BRILLIANTER SEHSCHÄRFE!**

MEHR SEHERLEBNIS GEHT NICHT!



OPTIK LANG

**Kostenlose umfangreiche Überprüfung
der Augenwerte im Wert von 49,- €**

Tillyplatz 11 · 84503 Altötting · Tel. 08671-5201

Brillen · Kontaktlinsen · Spezialist für Gleitsichtgläser

Rupert: „Apostel Bayerns“

von Uli Kaiser

Der Heilige Rupert ziert den Hauptaltar der Altöttinger Stiftskirche. „Hrodbertus“ wie er nach Überlieferungen auch genannt wird, war eine sehr prägende Figur für unsere Region in den Jahren von 680 bis 715. Der Mann aus der Familie der Robertiner gilt bis heute als „Apostel Bayerns“, als Salzburger Landespatron und als Schutzheiliger des Salzwesens. Sein Wirken legte den Grundstein für die Christianisierung Bayerns und für den Aufstieg unseres Nachbarn Salzburg.

Der bayerische Herzog Theodo hatte maßgeblichen Anteil an Ruperts Wirken. Theodos Frau Folchard war mit dem Bischof verwandt. Der Priester überzeugte die gesamte herzogliche Familie vom Christentum. Der oströmische Kaiser Theodosius I. führte diesen Glauben am 28. Februar 380 als Staatsreligion ein. Die Römer transportierten diesen in ihre Provinzen, 488 endete die römische Herrschaft. In der Folge verbänden alle Herrscher ihre Macht direkt mit dem Willen Gottes. Im Namen des Herrn wurden Kriege gerechtfertigt. Niederlagen wurden mit den Fehlungen des Volkes gerechtfertigt. Als Rupert auf den Plan trat, hatte sich das Christentum in unseren Breiten noch nicht durchgesetzt.



Nicht nur in der Stiftkirche finden wir eine Statue des Hl. Rupert.

Der Rupertiwinkel

Nachdem Theodos Flamme für das Christentum entfacht war, lud er den Bischof nach Bayern ein. Er sollte unsere Heimat dem Glauben zuführen. Dafür wurde er auch mit politischer Macht ausgestattet. Gemäß der Überlieferung taufte er bayerische Herzöge im Altöttinger Oktogon. Das Taufhaus der Herrscher, die heutige Gnadenkapelle, wurde auf einem Platz errichtet, der früher einer Quellgöttin „geweiht“ war. Danach zog der Bischof weiter und machte an verschiedenen Stelle unserer Region halt. Unter anderem soll sein Weg auch in Margarethenberg vorbeigeführt haben. Ruperts Wirken hinterließ tiefe Spuren, weshalb sein „Einzugsgebiet“, der Teile der Landkreise Altötting, Traunstein und Berchtesgadener Land umfasst, Rupertiwinkel genannt wird.

Ruperts neue Heimat

Die Missionierungstätigkeit war zugleich mit der Erweiterung des Herzogs-Gebietes nach Osten verbunden. Auf seiner Wanderschaft zog es Rupert zunächst an den Wallersee. In Seekirchen errichtete er eine Kirche zu Ehren des Heiligen Petrus. Der Bischof ging nach einem klaren Plan vor. Als er in Salzburg angekommen war, gründete er das Kloster St. Peter. Diese Stätte bildete Priester für die Betreuung des christianisierten Gebietes aus. Gleichzeitig entstand die Kirche St. Peter an der Stelle, die heute Heimat des wunderschönen Doms ist.



Bischof Rupert starb in Worms. Seine Reliquien wurden 774 nach Salzburg überführt.
Fotos: Uli Kaiser

Der Aufstieg Salzburgs

Die heutige Kulturstadt Salzburg erblühte bereits unter den Römern. Eine Mauer aus dieser Zeit ist im ältesten Kino der Stadt zu besichtigen. Nach dem Abzug der Besatzer ging es auch mit dem Salzachort bergab. Dank Ruperts großem Engagement stiegen zunächst einmal das Kloster und später die Stadt auf. Dank zahlreicher herzoglicher Schenkungen wurde das Kloster immer reicher. Von Salzburg, das zur Metropole aufstieg, wurde ganz Südostbayern missioniert. Rupert kehrte kurz vor seinem Tod wieder in seine Heimat Worms zurück, wo er 716 oder 718 die Augen für immer schloss. Sein großes Engagement veranlasste die Salzburger dazu, seine Reliquien rückführen zu lassen. Das geschah erst 774. Sein Wirken fand seinen ersten Höhepunkt mit dem Aufstiegs Salzburgs zum Bistum (739), ehe die Stadt 798 zum Erzstift erhoben wurde.

Spatenstich zum Bau des „Generationenpark am Hüttenberger Weg“



Von links nach rechts: Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen, AWO-Ortsvorsitzender Marco Keßler, Uwe Lersch von der KOMPAN GmbH in Vertretung der Initiative, Dr. André Zorger von Bayernwerk Netz GmbH, Hubert Rabenbauer vom städtischen Hochbauamt, Angelika Tupy, Referentin für Schulen, Kindertagesstätten und Spielplätze und Familienreferentin Elisabeth Strasser

Foto: Stadt Altötting

Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen und Marco Keßler, 1. Vorsitzender des AWO-Ortsvereins freuten sich sehr, dass am 6. Oktober 2021 der Spatenstich zum Bauvorhaben des „Generationenpark am Hüttenberger Weg“ stattfinden konnte und sie dankten allen anwesenden Gästen der Baufirmen, den Planern, den Lieferanten und vor allem den Sponsoren des Parks.

Anschließend erläuterte Marco Keßler das Vorhaben und richtete einen kurzen Blick in die Zukunft:

„Vielfach besteht für Kinder mit schweren und mehrfachen Behinderungen nicht die Möglichkeit, Spielplätze mit entsprechenden Spielgeräten zu finden. Ihre Behinderungen erfordern oft andere Voraussetzungen als sie auf herkömmlichen Spielplätzen gegeben sind. Die Aktion „Stück zum Glück“, der Aktion Mensch und der REWE-Gruppe sowie Procter & Gamble haben es sich auf die Fahnen geschrieben, solche Spielplätze in Deutschland zu verwirklichen. Der Platz bekommt den Namen „Generationenpark am Hüttenberger Weg“, das ist schon mehr als nur Spielplatz, es ist ein Ort der Begegnung, des Verweilens für alle Altersgruppen unserer Heimatstadt.

Es gibt dort Spielgeräte für Kinder von zwei bis 18 Jahren. Ein Ort, zu dem Eltern und Großeltern gern herkommen, um Zeit mit Kindern und Enkelkindern zu verbringen. Das soll aber nicht nur so aussehen, dass man dabei ist. Hier darf man mitwirken oder z. B. selbst auf der Boul-Bahn eine Kugel schieben! Es wird ein Ort, wo jeder Mensch – mit und ohne Behinderung – überall dabei sein kann. Wenn das gelingt, ist das Inklusion. Hier darf jeder dabei sein, es soll normal sein, verschieden zu sein. Auf unserem Inklusionsspielplatz ist jedes Kind eingeladen, mitzumachen und Spaß zu haben.

Es ist so wichtig, dass Kinder keine Scheu vor einem Rollstuhl haben müssen oder keine Ablehnung kennen lernen müssen, weil sie eben einen Rollstuhl brauchen oder anders eingeschränkt sind in ihrem Tun. Nur so können unsere Kinder lernen, unbelastet in neue Freundschaften einzusteigen und ein Handicap zweitrangig oder gar nicht mehr wahrzunehmen, denn es kommt auf den Menschen an, den ich vor mir habe. Wenn wir so unsere Kinder erziehen, dann gibt es keine Diskriminierung auf allen Ebenen in unserer Welt, so wachsen unsere Kinder ohne Barrieren im Kopf auf.“ so Keßler in seinen Ausführungen.

Der AWO-Ortsverein Altötting wird den Spielplatz unter anderem mit Unterstützung der Kreisstadt Altötting sowie diversen Sponsoren errichten. Dank der großzügigen Spende aus der Initiative „Stück zum Glück“ – eine Spendenaktion von Procter & Gamble (P&G) und REWE gemeinsam mit der Aktion Mensch, die sich in ganz Deutschland für den Ausbau inklusiver Spielplätze einsetzt, kann dieses Projekt realisiert werden.

Das Areal wird Kindern und Jugendlichen unabhängig ihrer individuellen Möglichkeiten vielfältige Angebote für gemeinsame Aktivitäten bieten. Darüber hinaus ermöglicht die weitläufige Fläche am Hüttenberger Weg, einen künftigen Ausbau zum inklusiven Generationenpark mit Sport- und Trainingsmöglichkeiten für Erwachsene und Senioren.

Auf der inklusiven Freizeitfläche finden Kinder und Jugendliche zahlreiche Möglichkeiten, miteinander Spaß zu haben. Durch das vielfältige Spiel- und Spportsportangebot wird das gemeinsame und fantasievolle Miteinander gefördert. Dabei wird die Entwicklung im Hinblick auf kognitive, koordinative, motorische und soziale Kompetenzen maßgeblich unterstützt.

Ein Teilbereich vom Gelände in Altötting wird mit inklusiven Spielgeräten ausgestattet, die Herausforderungen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade bieten. So können Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung unabhängig ihrer individuellen Fähigkeiten gemeinsam aktiv sein. Ergänzt wird die Freizeitfläche durch eine barrierefreie Multiballsportanlage.



**DER BUNDESWEITE
VORLESETAG**
Eine Initiative von DIE ZEIT, STIFTUNG LEBEN und DEUTSCHE BAHN STIFTUNG

Vorlese³viertelstunde in der Bücherei am Freitag, 19.11.2021 um 15.15 Uhr





Vorlesen verbindet. Für die Dauer einer Geschichte erleben Vorleser und Zuhörer ein gemeinsames Abenteuer und teilen lustige und spannende Momente. Um dieses Miteinander zu feiern und der großen Sehnsucht nach einem Wiedersehen Rechnung zu tragen, lautet das diesjähriges Motto beim Vorlesetag: „Freundschaft und Zusammenhalt“. Die Stadtbücherei Altötting zeigt daher das Bilderbuchkino „Der schaurige Schusch“. Anmeldung erbeten!

KONTAKT:
 KAPUZINERSTR. 19
 Telefon 08671 12344
 info@buecherei-altoetting.de
 www.buecherei-altoetting.de



Im Bild zu sehen v. r.: Klassenlehrerin der 6b Frau Josefine Fichtner, Melos Kadriu, Antina Gashi, Elion Selimi und Büchereileiterin Sonja Zwickl.
Foto: Stadtbücherei

Besucher*innen in der Stadtbücherei

Ende Oktober 2021 besuchten die zwei 6. Klassen der Altöttinger Weiß-Ferdl-Mittelschule an jeweils zwei Vormittagen die Altöttinger Stadtbücherei. Nach angeregten Gesprächsrunden zum Thema Bibliothek und Lesen wurden verschiedene Medienarten wie z. B. Kinderbücher, Sachbücher und Jugendbücher und deren Büchereistandorte genauestens erklärt. Nach einer gemeinsamen Führung durch beide Bücherei-Etagen mussten die 23 Kinder acht Fragen zu den besprochenen Themen schriftlich beantworten. Jeweils drei Schüler*innen konnten sich durch Wissen und etwas Glück eine kostenlose Bücherei-Mitgliedschaft für 2022 sichern.

KINDERKINO IN DER BÜCHEREI

Der Grüffelo (25 Min.)
 Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, muss man einen erfinden. Die kleine Maus droht jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Grüffelo...

Für Hund und Katz ist auch noch Platz (25 Min.)
 Eine Hexe fliegt mit ihrer Katze auf einem Besen fröhlich durch die Lüfte - bis ein stürmischer Wind ihren Hut, ihre Haarschleife und ihren Zauberstab davon weht...

Bitte prüfen Sie zum Termin - am besten über unsere Homepage www.buecherei-altoetting.de - ob die Veranstaltung tatsächlich stattfindet.



**MITTWOCH, 17.11.21
17 Uhr**

Um Anmeldung wird gebeten.
 Eintritt 1 € pro Person
 Für Kinder gibt's 1 Becher Popcorn



KONTAKT:
 KAPUZINERSTR. 19
 Telefon 08671 12344
 info@buecherei-altoetting.de
 www.buecherei-altoetting.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Dienstag/Mittwoch/Freitag
 13:00 –17:00 Uhr
 Donnerstag
 10:00 –18:00 Uhr
 Samstag
 09:00 –12:00 Uhr

Buchtipps aus der Stadtbücherei Altötting

Bagusat, Sophie
Biografie, Langen/Müller,
2021, Geb., 224 S.

„NICHT PERFEKT IST AUCH GUT“

Diesen Buchtitel sollte sich jeder zu Herzen nehmen und sich darin üben, auch öfter mal „fehlerfreundlich“ zu handeln. Das geht nicht immer und natürlich nicht in allen Lebensbereichen, aber so einige Alltagsdinge sind unvollkommen sogar schöner, wenn man eben nicht zeitaufwendig nach Perfektionismus strebt. Sophie Bagusat, die Tochter der Gräfin von Pful, musste dieses lernen, da Panikattacken und Angstzustände ihr damals vermeintlich perfektes Leben außer Kraft setzten. Schonungslos offen und authentisch ehrlich erzählt Sophie, wie sie der Dunkelheit entkam, sprich ihre Depressionen und Ängste angehen und überwinden konnte. Ein langer Prozess, der sie immer wieder gefordert hat. Aber sie hat die Herausforderung des Lebens angenommen, gemeistert und auch noch ein Buch darüber geschrieben, um vielleicht anderen eine Hilfestellung zu bieten – ein Ratgeber in schwierigen Zeiten zu sein.

Der Alt-Neuöttinger Anzeiger, der tagesaktuell in der Bücherei aufliegt, berichtete bereits am 1. September 2021 über dieses bewegende Buch.



ANZEIGE

Autoglas

Wir reparieren und tauschen
Autoglas in Originalqualität aus.



GLAS & GLANZ

AUTOSERVICE CENTER

🏠 Erhartinger Str. 52 · 84513 Töging am Inn

☎ 08631-188 310 · 0151-65 474 571

✉ info@glasundglanz.de

**FACHBETRIEB FÜR AUTOGLAS
UND FAHRZEUGAUFBEREITUNG**

www.glasundglanz.de



- Die Herstellergarantie bleibt rechtlich voll erhalten.
- Wir haben zwanzig Jahre Erfahrung in Sachen Autoglas
- und geben Ihnen Garantie auf Dichtheit und Ausführung.
- **Notfallservice:** Wenn eine Scheibe zu Bruch geht, sind wir für Sie erreichbar. Mit einem kostenfreien Ersatzfahrzeug bleibt Ihre Mobilität erhalten.
- Im Notfall sind wir auch am Wochenende für Sie da.
- Auf Wunsch Abwicklung mit Ihrer Versicherung (ohne Rechtsberatung)
- Hol- und Bring-Service
- Leihwagen stehen während der Reparatur kostenfrei zur Verfügung.
- Eine Innenraumreinigung im Frontbereich ist selbstverständlich.

Sie haben
nur **EINEN**
Ansprechpartner,
der Ihnen
hilft.

Kultur im Rathaus

**Ausstellung im Foyer des Rathauses
 der Kreisstadt Altötting
 vom 11. November bis 17. Dezember 2021**

„Altötting-Impressionen“



Nach mehrjähriger Pause wurde vom Kunstverein Altötting e. V. wieder ein Malmeeting in Altötting veranstaltet. Dazu waren Zeichner, Aquarellisten, Acrylmaler und auch Anfänger recht herzlich eingeladen unter freiem Himmel zu malen und zu zeichnen. Die Ausstellung zeigt die aktuell entstandenen Werke sowie weitere Altötting Impressionen früherer Jahre.

Über Ihr Kommen freuen wir uns!



Weihnachtsausgabe

**Redaktions- und Anzeigenschluss
 für die Dezember-Ausgabe
 ist am Donnerstag,
 25. November 2021**

ANTHA

Alt-Neuöttinger Theater-Amateure

Das Märchen von der **Fischerstochter**

Kindermusical von Alpar Dömötör

Freitag

26. 11. 18⁰⁰

Samstag

27. 11. 16⁰⁰

Samstag

4. 12. 16⁰⁰

Sonntag

5. 12. 16⁰⁰

Sonntag

12. 12. 16⁰⁰

2021

im Stadtsaal Neuötting

Die Aufführungen finden nach der 3G+ Regelung statt. Bitte kommen Sie rechtzeitig und bringen Sie unbedingt einen entsprechenden Nachweis mit.

Kartenvorverkauf:

Schreibwaren Fraundorfner Altötting, 0 86 71 / 88 17 27

Stadtmuseum Neuötting, 0 86 71 / 88 37 10

Bürgerhaus Burghausen, 0 86 77 / 9 74 00

oder unter www.antha.de



Frau Christine Aigner aus Altötting und ihre Welt der Phantasie

Um Streitigkeiten zu vermeiden, in alphabetischer Reihenfolge und leider ohne Fotos:

Caro, ein Appenzeller Sennenhund, aber auch Schattenhund und Beschützer von Nik:

„Mei! A Interview! Gehts um die zum Himmel schreiende Unge-
rechtigkeit, dass in dem Dorf mehra Katzen wohnen und fast keine
Hunde?“

Kater Felix, der selbst ernannte Chef der Dorfkatzen:

„Es wird ja auch langsam Zeit, dass da mal wer ein Buch schreibt,
über mich und meine Freunde.“

Der Rest seiner Rede dauerte über dreißig Minuten und würde hier
den Rahmen sprengen.

Da Hou, eigentlich ein Botschafter, ein als Schmetterling verkleide-
ter Elferich, der ohne seinen Schnaps (Nektar) leider nicht zu einem
Interview bereit war.

Das Resederl, ein strafversetztes Brückendings, nun ein Einhorn mit
Sprachfehler:

Das Resederl war zuerst ganz begeistert von der Idee, interviewt zu
werden. Beim Fotografieren hat es sich leider anders überlegt und
verschwand mit einem lauten ‚Plopp‘ und man konnte noch ganz
deutlich hören: „Wasch megscht? A scho a Schmarrn!“ Und weg
wars, beziehungsweise unsichtbar.

Die Lehrerin, Frau Dorothea Watzlawik:

„Oh Gott! Bitte kein Foto! Ja, es geht um meine magischen Schul-
kinder. Sie sind so wunderbar begabt und ich, als Lehrerin, hab ja
nur ein paar Jahre Zeit ... „

An der Stelle wurde sie rüde unterbrochen vom Professor Dr. Mathias
Gagl, genannt Eusebius:

„Entschuldige, wenn ich dich unterbreche, meine Liebe. Aber du
weißt ja, die Zeit. Mein absolutes Lieblingsthema. Ein paar Jahre
Zeit, sagst du. Kannst du in die Zukunft schau? Eben. Woher willst
du also wissen, ob du wirklich noch ein paar Jahre Zeit hast? Viel-
leicht sind es nur noch wenige Tage, oder Stunden gar! Obwohl,
wenn mans recht bedenkt, auch wenige Stunden können sich herr-
lich ausdehnen und es fühlt sich an wie Tage, Jahre, ach, was sag
ich, Jahrzehnte! Als Professor der ... „

Hier endete leider das Interview. Dorothea war ob der groben Un-
terbrechung so grantig geworden, dass sie, nun mehr Hexe als Fee,
ihn kurzerhand ins Wintercafé gezaubert hatte.

Für ein weiteres Gespräch mit ihr fehlt nun leider die Zeit.

Aus Datenschutzgründen wurden die Kinder nicht interviewt und es
gibt davon auch keine Fotos.

Band I
die Birnbaumschule, eine
Zauberschule für magisch begabte
Kinder

Aigner Christine
Nik

fantasie

ISBN: 9783752619157

es könnte alles so schön sein, für
Nik und seine Freunde ...

Band II
die fantastische Welt auf
Maohadod, dem Heimatplaneten
der Kinder

Aigner Christine
Nik

fantasie

ISBN: 9783754373255

wäre da nicht ...
(erhältlich in Ihrem
Lieblingsbuchladen, auch als e-
book, bei Amazon und BoD)



Je nach Größe der Veranstaltung wird die Einsatztruppe des BRK zusammengestellt. Hier steht das Team für den Neuöttinger Faschingszug.
Foto: Uli Kaiser

Die schnelle Eingreiftruppe des BRK

von Uli Kaiser

Das Rettungsnetz des BRK ist faszinierend. Konzentrieren wir uns zunächst auf das, was die Bürger im Normalfall zu sehen bekommen. Das sind Rettungswagen und die Einsatzfahrzeuge (NEF), die die Notärzte zum Geschehen bringen. Franz Zogler leitet die Rettungswache Altötting als Hauptamtlicher und zeitgleich ehrenamtlicher Kreisbereitschaftsleiter. Er erklärt: „Im Landkreis werden drei BRK-Rettungswachen betrieben. Etwa 80 % des Dienstes übernehmen die hauptamtlichen Rettungskräfte. 20 % verbleiben bei den Ehrenamtlichen.“

Die Wachen stehen in Altötting, Burghausen und Garching. In der Kreisstadt sind jeweils ein Rettungswagen (24/7), ein Rettungswagen für den Tag und ein NEF stationiert. Darüber hinaus gibt es noch zwei Wagen für den reinen Krankentransport, der Montag bis Freitag jeweils neun Stunden im Einsatz ist. Die Burghäuser verfügen über einen dauerhaft eingesetzten Rettungswagen (Schwerlasttransportwagen für Menschen mit über 180 Kilogramm Gewicht), ein NEF und Krankentransportwagen (Mo - So). In Garching steht ein Rettungswagen (24/7). Der Schwerlasttransportwagen wird im gesamten Einsatzbereich der Integrierten Leitstelle eingesetzt, die für die Landkreise Altötting, Mühldorf und Traunstein zuständig ist. Das BRK-Team des Landkreises absolvierte im Jahr 2020 gesamt 18.807 Einsätze. Davon waren 4.521 Notfall- und Notarzteinsetze, 9.129 Krankentransporte und 5.157 nicht berechenbare Einsätze (z. B. kein Patient vor Ort oder Patient nicht verletzt) oder Absicherung eines Einsatzgebietes, wenn dort keine Fahrzeuge mehr bereit sind.

Ein perfektes System

Die Leitstelle empfängt zunächst das Meldebild, das die Grundlage für die Diagnose bildet. Danach wird entschieden, ob zunächst nur die beiden Rettungssanitäter mit ihrem Fahrzeug hinausfahren oder sofort der Notarzt hinzugezogen wird. Die hauptamtlichen Notfallsanitäter verfügen über eine dreijährige Ausbildung, die seit einiger Zeit auch in der Fachschule in Burghausen absolviert werden kann. Die Rettungssanitäter haben zunächst eine vierwöchige Ausbildung zum Rettungsdiensthelfer absolviert, ehe sie mit einem Abschlusslehrgang zum „Rettungssanitäter“ aufsteigen. Ein RTW muss mit zumindest einem Notfallsanitäter besetzt sein. Im gesamten Landkreis stehen ca. 60 Haupt- und ca. 80 Nebenamtliche rund um die Uhr abrufbereit zur Verfügung. Im Jahr 2020 erfüllten sich die gesetzlichen Vorgaben mit Bravour und erreichten 95 % der Notfälle innerhalb der vorgegeben 12 Minuten. Die Notfallsanitäter können klar definierte Krankheitsbilder vor Ort selbst erstbehandeln und dürfen in Notsituationen in einem gewissen Maß auch Schmerzmittel geben. Übersteigen diese eine vorgegebene Dosierung, muss der Notarzt informiert werden und zum Einsatzort gerufen werden. Die meisten Notärzte stammen aus den Kreiskliniken. Im Falle eines Einsatzes verlassen diese gegebenenfalls ihren aktuellen Krankenhausdienst und rechnen über eine andere Kostenstelle ab. Kreiskliniken und Rettungswachen sind zwei unterschiedliche Paar Schuhe.

Schnelle Hilfe garantiert

Wie Franz Zogler weiter informiert, zählen die „Helfer vor Ort“ zu den entscheidenden Bausteinen einer schnellen Hilfe. Zu diesen zählen Ärzte und Sanitäter. Sie können in den entlegenen Regionen eine deutliche schnellere Erstversorgung leisten als das heraneilende Einsatzteam. Solche Einsatzkräfte sind in den „Landkreis-Rändern Töging, Reischach und Kirchweidach installiert. Sie zählen jeweils 10 bis 15 Personen, die die 24/7-Versorgung abdecken. Die schnellen Helfer holen möglicherweise die entscheidenden Minuten in der Lebensrettung heraus. Das Rettungswagen-Team übernimmt dann die weitere Versorgung und kann auf beste Hilfsmittel zurückgreifen.

Im RTW befinden sich ein EKG, ein externer Herzschrittmacher, ein tragbares Sauerstoffgerät, eine Schmerzspritzenpumpe für eine genau dosierte Medikamentenabgabe oder ein chirurgischer Rucksack mit vielfältigen medizinischen Hilfsmitteln. Unter anderem können offene Wunden verbunden oder abgetrennte Gliedmaßen optimal gesichert und transportiert werden. Ist der Einsatzort relativ weit von den Kreiskliniken entfernt und muss der Patient möglichst schnell in eine Spezialklinik eingeliefert werden, kann der Hubschrauber gerufen werden, weil er wesentlich schneller zur Spezialklinik gelangen kann. In den allermeisten Fällen reicht der Transport in die Kreiskliniken, damit der Patient dort optimal versorgt und stabilisiert werden kann.



Foto: Sheila Kaseke

Dank aus Bulawayo

Das Aidswaisenprojekt unserer verstorbenen Ehrenbürgerin Dr. Maria Eder fördert in diesem Jahr 75 Schülerinnen und Schüler

Sheila Kaseke vom Schulreferat der Erzdiözese Bulawayo ist dankbar – nicht nur dafür, dass die im Rahmen des Aidswaisenprojekts von Dr. Maria Eder derzeit geförderten Schülerinnen und Schüler dank der Unterstützung die Chance auf eine Ausbildung haben. Sie ist auch froh, dass keiner ihrer jungen Schützlinge an Covid-19 gestorben ist.



Unsere Ehrenbürgerin Dr. Maria Eder (+ 2007).
Foto: Konrad Heuwieser

In diesem Jahr sind 75 Mädchen und Jungen im Förderprogramm. 30 besuchen die Grundschule, 45 weiterführende Schulen. 17 Schüler werden laut Kaseke im Dezember ihre Abschlussprüfungen ablegen und das Förderprogramm verlassen, die restlichen Kinder und Jugendlichen werden 2022 weiter begleitet und gefördert. Dafür werden dringend weitere Spenden benötigt.

Das Aidswaisenprogramm bietet den geförderten Schülern eine Chance, die sie ohne die Unterstützung durch zahlreiche Spenderinnen und Spender nicht hätten. Schuluniformen, Bücher, Hefte oder Schultaschen übersteigen das Budget der Jungen und Mädchen, von denen viele keine Eltern mehr haben. Eine gute Ausbildung ermöglicht ihnen den Weg aus der Armut. Im Namen der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen bedankte sich Sheila Kaseke jetzt in einem Schreiben an das Missionsärztliche Institut und wünscht allen Unterstützerinnen und Unterstützern Gottes reichen Segen.

Text: Elke Blüml, Missionsärztliches Institut Würzburg



Padre Geraldo
Foto: © Allround-TV

Das Kinderdorf Guarabira bittet um Ihre Hilfe

Liebe Altöttinger*innen, liebe Freunde unseres Kinderdorfes in Guarabira/Brasilien,

„Die Kleinen mit Christus“ – die Kinder und Jugendlichen, die im Kinderdorf in Guarabira seit 1990 Aufnahme finden, sie kommen nur mit den Kleidern, die sie am Körper tragen im Kinderdorf an. Gott sei Dank, die Fröhlichkeit im Herzen und im Gesicht kann ihnen niemand rauben. Es ist wie ein wunderbares Ereignis!

Liebe Freunde in Altötting, die Corona-Krise trifft uns schwer wie auch viele Kinder und Jugendliche in Südamerika, Afrika und Asien. Ich bitte euch von Herzen um eine Hilfe wie klein sie auch immer sein mag für unser Kinderdorf in Guarabira, im Nordosten Brasiliens. Die Ordensgemeinschaft von den „Armen Dienern der göttlichen Vorsehung“ leitet seit zwei Jahren mit großer Umsicht unsere Gemeinschaft „Die Kleinen mit Christus“. Dieses Werk, das vor 31 Jahren wie aus einem „Kleinen Senfkorn“ entstanden ist, braucht die Hilfe vieler!

Ich danke Euch von Herzen und bitte um den Segen für jede kleine Gabe!

Euer Gerd Brandstetter

Konzertlesung mit Sarah Straub



Foto: © PeterNeher; www.picslocation.de

Die Alzheimer Gesellschaft Landkreis Altötting e. V. hat die Sängerin und Autorin Sarah Straub zu einer Konzertlesung eingeladen. Die Liedermacherin und Psychologin Dr. Sarah Straub präsentiert ihr erstes Buch „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“ bei einer Konzertlesung. Als Sarah Straubs Großmutter dement wurde, veränderte das auch das Leben der damals 20-jährigen Enkelin. Neben ihrer bereits gestarteten Musikkarriere begann sie ein Studium der Psychologie, promovierte über Demenzerkrankungen und klärt heute über das Thema auf, das immer drängender wird. Daneben ist sie eine erfolgreiche Musikerin. Sie veröffentlichte bis jetzt drei

Alben, das letzte in Zusammenarbeit mit dem deutschen Liedermacher Konstantin Wecker.

Samstag, 20.11.2021, 17:00 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr)

Evangelische Kirche Zum Guten Hirten, Altötting, Eichendorffstr. 2. Die aktuell gültigen Schutz- und Hygienevorschriften (z. B. 3-G-Regel) sind zu beachten. **Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten zugunsten der Alzheimer Gesellschaft Landkreis Altötting e.V.**

**Caritas im Pfarrverband Altötting e.V. –
Nachbarschaftshilfe Altötting**

Dein Nachbar - Dein Nächster



Wir bieten Ansprache, Unterstützung, Hilfe und Entlastung im Alter, im Alleinsein, in der Krankheit, in einer Notlage etc. Wir suchen Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Konfession, die bereit sind, sich und ihre Fähigkeiten ehrenamtlich einzubringen. Sie möchten aktiv mitmachen oder brauchen Hilfe im Rahmen der Nachbarschaftshilfe? Weitere Informationen bekommen Sie im Pfarrbüro unter Tel. 08671 95856-120.

ANZEIGE

Hoyalux iD MySelf: Das Leben im Fokus. Und den Kopf frei dafür.

Das Gleitsichtglas, das Ihrem Kopf Arbeit abnimmt.
Müheloses Fokussieren auf alle Distanzen, jederzeit stabile und scharfe Sicht, und zwar von Anfang an. Maximale Individualisierung, die Freiraum schafft – für den Blick auf das Wesentliche.

WITTMANN
ganz Auge und Ohr
www.optik-wittmann.de

84503 Altötting
Bahnhofstraße 3-5
Tel. 08671/6613
Fax 08671/8274

84489 Burghausen
Marktler Straße 17
Tel. 08677/5255
Fax 08677/62847

84508 Burgkirchen
Martin-Ofner-Straße 3
Tel. 08679/6634
Fax 08679/912236

Wehren freuen sich auf mehr Nachwuchs

von Uli Kaiser

Die beiden Altöttinger Feuerwehren freuen sich auf mehr Nachwuchs. „Wir versuchen, wieder junge Leute für diese tolle Aufgabe zu begeistern. Die Situation mit Corona hat alles ein wenig schwieriger gemacht. Wir freuen uns aber nicht nur auf die Jugendlichen, sondern auch auf Quereinsteiger“, erklären Alois Wieser jun. als Kommandant der Altöttinger Wehr und sein Raitenharter Amtskollege Norbert Eppner. In Altötting gibt es zurzeit 85 aktive Feuerwehrler. Davon sind 14 Jugendliche. Die Nachbarn bringen es insgesamt auf 54 Einsatzkräfte, wovon neun unter 18 Jahre alt sind.

Laut dem Bayerischen Feuerwehrgesetz gelten junge Menschen zwischen 12 und 18 Jahren als Jugendliche. „Ab 16 Jahren dürfen sie bei Einsätzen dabei sein und ab 22:00 Uhr nicht mehr mitfahren“, erklärt Andreas Stemmer, der Raitenharter Vorstand. Ein erfahrener Kamerad nimmt einen Nachwuchsretter stets an die Hand. Selbstverständlich werden die jungen Leute noch nicht an vorderster Front eingesetzt.

„Letztendlich geht es darum, dass wir ihnen die Abläufe näherbringen. So helfen sie beispielsweise beim Aufbau der Wasserversorgung oder vertiefen die Fahrzeugkunde“, so Wieser. Dessen Team verfügt über zehn Fahrzeuge, Kollege Eppners Truppe hat zwei Autos zur Verfügung. „Wir sind alle bestens ausgestattet und nutzen die modernsten Techniken. Das hilft aber alles nichts, wenn wir keine Leute haben, die das alles bedienen können“, unterstreicht Wieser.

Attraktive Ausbildung

Die Nachwuchskräfte können sich auf eine sehr attraktive Ausbildung freuen. Sie lernen verschiedene Knoten und den Umgang mit Hydranten und Schläuchen. Ebenso wichtig die Brandkunde. Schließlich entstehen unterschiedliche Formen, die auf unterschiedliche Weise unter Kontrolle gebracht werden können. Die Löschkunde ist essenziell. „Hier hat sich insgesamt viel getan. Während es ganz früher nur eine Spritze gab, die das Wasser nur verteilen konnte, haben wir heute ganz andere Möglichkeiten“, erklärt Norbert Eppner.

Heute arbeiten die Wehren nicht nur mit Wasser, sondern auch mit Schaum, CO₂ und Pulver. Letztendlich ist es das Ziel, dem Feuer die Luft zum Atmen, bzw. die Energie zu nehmen. Dabei soll so wenig Schaden als nur möglich verursacht werden, weshalb wenig Wasser eingesetzt wird. „Für die Jungen ist es wichtig, dass wir sie schon mit 16 mitnehmen dürfen. Sie wollen ihr Erlerntes auch anwenden. Wenn das erst mit 18 Jahren so wäre, suchen sie andere Vereine, weil sie dort wirklich aktiv sein können“, erklären die beiden Kommandanten. In diesem Sinne haben die Jugendlichen, die direkt in Altötting sind, natürlich wesentlich mehr Angebote als der Raitenharter Nachwuchs. Es gibt verschiedene Ausbildungsstufen, die mit Prüfungen abgeschlossen werden.



Die Altöttinger Wehr beim Brand des Energiesparwerks.

Schwierige Corona-Zeit

Beide Wehren kommen „gefühlte“ erst langsam wieder in Schwung. „Corona war schon schwierig für uns alle. Kameradschaft ist schließlich ein sehr zentrales Element bei uns. Letztendlich haben wir uns auch nach den Einsätzen kaum noch gesehen. Es war schon sehr kompliziert“, erklären die Interviewpartner. Insbesondere für den Bereich der Jugendarbeit gestaltete sich diese Zeit sehr schwierig, weil sie de facto ins Löschwasser fiel. Nach einer solch langen Pause ist es schwierig, den Rhythmus zu finden.

Grundsätzlich war diese Phase kompliziert. Schließlich sind die Feuerwehrleute als Zweierteam unterwegs. Die regelmäßigen Übungen vereinfachen die Abläufe. Die Kameraden müssen sich aufeinander verlassen können und können auch nicht immer gemeinsam zu einem Einsatz fahren. Grundsätzlich rücken die Feuerwehrler immer in einer Truppe mit neun Leuten aus. Der Gruppenführer führt das Kommando und der Melder ist die rechte Hand des Gruppenführers. Der Einsatzleiter (Kommandant) koordiniert das ausgerückte Feuerwehrteam. Ihn kann gegebenenfalls auch ein Zugführer ersetzen, der bis zu 22 Kameraden unter sich hat.

Diese klare Struktur ist wichtig, weil sonst die Einsätze nicht optimal ablaufen können. Die Beteiligten kommen nach dem Einsatz zusammen, um über das Erlebte zu sprechen. Es kommt auch vor, dass die Kameraden, die von einem Brand oder Unfall betroffen Men-



Die Raitenharter Wehr bei einer Technischen Hilfeleistung nach einem Unfall.
Alle Fotos: Uli Kaiser

schen kennen. Dann gilt es, das Erlebte zu verarbeiten. Dafür sind die Nachbepsprechungen gut. Sollte die mentale Verarbeitung sehr schwierig werden, können sich die Betroffenen auch professionelle Unterstützung holen. Ganz besonders schwierig ist die Verarbeitung des Erlebten, wenn Kinder betroffen sind.

Gute Nachbarschaft

Die beiden Altöttinger Wehren arbeiten sehr gut zusammen. Grundsätzlich üben sie auch zwischen vier und sechsmal pro Jahr gemeinsam. Norbert Eppner lobt zudem die sehr gut funktionierende Kooperation mit dem BRK, der Polizei, dem THW und dem Landratsamt. Das hat man besonders beim Neuöttinger Schulbusunfall erleben können. Grundsätzlich hatten beide Wehren während der Corona-Zeit weniger Einsätze. Raitenhart rückte nur achtmal aus. Die Altöttinger hatten 171 Einsätze, davon waren es 108 technische Hilfeleistungen und nur 16 Brände. Altöttings Kommandant Alois Wieser jun. möchte wieder mehr Augenmerk auf die Prävention legen. Schließlich ist es wichtig, zu wissen, wie man Schadensfälle vermeiden kann. Es gibt viele Kleinigkeiten zu beachten, die etwas Großes vermeiden können.

ANZEIGE

Jede Diele ein UNIKAT
REGIONAL AUS OBERBAYERN

NATUR erleben
NATÜRLICH leben

Hain
Natur-Böden
WWW.HAIN.DE

GEÖLTE NATURBÖDEN HABEN
EINE BESTECHENDE
EIGENSCHAFT
SIE WERDEN
VON JAHR ZU JAHR EDLER

Wir machen auch **Hausbesuche!**
Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.

Copyright HAIN©

Parkettböden • Teppichböden • Fliegengitter • Markisen • Sonnenschutz • Gardinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Raumgestaltung Messner OHG
Chiemgaustraße 3 • 84503 Altötting
Tel. 0 86 71-59 04 / 1 28 04 Fax 1 28 23

Raumgestaltung **Messner** OHG

MEßNER - WIR GESTALTEN RÄUME

Festbuch und Fundgrube zugleich

100 Jahre Oettinger Heimatbund sind umfassend dokumentiert

Das Festbuch, das zur 100-Jahr-Feier des Oettinger Heimatbunds erschien, ist nach Meinung derer, die es schon gesehen haben, in seinem Genre nur schwer zu übertreffen. Mit 500 Bildern, sachkundigen Texten und tabellarischen Übersichten dokumentiert und vermittelt es auf 184 Seiten umfassend das Vereinsgeschehen. Grundlage waren mehrmonatige Recherchen vor allem im Stadtarchiv, aber auch im Archiv des Alt-Neuöttinger Anzeigers, unter Leitung von Toni Grundner und Jörg Zellner, der auch das Konzept des Festbuches festlegte.

Der Gründungsgeschichte mit seinem Protagonisten Dr. Hugo Beck und seiner Gemahlin Paula sowie einem summarischen Überblick über 100 Jahre Heimatbund folgen die einzelnen Epochen mit den jeweiligen Vorsitzenden und den prägenden Persönlichkeiten. Die wechselvolle Geschichte des Heimatmuseums, dessen Einrichtung und Pflege ursprünglich eines der wichtigsten Vereinsziele war, hat Toni Grundner akribisch recherchiert und im Festbuch in Wort und Bild dokumentiert. Dies gilt auch für den lückenlosen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen des Heimatbundes von 1921 an. In einem weiteren Kapitel mit dem Titel „Meilensteine der Vereinsgeschichte“ sind herausragende Ereignisse und Leistungen des Oettinger Heimatbundes näher beschrieben.

Die Aufgabe, Altöttinger Heimatforscher seit Bestehen des Vereins vorzustellen und ihre Arbeit zu würdigen, hat Christian Haringer übernommen. Eine beeindruckende Reihe von Büchern, Broschüren, Festschriften und heimatkundlichen Zeitungsbeilagen stammt von Heimatbundmitgliedern. Dieser Fülle wegen erhebt die im Festbuch enthaltene Auswahl der Publikationen keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zur Erheiterung der Leser und Leserinnen wurde ein Kapitel mit Kuriositäten aus der Vereinsgeschichte mitaufgenommen. Abschließend wird Wissenswertes rund um den Heimatbund vorgestellt. Das Nachwort bietet einen Ausblick auf die Zukunft, in der dem Oettinger Heimatbund die Arbeit nicht ausgehen wird.

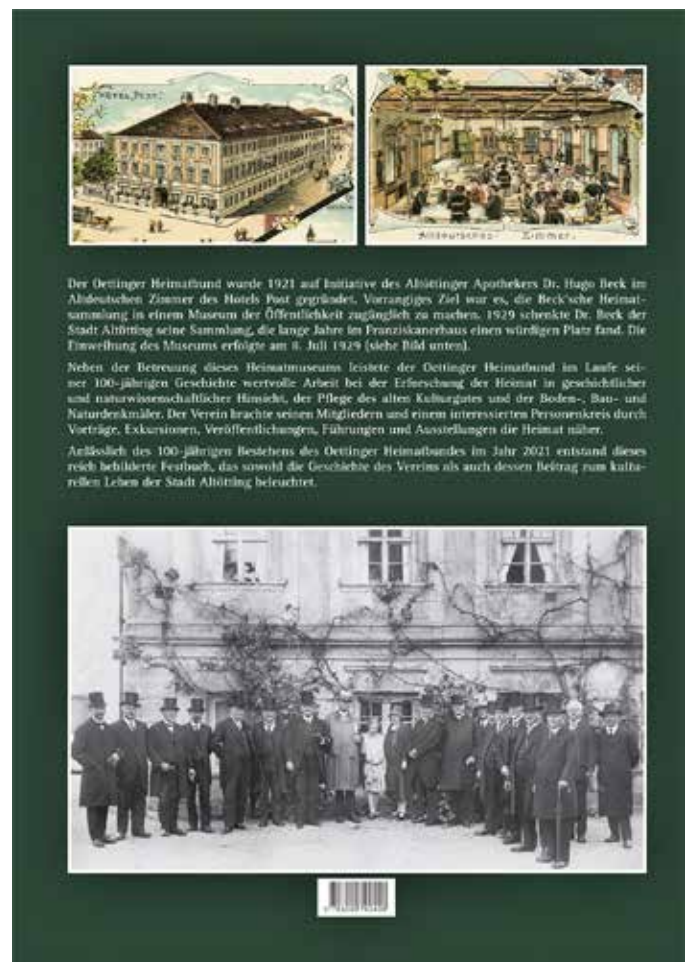
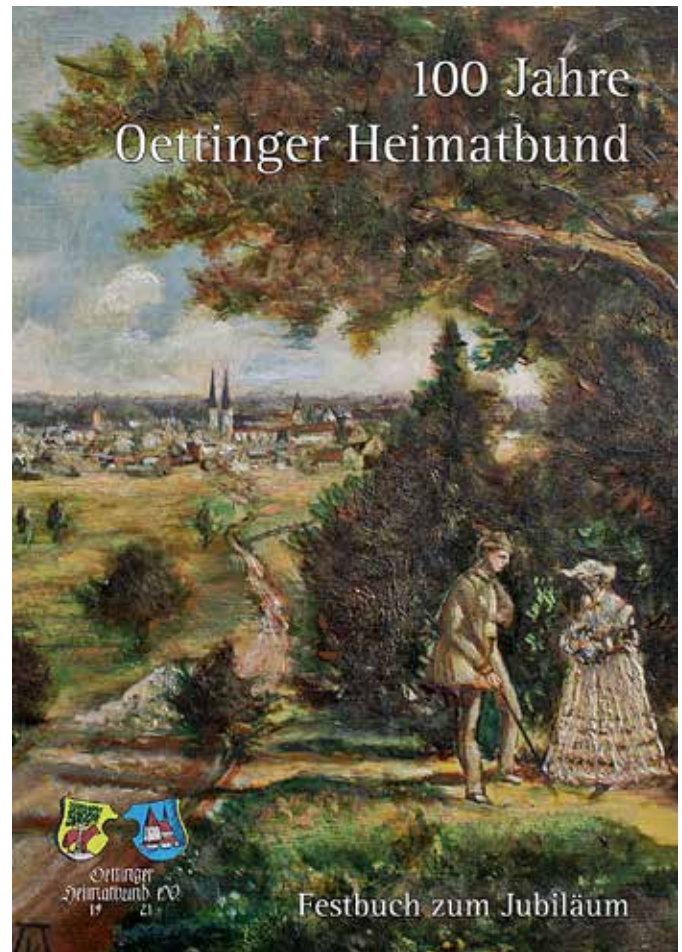
Das wohldurchdachte und gefällige Layout des Jubiläumsbuches sowie die zeitaufwändige Bearbeitung von alten Bildern und Zeitungsberichten ist Christine Meinecke zu verdanken. Es ist, alles in allem, eine rundum gelungene Publikation entstanden, eine Fundgrube für jeden heimatgeschichtlich Interessierten.

Das Buch kann bei den beiden Altöttinger Buchhandlungen Dr. Naue und Fraundorfer zum Preis von 15,- € erworben werden. Heimatbundmitglieder und Interessente können sich auch direkt an Jörg Zellner wenden:

Telefon **08671 1710** oder **zellner-meinecke@t-online.de**

Text und Fotos: Jörg Zellner

Das Buch, das anlässlich des Jubiläums des Oettinger Heimatbunds entstanden ist, ist für 15,- € in den Buchhandlungen erhältlich.



Das geniale Rettungsnetz des BRK

von Uli Kaiser

Im vorherigen Artikel haben wir hinter die Kulissen des Rettungswesens geblickt, das sich hauptsächlich mit Einzelfällen beschäftigt, die schnelle Hilfe benötigen. Wie Kreisbereitschaftsleiter Franz Zogler weiter ausführt, ist das heimische BRK-Team für weitaus größere Einsätze gerüstet. Die Spezialteams sind breit aufgestellt. Im Landkreis Altötting stehen rund 540 ehrenamtliche Helfer für Spezialeinsätze bereit. Wasserwacht und Bergwacht kennen viele, doch im Hintergrund agieren im Notfall zahlreiche gut koordinierte Fachdienste, die die Bürger selten bewusst wahrnehmen.

Der Blick richtet sich zunächst nach Altötting. Die größten Veranstaltungen sind die Wallfahrten. Während dieser werden im Dekanatshaus und in der Basilika Hilfsstationen eingerichtet, in denen Menschen erstversorgt werden. Während die Wallfahrten noch im Gange sind, wären die Schnelleinsatzgruppen (SEGs) im Hintergrund verfügbar. Das passiert allerdings nur, wenn beispielsweise ein Fahrzeug in eine Gruppe fährt. Dann sind die jeweiligen BRK-Experten gefragt, um schnell viele Verletzte zu versorgen.

Dabei reden wir nicht über Terroranschläge, sondern viel mehr über Schwächeanfälle oder Herzinfarkte von Autofahrern, die dann die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlieren. Während dieser Großveranstaltungen können insbesondere die Einzüge problematisch werden, weil gleichzeitig mehrere Tausende Menschen auf unterschiedliche Art versorgt werden müssen. In diesen Stunden sind zwischen vier und sechs BRK-Fahrzeuge im Einsatz, die dank ihrer Ausrüstung schnell helfen können. Bei Wallfahrten sind im Schnitt 20 Helfer im Einsatz. Die Schnelleinsatzgruppe wartet



Vor jedem Einsatz findet eine Besprechung des Sanitätsdienstes statt.

DIE ALLIANZ
AUTOVERSICHERUNG:

Kein
Kratzer ist
wie Dein
Kratzer!

ANZEIGE

Joachim Kracher

Hauptvertretung der Allianz
Stadtplatz 25

84494 Neumarkt-Sankt Veit
agentur.kracher@allianz.de

www.allianz-kracher.de

Telefon 0 86 39.6 09 90 0

WhatsApp 01 70.9 92 95 43





Mit dieser Flotte ist die Rettungswache in Altötting bestückt.

derweil im Hintergrund, falls mehr Unterstützung benötigt wird. Während der Hofdult sind drei Helfer im Rahmen des Sanitätswachdienstes immer im Einsatz. Sie wird wie alle Veranstaltungen im Landkreis von der jeweiligen Ortsgruppe koordiniert. Ab einer genau definierten Größenordnung sind Kreisbereitschaftsleiter Franz Zogler und seine Stellvertreter als oberste Koordinatoren gefragt.

Große Szenarien lösbar

Bislang entstanden keine Panikszenerien, die für eine große Masse an Verletzten gesorgt hätten. Für solche Fälle sind die ehrenamtlichen BRK-Leute gut vorbereitet. „Alles, was wir brauchen, ist in der Katastrophenschutzhalle in Neuötting untergebracht. Grundsätzlich gilt, dass wir hier im Landkreis Altötting sehr gut aufgestellt sind. Alle Spezialeinheiten vom BRK über das THW bis hin zur Feuerwehr und dem Landratsamt arbeiten sehr gut zusammen. Was das betrifft, sind wir bayernweit wirklich top. Insgesamt funktionieren derartige Abläufe in Oberbayern mit am Besten“, so Zogler.

Der BRK-Katastrophenschutz verfügt über insgesamt 25 Fahrzeuge, die an unterschiedlichen Standorten untergebracht sind. Neun Fachdienste stehen für alle erdenklichen Szenarien bereit. Der gesamte Fuhrpark wird über Spenden finanziert. Um die hohen Kosten zu decken, verrechnet das Team Einsätze wie beispielsweise beim Burgfest oder während der früheren Bundesliga-Fußballspiele direkt mit den Veranstaltern. Während eines Burgfestes sind rund 25 Helfer und zwei Rettungswagen im Einsatz. Während der Risikospiele im Fußball engagierten sich 30 Helfer, während bei normalen Kicks nur sechs BRKler vor Ort waren. Grundsätzlich gibt es für alle Großveranstaltungen auch sehr gute Fluchtkonzepte, die für eine schnelle Entzerrung der Massen sorgen.

Ausgeklügeltes System

Das BRK verfügt über ein ausgeklügeltes System. Sobald die Herausforderungen größer werden, bauen die vorhandenen Strukturen aufeinander auf. Es gibt einen Einsatzführungsdienst. Der Einsatzleiter Rettungsdienst kommt zum Einsatz, wenn mindestens drei Rettungswagen benötigt werden, die bis zu fünf Patienten versorgen sollen. Diese Art von Koordination kann schnell bei einem Unfall mit mehreren Verletzten oder Bränden wichtig werden. Ab sechs Verletzten spricht man von einem Massenansturm von Verletzten. Dann greifen neue Regularien. Bei größeren Einsätzen ist es wichtig, dass der normale Rettungsdienst auch noch gewährleistet werden kann. Deshalb sind die BRK-Strukturen extrem wertvoll. Wichtig ist, dass der normale Rettungsdienst mit den Rettungswachen nicht gefährdet ist.

Kommt es nun zu einem großen Schadensfall, wird zunächst ein Behandlungsplatz errichtet. Die SEGs sorgen dafür, dass genügend Transportfahrzeuge vorhanden sind. Bei Bedarf rückt das SEG-Behandlungsteam von Neuötting aus, das einen Behandlungsplatz für bis zu 25 Personen aus dem Boden stampfen kann. Wenn es von Nöten ist, kann auch noch das SEG-Betreuungsteam zugeschaltet werden, das unter anderem für eine großflächige Verpflegung zuständig ist. Es hilft aber auch bei Evakuierungsmaßnahmen nach Bombenfunden.

Darüber hinaus steht ein Informations- und Kommunikationsmobil für die Einsatzleiter bereit. Bei sehr großen Einsätzen wird dies mit den Spitzen sämtlicher am Einsatz beteiligter Einheiten zusammengeschlossen, um eine optimale Abstimmung zwischen Feuerwehr, Polizei, BRK, dem Landratsamt und gegebenenfalls dem THW zu gewährleisten. Die BRK-Kreisbereitschaft ist insgesamt in neun Fachgruppen, neun Bereitschaften und drei Helfer-vor-Ort-Teams aufgeteilt. Mit im Boot sind unter anderem noch die Hundestaffel und das Kriseninterventionsteam.



Auch beim Halbmarathon sind die Sanitäter im Einsatz.
Alle Fotos: Uli Kaiser

ANZEIGE

BRUCKMAYER MÜHLE

Online-Shop 24/7

Natürlich einkaufen!
auch online bestellen
und später abholen...

Naturkost | Heimische Spezialitäten
im **Mühlenladen**

seit 1890 Familienbetrieb BRUCKMAYER MÜHLE

seit 1480 MÜHLENGESCHICHTE am Standort ALTÖTTING

Bruckmayer Mühle GmbH & Co. KG | Wöhrstraße 1 | 84503 Altötting
www.bruckmayer-muehle.de



Fa. Haffke Manufaktur & Vertrieb und Redwell Infrarotheizungen

gehen seit über 11 Jahren einen gemeinsamen erfolgreichen Weg. Redwell war der erste professionelle Hersteller von Infrarotheizungen. Die Idee entstand aus der Erfahrung, dass Infrarotprodukte zur Wandtrocknung nach Wasserschäden eingesetzt wurden und heute noch werden. War der Schaden behoben, nahm man die Infrarotheizungen wieder aus den Räumen und die angenehme Wärme war weg. Das brachte den Firmengründer von Redwell auf die Idee, in einer weiterentwickelten Form und ansprechendem Design dauerhafte Heizungen zu entwickeln.

Redwell war geboren und ist bis heute nicht mehr wegzudenken aus der Infrarot Heizbranche.

„Es macht Spaß, diese Produkte zu verkaufen und es gibt so unglaublich viele Einsatzbereiche“ erzählt Haffke-Firmeninhaber Peter Armbruster. Mit 10 Jahren Garantie und als elektrosmogarm zertifiziert, überzeugt Redwell mit seiner Qualität und Kontinuität. „Das kann kaum einer bieten und wir haben über 1.000 Redwell Infrarotheizungen verkauft. Seit 11 Jahren weniger als 10 Reklamationen – was will man mehr!“. Haffke Manufaktur & Vertrieb veredelt diese hochwertigen Redwell Produkte „made in Austria“ noch mit schönen Bilderrahmen, digitalen Bildmotiven und LED-Lichtrahmen bei Deckenheizungen.

Informieren Sie sich bei Haffke Manufaktur & Vertrieb im Altöttinger Gewerbegebiet-Süd oder im Netz unter www.haffke.com



Orangen-Taler

Für den Teig:

300 g	Weizenmehl Type 550 oder Dinkelmehl Type 630
200 g	Zucker
1 Päckchen	Vanillezucker
100 g	kalte Butter
1 Prise	Salz
1	Eigelb
	Saft einer Bio-Orange

Zum Verzieren:

100 g	Puderzucker
1 EL	Orangensaft
	Orangen-Zesten

Teig-Zubereitungszeit: ca. 10 Minuten

Teig-Ruhezeit: ca. 1 Stunde im Kühlschrank

Backzeiten: 9-12 Minuten (abhängig von Ofen)

Für ca. 60 Stück

1. Alle Zutaten für den Teig zu einem Mürbteig verarbeiten; Achtung, einen Eßlöffel Orangensaft für den späteren Guss aufbewahren.
2. Den Teig eine Stunde im Kühlschrank kalt stellen.
3. Backofen auf ca. 170 °C vorheizen (Umluft).
4. Teelöffelgroße Teigstücke abstechen, eine Kugel formen und diese auf dem mit Backpapier ausgelegten Blech leicht flach drücken.
5. Die Orangen-Taler ca. 9-12 Minuten backen, danach gut auskühlen lassen.
6. Für die Glasur 1 EL Orangensaft mit dem Puderzucker zu einem dickflüssigen Guss rühren.
7. Den Zuckerguss in einen Spritzbeutel füllen und die Orangen-Taler mit feinen Streifen verzieren.
8. Am Ende die Taler mit den Orangen-Zesten bestreuen.

Tipps: Falls der Teig zu weich erscheint, etwas mehr Mehl zugeben.

Tipps: Variation mit Schokoglasur schmeckt auch sehr lecker.

Wechsel des 1. Dirigenten

Am 24. September 2021 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Altötting statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten, gab es heuer zwei besondere Programmpunkte: Die Ehrungen der langjährigen Mitglieder sowie den Wechsel des Dirigenten.

Die Jahreshauptversammlung wurde durch den 1. Vorsitzenden, Tobias Iglhaut, eröffnet. Nach seinem Bericht richtete Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart als Vertreterin der Stadt Altötting ihre Grußworte und Dank an die Musiker. So hatte die Musikkapelle z. B. letztes Jahr die Feier zum Bahnhof des Jahres musikalisch umrahmt oder auch bei der „Bierprobe“ beim BRK Altenheim den Heimbewohnern unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften ein Ständchen gespielt. Letzteres war natürlich in Zeiten von Corona eine willkommene Abwechslung und besondere Freude für alle.

Es folgten der Bericht der Schriftführerin Stefanie Iglhaut, welche nochmal die Termine des Vorjahres Revue passieren ließ. Besonders hervorzuheben ist dabei die von ein paar Musikern aufgrund von Corona einzeln zuhause aufgenommene „Munti Polka“, welche in aufwendiger Arbeit geschnitten wurde und über https://www.instagram.com/tv/B_LlyzeHo_s/?utm_medium=copy_link gehört werden kann.

Nach den Berichten der weiteren Vorstandschaft folgte die Ehrung der Musiker durch Brigitte Koch, die die Ehrungen stellvertretend von Walter Steigthaler vom Musikbund Ober-/Niederbayern durchführte. Geehrt wurden Hans Hubert sowie Rudi Zettl für 55 Jahre aktiver Musiker, Geli Hofer für 25 Jahre aktive Musikerin und die Ehrennadel in Silber für Bernhard Jira für 15 Jahre als Dirigent.

Eine Änderung gibt es ab sofort bei den Dirigenten, da Bernhard Jira aus persönlichen Gründen nicht mehr als Erster Dirigent zur Verfügung steht. Diese verantwortungsvolle Aufgabe übernimmt nun Werner Hinkel, welcher bisher die Stellvertretung innehatte. Bernhard Jira wird dem Verein jedoch treu bleiben, denn er steht weiterhin als 2. Dirigent sowie als Musiker auf dem Flügelhorn/Trompete zur Verfügung. Die Vorstandschaft und Musiker bedankten sich bei Bernhard mit einem musikalischen Ständchen, sowie einem bayerischen Geschenkkorb, Gedicht und Fotoalbum für die tolle Zeit und wünschen dem neuen musikalischen Leiter ebenfalls ein gutes Händchen und viel Freude in seiner neuen Funktion.

Weiter im Fokus steht die Ausbildung von jungen Nachwuchsmusikern. Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Musikschule Fit in Music in Neuötting. Nach der coronabedingten Pause geht es auch hier wieder weiter, so dass sich Interessenten gerne an den Jugendbeauftragten Karl-Heinz Hofer unter der **Tel. +49 1511 4995495** wenden können. Musikfreunde können sich zudem über den Instagram-Account der Musikkapelle Altötting auf dem Laufenden halten.



Die geehrten Mitglieder (v. l.): Bernhard Jira, 2. Vorstand Sebastian Hell, Hans Hubert, 1. Vorstand Tobias Iglhaut, Brigitte Koch und Dirigent Werner Hinkel.
Nicht auf dem Foto: Rudi Zettl und Geli Hofer.



Geschenkübergabe an Bernhard Jira (Mitte) durch Stefanie und Tobias Iglhaut.
Fotos: Musikkapelle Altötting

Musikfreunde können sich zudem über den Instagram-Account der Musikkapelle Altötting auf dem Laufenden halten.

Gedenkmesse des Köchevereins Inn-Salzach

Altötting. Der alljährliche Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Köchevereins Inn-Salzach e.V., fand vor kurzem in der St. Anna Basilika statt. In der feierlichen Messe, geleitet von Bruder Martin Thaller unter Mitwirkung von Bruder Josef Bernhard und Bruder Honorat Kreuzer, gedachten die anwesenden Köche an die verstorbenen Mitglieder: Ehrensenator Richard Kern, Uwe Kersten, Wilfried Straub, Dominik Schwarz, Christina Schuler und Hans Barber. „Mit dem Gottesdienst wollen die Mitglieder des Köchevereins ihren verstorbenen Kollegen gedenken und ihre Wertschätzung dahingehend zeigen, dass sie dem Verein jahrzehntelang ihre Unterstützung zuteil kommen ließen“, sagten die beiden Organisatoren Gerhard Plankl und Josef Rahm. Anschließend fand im Gasthof Plankl eine Zusammenkunft statt. Bei dem fachlichen Gedankenaustausch ging es auch darum, den Gästen nach den pandemiebedingten Einschränkungen wieder einen „Wohlfühlort“ in der heimischen Gastronomie zu bieten.



Bruder Josef Bernhard (v. links), Bruder Honorat Kreuzer, Bruder Martin Thaller, Gerhard Plankl, Tanja Haslinger, Klaus Heimeldinger, Ehrenvorsitzender Josef Rahm, Konrad Schwarz, Rudi Ehmann, 1. Vorstand Rainer Auer, Alfons Maier, Klaus Hartmann, Schriftführerin Simone Hell und 2. Vorstand Anton Maier
Foto: FRAMA

ANZEIGE

KARL LIEGL MARCO KEßLER

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN BESTATTUNGSVORSORGE

**IHR ANSPRECHPARTNER IM TRAUERFALL
FÜR DEN LANDKREIS ALTÖTTING**

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Särgen, Urnen und Sargwäsche, sowie Blumen, Zeitungsanzeigen und Sterbebilder. Gern kommen wir auch zu Ihnen ins Haus.

Seit 5 Jahren
für Sie im Landkreis
Altötting

Marco Keßler

**SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EINE
BESTATTUNGSVORSORGE**

Informieren Sie sich über eine kostenlose Bestattungsvorsorgeberatung in unserem Haus.

VORSORGE HEIßT FÜRSORGE
schon darüber nachgedacht?

Telefon 08671-5073228

Herrenmühlstraße 10d, 84503 Altötting

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar.

ANZEIGE

**„Vielen Dank
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“**

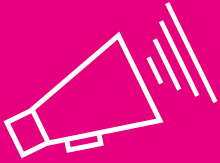
Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

08671 - 98 87 0
www.trauerhilfe-denk.de

JOBBÖRSE

STELLENMARKT/AUSBILDUNG



ANZEIGE

Wir suchen **ab sofort motivierte und engagierte:**

ggeiselberger
WIR DRUCKEN. SIE GLÄNZEN.

HILFSKRÄFTE DRUCKVERARBEITUNG

M/W/D (450 EURO-BASIS)

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Gebr. Geiselberger GmbH, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting
Tel. 08671 5065-83, karriere@geiselberger.de
Anforderungsprofil und weitere Informationen: www.geiselberger.de

Nutzen auch Sie für Ihr Unternehmen den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

ANZEIGE



Metzgerei-Fachverkäufer*in
(m/w/d) zur Verstärkung unseres Teams gesucht.

450€ Basis, Teilzeit oder Vollzeit

Bewerbungen an:
bettina.muehldorfer@t-online.de
oder Tel. 08671-85790

Ihre Metzgerei Bettina Mühldorfer
Marienstr. 9 · Altötting · Tel. 08671-85790

ANZEIGE

INFO-WOCHEN AUSBILDUNG –

DEIN BERUFSSTART IM CHEMIEPARK GENDORF



AUSBILDUNG

Online
Donnerstag, 11.11.2021 –
17:00 Uhr

Vor Ort
Donnerstag, 18.11.2021 –
18:00 Uhr

IT-SCHULE

Online
Dienstag, 09.11.2021 –
17:00 Uhr

BEWERBUNGS- TRAINING

Online
Dienstag, 16.11.2021 –
17:00 Uhr

www.bit-gendorf.de

Info-Wochen Ausbildung - Dein Berufsstart im Chemiepark GENDORF

Die aktuelle Situation macht es Schülerinnen und Schülern nicht leicht, sich ausreichend über die beruflichen Möglichkeiten zu informieren und den für sie richtigen Beruf zu finden. Gerade bei der Wahl des Ausbildungsberufs steht eine wichtige Entscheidung an. Um die Jugendlichen und deren Eltern auch in der aktuellen Situation bei der Berufswahl zu unterstützen, veranstalten wir an zwei Wochen Info-Abende, um unsere Ausbildungsberufe und unsere IT-Schule vorzustellen. Weiterhin bieten wir ein Bewerbungstraining an, um für den ersten Eindruck gewappnet zu sein.

Unsere Termine:

Bewerbungstraining: Dienstag, 16.11.2021 um 17:00 ONLINE
Ausbildung: Donnerstag, 18.11.2021 um 18:00 VOR ORT

Die Onlinezugänge findest Du auf unserer Webseite unter www.bit-gendorf.de

Wir nutzen Microsoft Teams – klickt einfach auf den jeweiligen Link, um an der Veranstaltung teilzunehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Vor-Ort-Termin findet in unserer BIT Gendorf im Saal Burgkirchen im Gebäude 421 statt. Eine vorherige Anmeldung ist aufgrund der aktuellen Situation erforderlich. Bitte melde Dich unter folgendem Link an www.infraserv.gendorf.de/ausbildung

Ausbildung und IT-Schule an der BIT Gendorf

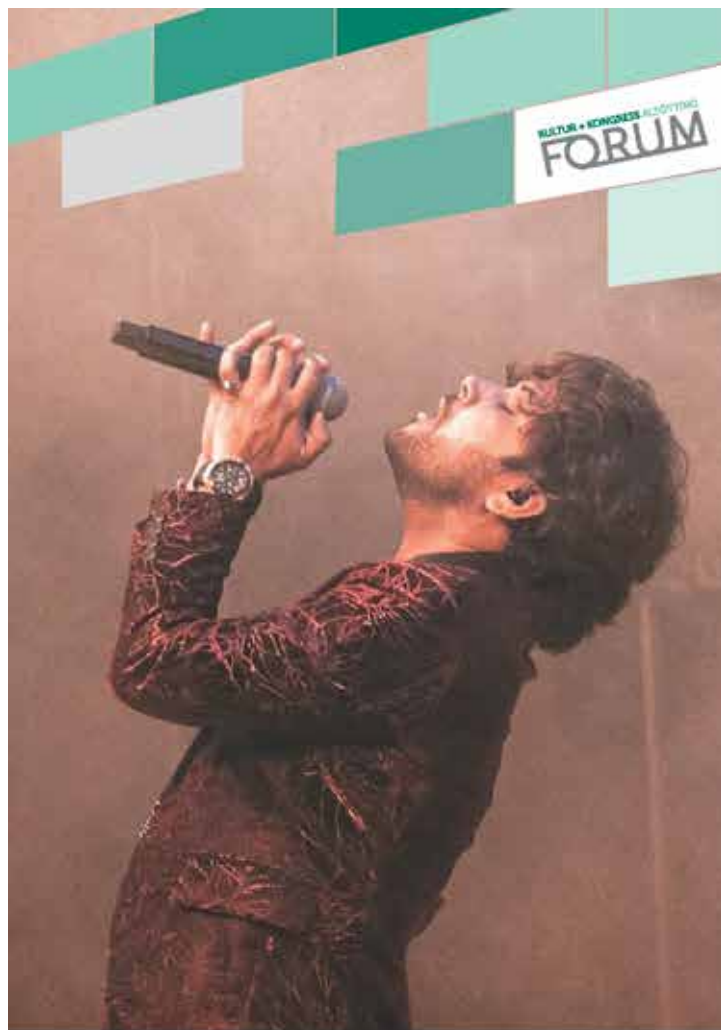
Die beruflichen Möglichkeiten sind vielfältig – 11 verschiedene Ausbildungsberufe aus den Bereichen Chemie, Technik, Sicherheit und kaufmännisch. Die Standortfirmen des Chemieparks GENDORF 3M (Dyneon GmbH), Archroma, Clariant, Gore, InfraServ Gendorf, InfraServ Gendorf Technik und viele andere Firmen lassen ihre Azubis gemeinsam durch uns ausbilden und das sind jedes Jahr über 100 Azubis! Neben der Ausbildung in den Unternehmen und der Berufsschule sind die Azubis in unserem Technikum, den Laboren oder Werkstätten eingesetzt.

Wer sich für einen IT-Beruf interessiert, hat die Möglichkeit an unserer IT-Schule Gendorf in zwei Jahren eine Ausbildung zur/m Informatiker/in (gleichwertig Fachinformatiker/in) zu absolvieren. Um hier gleich von Beginn an den Fuß in der IT-Türe zu haben, besteht die Möglichkeit mit einem Stipendium bei einem regionalen (IT-) Unternehmen abzuschließen.

Weitere Informationen zu unseren Ausbildungsberufen sind auf Webseite unter www.bit-gendorf.de/ausbildung bzw. www.bit-gendorf.de/it-schule einzusehen oder im Instagram-Kanal.

Natürlich bieten wir auch Praktika (5 Berufe in 5 Tagen) oder einen Praxistag an. Auch Vor-Ort-Termine können mit uns vereinbart werden. Alle Informationen hierzu finden Sie unter www.bit-gendorf.de/schueler.

Weitere Informationen und Zugang zur Onlineveranstaltung unter www.bit-gendorf.de



AKTUELLE INFORMATIONEN
ZUM KULTURPROGRAMM
FINDEN SIE IMMER UNTER
WWW.FORUMALTOETTING.DE

WIR SUCHEN AUSHILFSKRÄFTE (M/W/D)
ZUM AUF-/ABBAU VON MOBILIAR IM
KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING

Die Nebenjobs sind im Rahmen einer
kurzfristigen Beschäftigung zu vergeben.

Bewerbungen bitte an personalamt@altoetting.de
Fragen beantworten wir gerne unter 08671/5062-33
Informationen zur location www.forumaltoetting.de

JOB BÖRSE

STELLENMARKT/AUSBILDUNG



ANZEIGE

ggeiselberger

Wir sind ein innovatives, ständig wachsendes Unternehmen im Druck-, Medien- und Verlagsbereich mit derzeit ca. 230 Mitarbeitern an 3 Standorten in ganz Bayern.

Zur Verstärkung unseres Teams am Firmenhauptsitz in Altötting suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen motivierten und engagierten

KRAFTFAHRER/ BERUFSKRAFTFAHRER FÜR TAGESTOUREN

M/W/D (VOLLZEIT ODER 450 EURO-BASIS)

IHR PROFIL:

- Führerschein der Klasse CE
- Fahrerkarte für digitalen Fahrtenschreiber
- Eintrag der Ziffer 95 (BKrFQG)
- Einschlägige Berufserfahrung
- Sichere Deutschkenntnisse für Kundenkontakte
- Kundenfreundlichkeit, gepflegtes Auftreten
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Teamfähigkeit

IHRE AUFGABEN:

- Belieferung unserer Kunden
- Abholung von Produktionsmaterialien bei Lieferanten
- Ent- und Beladung von Waren
- Fahrzeugpflege
- Sicherstellung des regelmäßigen Services und der Wartung des LKWs

WIR BIETEN:

- Sicherer Arbeitsplatz
- Überdurchschnittliche Entlohnung mit attraktiven Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Abwechslungsreiches Arbeiten in einem modernen Arbeitsumfeld

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins per Post oder E-Mail an unsere Geschäftsleitung:

Gebr. Geiselberger GmbH, Druck und Verlag
Martin-Moser-Straße 23, 84503 Altötting
karriere@geiselberger.de



NIMM DEINE ZUKUNFT INS VISIER:

ggeiselberger



Noch offene Ausbildungsplätze für Beginn 2021:

WIR BILDEN AUS MEDIENTECHNOLOGE DRUCKVERARBEITUNG BUCHBINDER

M/W/D (VOLLZEIT)

DEINE AUFGABEN:

- Ablaufplanung von Druckaufträgen
- Rüsten und Konfiguration der Maschinen
- Steuerung und Überwachung der Produktionprozesse
- Instandhaltung und Pflege der Anlagen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Projektmanagement

DEIN PROFIL:

- Mindestens Qualifizierender Abschluss der Mittelschule
- Organisationstalent
- Technisches Verständnis
- Freundlichkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und eine offene Art
- Zuverlässige und präzise Arbeitsweise

WIR BIETEN:

- Sicherer Arbeitsplatz
- Überdurchschnittliche Entlohnung mit attraktiven Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Abwechslungsreiches Arbeiten in einem modernen Arbeitsumfeld

Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Sende uns deine Bewerbung schriftlich per Post an:
Gebr. Geiselberger GmbH Druck und Verlag,
Geschäftsführung, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting
oder (bevorzugt) per E-Mail an: karriere@geiselberger.de

Du hast noch Fragen? Tel. 08671 5065-63



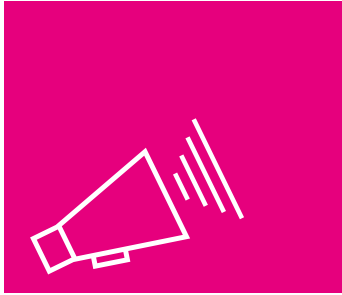
www.geiselberger.de

AZUBIS gesucht?

Nutzen auch Sie für Ihr Unternehmen den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

Bei Interesse melden Sie sich bis spätestens 25. November 2021.

Sonja Thoma, Tel. 08671 880173,
design-und-mehr@t-online.de



Effizientes Zeitmanagement

Altötting. Ein Seminar „Effizientes Zeitmanagement mit optimierter Arbeitsorganisation“ führt die Volkshochschule am Samstag, 05. Dezember, von 09.00 bis 16.00 Uhr im vhs-Zentrum durch. Die Veranstaltung wird von Master of Science Florian Bertl geleitet.

In dem Seminar erfahren Sie, wie Ihnen ein konsequentes Zeitmanagement hilft, die zur Verfügung stehende Zeit zu nutzen und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Sie lernen Methoden, Techniken und Instrumente des Zeitmanagements kennen, um mehr Zeitsouveränität zu genießen. Damit beherrschen Sie die eigene Zeit, um Ihre Tagesziele zu erreichen. Sie erfahren die Grundlagen einer effektiven Arbeitsorganisation und lernen, wie Sie diese Arbeitstechniken zielgerichtet an Ihrem Arbeitsplatz anwenden können.

Das Seminar macht u.a. mit folgenden Inhalten vertraut: Zeit- und Arbeitsanalyse, Umfassende Zielplanung, Zeitmanagement, Prioritätenmanagement, Aufgabenmanagement, Arbeitsorganisation und effiziente Besprechungen und Konferenzen.

Anmeldungen nimmt die Volkshochschule unter Tel. 08671-12077 entgegen.



ANZEIGE

Tabellenkalkulation Excel 2016 Crashkurs

Samstag, 18.12.2021, 09.00-16.00
Kursleitung: Thomas Kast

Volkshochschule Alt-/Neuötting-Töging

vhs 08671 12077
www.vhs-altotting.de

ANZEIGE



Fürs Leben lernen.

Dein Weg zur Mittleren Reife



Übertrittsmöglichkeiten

von **Gymnasium, Real- oder Mittelschule**

nach der 5., 6. oder 7. Klasse



nach der 9. Klasse



Mehr Informationen auf
www.WS-GESTER.de

Private Wirtschaftsschule Gester

staatlich anerkannt - Mühldorf a. Inn

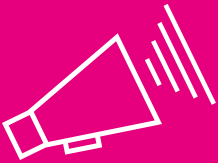
Telefon: 08631 184550

E-Mail: schulleitung@ws-gester.de



JOBBÖRSE

STELLENMARKT/AUSBILDUNG



ANZEIGE

NIMM DEINE ZUKUNFT INS VISIER:

ggeiselberger



Noch offene Ausbildungsplätze für Beginn 2021:

WIR BILDEN AUS MEDIEN- TECHNOLOGE DRUCK

FACHRICHTUNG OFFSET
M/W/D (VOLLZEIT)

DEINE AUFGABEN:

- Ablaufplanung von Druckaufträgen
- Rüsten und Konfiguration der Maschinen
- Steuerung und Überwachung der Produktionprozesse
- Instandhaltung und Pflege der Anlagen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Projektmanagement

DEIN PROFIL:

- Mindestens Qualifizierender Abschluss der Mittelschule
- Sehr gutes Farbsehen
- Technisches Verständnis
- Freundlichkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und eine offene Art
- Zuverlässige und präzise Arbeitsweise

WIR BIETEN:

- Sicherer Arbeitsplatz
- Überdurchschnittliche Entlohnung mit attraktiven Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Abwechslungsreiches Arbeiten in einem modernen Arbeitsumfeld

Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Sende uns deine Bewerbung schriftlich per Post an:
Gebr. Geiselberger GmbH Druck und Verlag,
Geschäftsführung, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting
oder (bevorzugt) per E-Mail an: karriere@geiselberger.de

Du hast noch Fragen? Tel. 08671 5065-63



www.geiselberger.de

ANZEIGE



Für unsere Filialen **Altötting** und **Neuötting** suchen wir
in **Vollzeit, Teilzeit** oder **450,-**

Metzgerei- Fachverkäufer/-innen

Die Liebe sowohl zum Beruf als auch zum Produkt setzen wir
bei unseren Mitarbeitern in besonderem Maße voraus.
Dies honorieren wir mit:

**Über tariflicher Bezahlung • 30 Werktagen Urlaub
5-Tage-Woche • 20% Personalrabatt • betrieblicher Altersvorsorge
Lohnfortzahlung bei Quarantäne für Ungeimpfte**

Bewerbungen an: **Hofmetzgerei Stirner · Herrn Florian Stirner**
Westerdorf 93 · 84567 Perach · Tel. 08670/985543

www.metzgerei-stirner.de

ANZEIGE

(Auch) Männer gesucht - für das Ehrenamt

AWO-Kreisverband Altötting e.V. sucht Unter- stützung im Mehrgenerationenhaus Altötting

Mit Spaß an der Sache ehrenamtlich helfen, die Gesellschaft mitgestalten, Wissen und Können einbringen, soziale Kontakte schaffen, Mitbürgern helfen – der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e. V. ermöglicht Ihre ehrenamtliche Mitarbeit in den Programmen und Angeboten des AWO-Mehrgenerationenhauses Altötting. Das Angebot richtet sich an Frauen wie Männer – wobei letztere bislang eher zurückhaltend aktiv werden. Das ist schade! Weil: Spaß macht die ehrenamtliche Arbeit den Vertretern aller Geschlechter. Wir freuen uns also auf das Engagement von Männern und Frauen. Bereiten Sie durch Ihr Ehrenamt sich und anderen Menschen eine Freude. Das breit gefächerte AWO-Angebot reicht von der Hausaufgaben-Betreuung über Patenschafts-Programme, über Deutsch- oder Sportkurse bis zur Unterstützung bei Computer- und Medienangeboten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: Ihre Ansprechpartner im AWO-Mehrgenerationenhaus Altötting sind Natalia Laib und Robert Attenhauser, Email: mehrgenerationenhaus@awo-altoetting.de; **Tel. 08671 9268750** oder **08671 6639**, Sie können gerne auch auf Anrufbeantworter sprechen – wir rufen Sie zurück. Hillmannstraße 20, 84503 Altötting, <https://www.awo-aoe.de>

Nutzen auch Sie für Ihr Unternehmen den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

Bei Interesse melden Sie sich bis spätestens
25. November 2021.

Sonja Thoma, Tel. 08671 880173,
design-und-mehr@t-online.de

ANZEIGE

DEIN TAXI SUCHT DICH.

- » Du liebst Autofahren?
- » Dir gefällt der Umgang mit Menschen?
- » Du bist gerne unterwegs?
- » Du arbeitest gerne im Schichtdienst?



WERDE TAXIFAHNER (m/w/d)!

Taxi Hansbauer e.K. | Kathrin Henrich | Möhrenbachstraße 74 | 84524 Neuötting

taxi-hansbauer.de/jobs

ANZEIGE

ggeiselberger

NIMM DEINE ZUKUNFT INS VISIER:



Noch offene Ausbildungsplätze für Beginn 2021:

WIR BILDEN AUS MEDIEN-TECHNOLOGE DRUCK-VERARBEITUNG BUCHBINDER

M/W/D (VOLLZEIT)

DEINE AUFGABEN:

- Ablaufplanung von Druckaufträgen
- Rüsten und Konfiguration der Maschinen
- Steuerung und Überwachung der Produktionprozesse
- Instandhaltung und Pflege der Anlagen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Projektmanagement

DEIN PROFIL:

- Mindestens Qualifizierender Abschluss der Mittelschule
- Organisationstalent
- Technisches Verständnis
- Freundlichkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und eine offene Art
- Zuverlässige und präzise Arbeitsweise

WIR BIETEN:

- Sicherer Arbeitsplatz
- Überdurchschnittliche Entlohnung mit attraktiven Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Abwechslungsreiches Arbeiten in einem modernen Arbeitsumfeld

Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Sende uns deine Bewerbung schriftlich per Post an:
Gehr. Geiselberger GmbH Druck und Verlag,
Geschäftsführung, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting
oder (bevorzugt) per E-Mail an: karriere@geiselberger.de

Du hast noch Fragen? Tel. 08671 5065-63



www.geiselberger.de

ANZEIGE

Bäckerei · Konditorei



Suchen Verkäufer/in (m/w/d)

450 € Basis, Teilzeit oder Vollzeit

Bei Interesse melden Sie sich bitte
direkt mit Ihren Bewerbungsunterlagen
bei Frau Hermann
in unserem Hauptgeschäft
Mühldorfer Str. 12, 84503 Altötting
Tel. 08671-5470

BEWERBUNGSTIPPS

- Gehen Sie auf andere zu.
- Passen Sie Ihren Dresscode an.
- Achten Sie auf die Ansprache.
- Zeigen Sie Engagement.
- Schreiben Sie mit.
- Stellen Sie Fragen.





Zensus 2022

Am Landratsamt wurde die Erhebungsstelle für den Zensus 2022 eingerichtet – Für diese Volks- u. Gebäudezählung werden Interviewer gesucht

Er ist wieder da! Nach gut 10 Jahren gibt es wieder eine europaweite Volks- und Wohnungszählung: Den Zensus 2022. Zum Stichtag 16. Mai 2022 findet wieder eine „Volkszählung“ statt – die letzte stammt aus dem Jahr 2011. Grundlage sind einschlägige EU-Verordnungen, die für alle zehn Jahre entsprechende Erhebungen vorschreiben. Pandemiebedingt wurde der Zensus dieses Mal um ein Jahr verschoben.

Zur Organisation und Durchführung der Befragungen der Haushalte wurde am Landratsamt die Erhebungsstelle Zensus 2022 eingerichtet, deren Leitung Frau Andrea van Douwe übernommen hat.

Was ist der registergestützte Zensus?

In Deutschland erfolgt diese Volkszählung in Form eines registergestützten Zensus. Dieses Verfahren bietet im Vergleich zu den früher praktizierten Vollerhebungen den Vorteil, dass nicht mehr alle Haushalte an der Befragung teilnehmen müssen. Lediglich eine Zufallsstichprobe von etwa zehn Prozent der Haushalte wird befragt werden. Beim registergestützten Zensus werden bestehende Register, insbesondere die Melderegister der Einwohnermeldeämter und die Register der Agentur für Arbeit, abgeglichen, um die tatsächliche Einwohnerzahl zu ermitteln.

Darüber hinaus wird eine Stichprobe von etwa zehn Prozent der Haushalte befragt, um weitere statistische Daten zu erheben, der Großteil der Bevölkerung ist also nicht direkt mit dem Zensus 2022 befasst. Dabei bleibt es den ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern überlassen, ob die Fragen in einem persönlichen Gespräch mit einem Interviewer beantwortet werden, ob der Fragebogen allein ausgefüllt und postalisch an die Erhebungsstelle geschickt wird oder ob die Möglichkeit der Onlineteilnahme genutzt wird. Allerdings: Wenn man in der Stichprobe ausgewählt wurde, ist man verpflichtet Auskunft zu geben.

Welchen Zielen dient nun diese aufwendige Befragung? Ziel dieser aufwendigen Erhebung ist die Feststellung der aktuellen Einwohnerzahl. Also, wie viele Menschen leben in Deutschland. Daneben wird noch ermittelt, wie sie wohnen und arbeiten. So sollen zuverlässige Grundlagen ermittelt werden, die über die tatsächlichen „Lebensverhältnisse“ der Deutschen qualifizierte Aussagen zulassen.

Die amtliche Einwohnerzahl ist eine wichtige Grundlage für zahlreiche rechtliche Regelungen: Zum Beispiel werden auf dieser Basis Wahlkreise eingeteilt und auch die Stimmenverteilung im Bundesrat orientiert sich an den Einwohnerzahlen. Zudem werden Ausgleichszahlungen wie der Länderfinanzausgleich und der kommunale Finanzausgleich sowie EU-Fördermittel pro Kopf berechnet.

Dabei werden für den Zeitraum 16.05. bis voraussichtlich 31.07.2022 Erhebungsbeauftragte (m/w/d) für die Befragungen der Bevölkerungs-, Gebäude- u. Wohnungszählungen zum Zensus 2022 gesucht.

Ab Mai 2022 findet im Landkreis Altötting eine Bürgerbefragung statt. Diese Bürgerbefragung ist Teil des europaweit durchgeführten Zensus (Volkszählung). Dazu werden etwa zehn Prozent der Haushalte befragt. Dies dient zur Ermittlung der Einwohnerzahl und weiterer statistischer Daten, um Unter- oder Übererfassungsfehler der Melderegister aufzudecken. Umfassende Informationen finden Sie auch unter www.zensus2022.de

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis Mitte Dezember 2021 beim Landratsamt Altötting, Erhebungsstelle Zensus 2022, online unter www.lra-aoe.de/zensus, per Email unter zensus@lra-aoe.de oder per Telefon unter: **08671 502-556 / -557**.

Reinigungs- und Sicherungsverordnung

Der Stadtrat hat am 13. Oktober 2021 die neueste Fassung der Reinigungs- und Sicherungsverordnung beschlossen. Diese kann im Rathaus sowie auf der Website der Stadt Altötting eingesehen werden.

Darin ist u. a. die Sicherungen der Gehbahnen im Winter („Winterdienst“) durch die Anlieger geregelt. Die wichtigsten Fragen hierzu im Überblick:

1. WER ist für die Sicherung der Gehbahnen verantwortlich?

- Die Eigentümer, deren Grundstücke an die Sicherungsfläche (siehe 2.) angrenzen (Vorder- und Hinterlieger).

2. WAS ist zu sichern?

- Eine mind. 1 Meter breite Gehbahn („Sicherungsfläche“), insbesondere auf **Gehwegen** u. **gemeinsamen Geh- und Radwegen** bzw. sofern keine vorhanden, am **Straßenrand**.

3. WANN muss die Sicherung durchgeführt werden?

- Von 7:00 Uhr (Werktage) bzw. 8:00 Uhr (Sonn- und Feiertage) bis 20:00 Uhr.

4. WIE ist die Sicherung durchzuführen?

- Die Sicherungsfläche ist von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) zu bestreuen (kein Tausalz oder ätzende Mittel!).
- Nur bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist ausnahmsweise das Streuen von Tausalz zulässig.

5. WARUM ist die Sicherung durchzuführen?

- Zur Verhütung von Gefahren, Unfällen und Schäden.
- Zur Vermeidung von Haftungsansprüchen Dritter, Strafen und Geldbußen.



Last-minute Geschenke zu Weihnachten

Ihnen fehlt noch eine gute Idee für ein Weihnachtsgeschenk? Oder Sie sind einfach zu spät dran, um noch ein Präsent für Freunde oder Verwandte zu besorgen? Dann haben wir ein paar Tipps für Sie:

1. Selbst gemachtes Windlicht

Suchen Sie sich im Internet ein paar hübsche Motive heraus – zum Beispiel das Bild eines Rentiers, eines Weihnachtsmanns oder eine schöne Schneelandschaft – und drucken Sie das gewünschte Bild auf dickerem Transparentpapier aus. Rollen Sie das Papier dann einfach zusammen, fixieren es mit Klebeband und stellen die so gewonnene Banderole auf eine Untertasse. Jetzt nur noch ein Teelicht hinein stellen und fertig ist das Weihnachtswindlicht.

2. Kerzenständer aus Eierbechern

Dieses Geschenk ist in Nullkommanichts fertig und Sie brauchen dafür nichts als Eierbecher, Stabkerzen und etwas Kerzenwachs. Nehmen Sie einfach zwei oder drei Eierbecher – gerne auch die alten aus Porzellan von Oma aus dem Keller – und stellen sie verkehrt herum auf einen Tisch. Kleben Sie auf jeder Eierbecherunterseite eine Stabkerze mit etwas Kerzenwachs fest. Fertig sind Ihre selbst gemachten Kerzenständer.

3. Marmeladenglas als Schneekugel

Auch eine Schneekugel lässt sich ganz einfach selbst herstellen. Dazu brauchen Sie lediglich ein leeres, sauberes Marmeladen- oder Gurkenglas mit Deckel, eine kleine Figur (z. B. ein Lego-Männchen oder ein Spielzeugauto), wasserfesten Kleber, Kunstschnee aus dem Bastelladen, destilliertes Wasser und etwas Spülmittel. Als erstes kleben Sie die Figur mit dem wasserfesten Kleber auf die Innenseite des Deckels. Geben Sie nun etwas Kunstschnee in das Glas, füllen das Glas mit dem destillierten Wasser und geben einen Tropfen Spülmittel dazu, damit der Schnee nicht verklumpt. Jetzt nur noch den Deckel auf das Glas schrauben, umdrehen und schütteln. Schon schneit es in Ihrem Einweckglas.

4. Schenken und Gutes tun

Wer mit seinem Geschenk auch etwas für den guten Zweck tun möchte, kann einfach eine Patenschaft verschenken – zum Beispiel für Kinder in armen Ländern, für Tiere in Not oder für neu gepflanzte Bäume. Solche Patenschaften lassen sich meist unkompliziert über die Website der jeweiligen Organisation abschließen und erfreuen nicht nur die beschenkte Person, sondern auch diejenigen, denen die Hilfe zugutekommt.

5. Geldgeschenke mal anders

In vielen Familien wird zu Weihnachten Bares verschenkt. Damit die Geldscheine aber nicht einfach in einem Umschlag überreicht werden, falten Sie die Scheine einfach zu kleinen Papiervögeln, Schiffchen, Blumen oder Papierfliegern und drapieren sie in einer hübschen Schale oder einem kleinen Kästchen. So wird aus dem eher un kreativen Geldgeschenk schnell ein echter Hingucker.

Bürgerinfos & Veranstaltungen

STADT ALTÖTTING

- 16.11.2021, 16:00 Uhr**
 Stadtrat Sitzung,
 KULTUR+KONGRESS FORUM
- 24.11.2021, 16:00 Uhr**
 Planungs- und Umweltausschuss,
 KULTUR + KONGRESS FORUM
- 25.11.2021, 19:30 Uhr**
 Bürgerversammlung,
 KULTUR+KONGRESS FORUM
- 01.12.2021, 16:00 Uhr**
 Forums-Ausschuss,
 KULTUR+KONGRESS FORUM

ADORATIO KONGRESS 2021

- 19. – 21.11.2021**
 KULTUR+KONGRESS FORUM

ALZHEIMER GESELLSCHAFT LANDKREIS ALTÖTTING E. V.

- 20.11.2021, 17:00 Uhr**
 Konzertlesung mit Sarah Straub,
 Zum Guten Hirten
- 23.11.2021, 14:00 Uhr**
 Angehörigentreffen mit
 Betreuungsgruppe,
 Herzog-Arnulf-Str. 8

AUSSTELLUNGEN

- Bis 21.11.2021,
 08:00 – 20:00 Uhr**
 „Eucharistische Orte“
 in der Stiftspfarrkirche
- 12.11. – 17.12.2021**
 Kultur im Rathaus:
 „Altötting-Impressionen“,
 Kunstverein Altötting e.V.
 zu den Öffnungszeiten des
 Rathauses

DAV NEUÖTTING-ALTÖTTING E.V.

- 12.11.2021, 19:00 Uhr**
 FASZINIERENDE SÜDALPEN –
 Multimedia Vortrag
 Gasthaus Graming Altötting
- 13.11.2021, 08:00 Uhr**
 IBMER MOORRUNDE –
 Biketour
- 14.11.2021, 10:00 Uhr**
 Schnupperklettern November
- 05.12.2021, 08:00 Uhr**
 Nikolausfahrt ins Berchtes-
 gadener Land

EVANG. KIRCHENGEMEINDE

- 12.11.2021, 17:00 Uhr**
 Friedensmarsch von der
 Evangelischen Kirche zum
 Kapellplatz mit Lichterkette,
 Liedern und Texten
- 13.11.2021, 19:00 Uhr**
 Friedensandacht in der
 Evangelischen Kirche im
 Rahmen der Ökumenischen
 FriedensDekade gestaltet
 vom Diakoniekreis Altötting
- 14.11.2021, 19:00 Uhr**
 Friedensandacht in St. Josef
 im Rahmen der Ökumenischen
 FriedensDekade gestaltet vom
 Gesangsensemble St. Josef

ANZEIGE

Physiotherapeut/in gesucht!
www.physiotherapie-erdmann.de

- 15.11.2021, 19:00 Uhr**
 Friedensandacht im Garten
 von St. Magdalena im Rahmen
 der Ökumenischen Friedens-
 Dekade gestaltet vom Frauen-
 bund Altötting
- 16.11.2021, 19:00 Uhr**
 Filmabend „Geheimer Krieg“,
 Zum Guten Hirten
- 17.11.2021, 19:00 Uhr**
 Ökumenischer Gottesdienst
 zum Abschluss der Ökumeni-
 schen FriedensDekade
 Zum Guten Hirten

FRANZISKUSHAUS ALTÖTTING

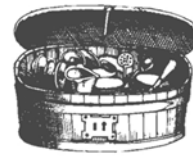
- 15.11.2021, 18:00 Uhr**
 Priesterexerzitien

FÜHRUNGEN

- Themenführung „Advents-
 zauber im Herzen Bayerns“**
 Jeden Samstag und Sonntag
 im Advent, 14:00 Uhr
 Dauer: 90 Minuten, Kosten: 10 €
 pro Person. Eine Anmeldung ist
 bis spätestens einen Tag vor
 Führung notwendig!

KEB

- 12.11.2021, 19:00 Uhr**
 Vortrag „... geliehen ist der
 Stern“ – Nachhaltigkeitsziele
 der UN (SDGs), Dekanatshaus



Vattl's alter Laden

**Der Laden für besondere Geschenke.
 In Burghausen auf der Burg.**

**Burg 3 · Burghausen
 08677 / 9178485**

www.vattls-alter-laden.de

Achtung!

Die bisherigen Regelungen für Veranstaltungen und Versammlungen bleiben bestehen, alle erlaubten Veranstaltungen und aktuelle Infos zur Corona-Krise können auf unserer Homepage unter www.altoetting.de/tourismus/veranstaltungen/ abgerufen werden.

MÄRKTE

- 26.11. – 19.12.2021**
 Altöttinger Christkindlmarkt
 2021, Kapellplatz

KONZERTE

- 25.11.2021, 18:00 Uhr**
 Lieder – Spiegel der Seele –
 Lob der Schöpfung, Dekanats-
 haus
- 14.11.2021, 15:00 Uhr**
 Konzert in der Pfarrkirche
 Unterholzhausen
 Betrachtungen – Holzhauser
 Heilige (von Dietmar A. Lindner)
- 27.11., 04.12., 11.12.2021,
 19:00 Uhr**
 Altöttinger Adventsingen im
 alpenländischen Stil
 Liedertafel Altötting, Basilika
 St. Anna

- 05.12., 19.12.2021, 15:30 Uhr**
 Adventliches Abendlob mit
 den Kapellsingknaben und der
 Mädchenkantorei, Basilika
 St. Anna

KULTUR + KONGRESS FORUM

- 28.11.2021, 15:00 Uhr**
 Hans Berger – Alpenländisches
 Weihnachtsoratorium „Kimmt
 die Heilige Nacht“
- 04.12.2021, 20:00 Uhr**
 The Spirit of Freddie Mercury,
 ASA-Event GmbH
- 15.11., 06.12.2021, 09:00 Uhr**
 Mobiles Impfen

ANZEIGE

Brauerei+ Wirtshaus

Hausgebraute Graminger
 Bierspezialitäten
 und regionale Bayerische
 Schmankerlküche genießen!



Graminger Weissbräu
 BRAUEREI + WIRTSHAUS
 Telefon: 08671/96140

Unsere aktuellen Öffnungszeiten
 finden Sie auf unserer Website
www.graminger-weissbraeu.de

Montag bis Donnerstag
von 14 bis 20 Uhr, Freitag bis
Sonntag von 11 bis 20 Uhr

MAX-KELLER-SCHULE

16.11.2021, 20:00 Uhr
Dienstagskonzert mit dem
Saxophonquartett „Reedguard“

23.11.2021, 20:00 Uhr
Dienstagskonzert mit
Prof. Wilfried Scharf (Zither)

28.11.2021, 17:00 Uhr
Adventskonzert der
Max-Keller-Schule

07.12.2021, 20:00 Uhr
Dienstagskonzert mit
Reimund Fandrey und Stefanie
Schönlinner (Gitarre & Gesang)

PFARREI ST. JOSEF

14.11.2021, 16:45 Uhr
Martinsfeier und Martinsumzug
am Freibad Altötting

STADTBÜCHEREI

17.11.2021, 17:00 Uhr
Kinderkino: Der Gruffelo +
Für Hund und Katz ist auch
noch Platz

TV ALTÖTTING 1864 E.V.

**„Tanz erleben“
fortlaufender Kurs**
09.11., 16.11., 23.11., 30.11.,
07.12., 14.12, 21.12.2021
Gymnastikraum OG

Yoga-Kurs
12.11.2021, 10:30 Uhr,
18.11.2021, 20:00 Uhr,
19.11.2021, 10:30 Uhr
Gymnastikraum UG

Pilates-Beckenboden-Rücken
18.11.2021, 08:45 Uhr
Gymnastikraum UG

**VEREINIGTE SPORTSCHÜTZEN
GESELLSCHAFT ALTÖTTING E.V.**

Schützenheim im Gries
**17.11., 24.11., 01.12.,
08.12.2021, 18:00 Uhr**
Bogenschießen Jugend &
Erwachsene

**12.11., 19.11., 26.11.,
03.12.2021, 18:00 Uhr**
Schiessabend & Vereinsabend

**15.11., 22.11, 29.11.,
06.12.2021, 18:00 Uhr**
Jugendtraining

ANZEIGE

ANZEIGE

APOTHEKEN-NOTDIENST

Angaben ohne Gewähr

www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Fr. 12.11.2021	easyApotheke	08671/8843880	84524 Neuötting
Sa. 13.11.2021	Tilly-Apotheke	08671/6801	84503 Altötting
So. 14.11.2021	Schloss-Apotheke	08671/20686	84543 Winhöring
Mo. 15.11.2021	Margeriten-Apotheke	08633/1009	84577 Tüßling
Di. 16.11.2021	Marien-Apotheke	08670/98880	84571 Reischach
Mi. 17.11.2021	Antonius-Apotheke	08671/8080	84503 Altötting
Do. 18.11.2021	Engel-Apotheke	08671/6727	84503 Altötting
Fr. 19.11.2021	Borromäus-Apotheke	08679/96600	84508 Burgkirchen
Sa. 20.11.2021	Marien-Apotheke	08671/2246	84524 Neuötting
So. 21.11.2021	Bären-Apotheke	08679/81275	84508 Burgkirchen
Mo. 22.11.2021	Inntal-Apotheke	08631/91137	84513 Töging
	Johannes-Apotheke	08679/4748	84547 Emmerting
Di. 23.11.2021	Inntal-Apotheke	08631/91137	84513 Töging
	Johannes-Apotheke	08679/4748	84547 Emmerting
Mi. 24.11.2021	easyApotheke	08671/8843880	84524 Neuötting
Do. 25.11.2021	Tilly-Apotheke	08671/6801	84503 Altötting
Fr. 26.11.2021	Schloss-Apotheke	08671/20686	84543 Winhöring
Sa. 27.11.2021	Margeriten-Apotheke	08633/1009	84577 Tüßling
So. 28.11.2021	Marien-Apotheke	08670/98880	84571 Reischach
Mo. 29.11.2021	Antonius-Apotheke	08671/8080	84503 Altötting
Di. 30.11.2021	Engel-Apotheke	08671/6727	84503 Altötting
Mi. 01.12.2021	Borromäus-Apotheke	08679/96600	84508 Burgkirchen
Do. 02.12.2021	Marien-Apotheke	08671/2246	84524 Neuötting
Fr. 03.12.2021	Bären-Apotheke	08679/81275	84508 Burgkirchen
Sa. 04.12.2021	easyApotheke	08671/8843880	84524 Neuötting
So. 05.12.2021	Inntal-Apotheke	08631/91137	84513 Töging
	Johannes-Apotheke	08679/4748	84547 Emmerting
Mo. 06.12.2021	easyApotheke	08671/8843880	84524 Neuötting
Di. 07.12.2021	Tilly-Apotheke	08671/6801	84503 Altötting
Mi. 08.12.2021	Schloss-Apotheke	08671/20686	84543 Winhöring
Do. 09.12.2021	Margeriten-Apotheke	08633/1009	84577 Tüßling
Fr. 10.12.2021	Marien-Apotheke	08670/98880	84571 Reischach

GEWINNSpiel

ES GIBT ZWEI GUTSCHEINE IM WERT VON JE 50 EURO ZU GEWINNEN! GESPONSERT VON LEDERWAREN AMSLINGER AUS ALTÖTTING.

**Unsere Gewinner**

Der Stadtblatt-„Rätselspaß“ mit der Verlosung von vier Gutscheinen im Wert von je 25,- Euro wurde von Deko Betz gesponsert. Das gesuchte Lösungswort war „DEKO BETZ“. Aus den vielen Einsendungen wurden Silvia Englsperger, Susanne Aichinger, Hermann Wenzel und Irmi Abraham gezogen. Herzlichen Glückwunsch!



Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Gutscheine den Gewinnern zugesendet.

Mittwoch, 05. Januar 2022 um 19:30 Uhr
KULTUR+KONGRESS FORUM Altötting (Raiffeisensaal)

ESPEN NOWACKI's

AB IN DEN SÜDEN - DAS MUSICAL mit den größten deutschen Hits

Drei Paare, die unterschiedlicher nicht sein könnten, treffen im Ferienhotel an der italienischen Riviera aufeinander und sorgen mit ihren Flirts, Launen und liebenswert menschliche Dramen für einige Verwirrungen und Kuriositäten. Die turbulente Geschichte wird von rund 50 der größten deutschen Hits aus den vergangenen 60 Jahren umrahmt.

In der professionell choreografierten Show verbinden sich Klassiker wie ANITA, HULAPALU, ER GEHÖRT ZU MIR, TAGE WIE DIESE, SCHULD WAR NUR DER BOSA NOVA, VERDAMMT, ICH LIEB DICH, WAHNSINN, MAJOR TOM und viele mehr gekonnt mit einer turbulenten Story. Eine brillante Ton- und Lichtshow setzt das Geschehen auf der Bühne perfekt in Szene.

Ausgelassene Stimmung, echter Spaß und zwei Stunden musikalisches Urlaubsparadies sind dem Publikum garantiert. Versprochen!

Der Veranstalter weist darauf hin, dass die Veranstaltungen unter der Abstandsregelung stattfinden. Daher ist nur ein begrenztes Kartenkontingent verfügbar. Zudem gilt die 3-G Regelung. Zutritt ist demnach nur möglich mit einem aktuellen Negativ-Testnachweis, einem Impfnachweis oder mit einem Nachweis über eine Genesung. Ausgenommen von der 3G-Kontrolle sind Kinder unter 6 Jahren, sowie Schulkinder. Die Maskenpflicht (medizinischer Mundschutz oder FFP2) entfällt am Platz.

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie telefonisch unter Tel. 08363-450 9393. **Weitere Infos unter www.wacky-showkultur.de**



REICHWEITE FRIEDEN

Programm zur
Ökumenischen FriedensDekade
 7. bis 17. November 2021
www.friedensdekade.de

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei, über Spenden würden wir uns freuen.

Freitag, 12. November 2021
Friedensmarsch zum Kapellplatz
 17.00 Uhr Treffpunkt Ev. Kirche „Zum Guten Hirten“ Altötting, Eichendorffstr. 2
 anschließend Vortrag:
 „... geliebt ist der Stern“
 Die nachhaltigen Entwicklungsziele der UN (SDG) mit Karin Deraëd von „Brot für die Welt“ – 3G*
 19.00 Uhr Dekanatshaus Altötting, Kapellplatz 8

Samstag, 13. November 2021
Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag
 17.00 Uhr Stadtpfarrkirche „St. Nikolaus“ Neuötting, Ludwigstr. 14

Samstag, 13. November 2021
Friedensandacht gestaltet vom Diakoniekreis
 19.00 Uhr Evangelische Kirche „Zum Guten Hirten“ Altötting, Eichendorffstr. 2

Sonntag, 14. November 2021
Friedensandacht mit Gesangsensemble St. Josef
 19.00 Uhr Pfarrkirche St. Josef Altötting, Pfarrer-Geyer-Platz 1

Montag, 15. November 2021
Friedensandacht gestaltet vom Frauenbund
 19.00 Uhr Garten St. Magdalena Altötting, Kapellplatz 6

Dienstag, 16. November 2021
Dokumentarfilm „Geheimer Krieg“ (44 Min.)
 NDR Dokumentation von Christian Fuchs und John Goetz über den von Deutschland aus gesteuerten Drohnenkrieg der USA – 3G*
 19.00 Uhr Evangelische Kirche „Zum Guten Hirten“ Altötting, Eichendorffstr. 2
 ab 20.00 Uhr digitale Live-Zuschaltung von Christian Fuchs (Reporter der „Zeit“ und Autor)

Mittwoch, 17. November 2021
 Kinderbibeltag zum Thema „Nächstenliebe“
 9-12 Uhr Evangelische Kirche „Zum Guten Hirten“ Altötting, Eichendorffstr. 2

Mittwoch, 17. November 2021
Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss
 19.00 Uhr Evangelische Kirche „Zum Guten Hirten“ Altötting, Eichendorffstr. 2

Begleitende Ausstellung im „Guten Hirten“:
Gesichter der Nächstenliebe
 vom 14.11. (Eröffnung im Gottesdienst in Altötting) bis 26.12.2021

*Hier gilt die 3G-Regel: Zutritt nur für Geimpfte, Genesene oder Getestete

Es laden ein

Nähere Informationen:
 Evang.-Luth. Pfarramt Altötting
 Tel.: 08671 97830
 E-Mail: pfarramt.altotting@elkb.de
www.altotting-evangelisch.de
www.friedensdekade.de

Herausgeber

Geiselberger

Gebr. Geiselberger GmbH
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting
Tel. 08671 5065-0
Fax 08671 5065-68

BILDARCHIV:
Shutterstock.com

REDAKTION/ANZEIGEN:

Sonja Thoma
Rudolf-Diesel-Str. 5
84556 Kastl
Tel. 08671 880173
design-und-mehr@t-online.de
(Bitte nicht telefonisch durchgeben!)

V. i. S. d. P.: Sonja Thoma

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe ist: am 25. November 2021

Nutzen auch Sie unseren kostenlosen, privaten Kleinanzeigenmarkt.

Schicken Sie einfach Ihre Anzeige per E-Mail an: Stadtblatt Altötting
Redaktion:
Sonja Thoma
Rudolf-Diesel-Straße 5
84556 Kastl
design-und-mehr@t-online.de
(Bitte nicht telefonisch durchgeben!)

Die Veröffentlichung der Kleinanzeigen beschränkt sich auf eine Seite. Nachrückend werden die eingehenden Anzeigen abgedruckt. Für eingeschlichene Druckfehler übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Gesponsert wird dieser kostenlose, private Kleinanzeigenmarkt von Ihrer Druckerei in Altötting.



nordmeerwolle
Ihr Spezialist für Naturwolle aus Skandinavien
Ludwigstraße 55/Stadtplatz
84524 Neuötting
T. 08671 - 9297030
www.nordmeerwolle.de
Besuchen Sie unseren Online-Shop!

Kostenloser privater Kleinanzeigenmarkt

Paletten zu verschenken!!! Tel. 08671 506584.

Ich suche eine Freundin in Altötting, für gemeinsame Unternehmen. Rad fahren, gemeinsam frühstücken, Kaffee trinken, spazieren gehen... Bin Ende 50. Tel. 0151-25394912, bitte nur WhatsApp.

Wasser-/Milchkefir/Kombucha Pilze (für 1 Liter) 4,- € FRISCH BIO mit Anleitung, **STIEFEL neu: Elefanten** braun Gr. 36 Klett 15,- €, **Ten-Tex** braun mit Reißverschluss Gr. 38 20,- €, blau-weiße **Pepperts** Gr. 36 20,- €, **Softshell Jacken** neu Gr. 146/152, **Eisrausch** dk.blau + 38 rosa **Hickory** je 20,- €, **Schnee-/Skihose** Chiemsee braun mit Trägern top 146-152 20,- €, **Skijacke mint-lila Karo** Gr. 38 40,- €, In NÖ: 08671-2754 (auch AB).

Folgende Gegenstände hätte ich kostenlos abzugeben: **Billardtisch mit Zubehör, zwei Fernsehkasterl** (schwarz und hellbraun), **Wohnzimmertisch mit Glasplatte und diverse Flohmarktartikel.** Tel. 08679-6983.

Verkaufe **Heimtrainer**, neu, klappbar für 60,- €, Tel. 08671-5752.

Zu verkaufen, **Birkenstammbaum**, Länge 200 cm, Durchmesser 17 cm, **Sockeltruhe** aktiv, L/B/H 150/70/100 cm, **Raumentfeuchter** neu, **Holzbaudeofen**, **Waschmaschine Miele**, frische **Walnüsse**, **bäuerliche Kleinteile**, **zwei Holzöfen**, **Brennholz**, trocken, offenfertig, Tel. 0151-29130110.

Rentner übernimmt **Hausmeisterdienste** im Raum AÖ/NÖ, Malerarbeiten, Hausmeisterdienste, sämtliche Gartenarbeiten (wie Baumzuschnitte, Baumfällungen, Strauch- und Hecken-schnitt, Pflanzungen), Entrümpelungen, Entsorgungen mit Anhänger. Tel. 0151-29130110.

Frührentner übernimmt für Sie im Raum Altötting **Malerarbeiten, Hausmeisterdienste** wie Garten, Rasen, Hecken, Laub, Baumschnitte, Sträucher, Entrümpelung, Entsorgung, mit Anhänger, Tel. 0152-52675335.

Suchen zuverlässige Reinigungskraft auf 450 EUR Basis (w/m/d) flexible Zeiteinteilung möglich. Bewerbung Tel. 08671-6989.

Verkaufe dunkelbraune Leder-Elementargruppe, bestehend aus 2-Sitz-Sofa mit Klappseitenteil und

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE: 10. DEZEMBER 2021

Es gibt zwei Gutscheine im Wert von je 50 Euro zu gewinnen!
Gesponsert von Lederwaren Amslinger.

IM STADTBLATT IST DAS GESUCHTE LÖSUNGSWORT VERSTECKT.

Wenn Sie diese Ausgabe sorgfältig durchblättern, entdecken Sie in den Rubriken fett gedruckte, hervorgehobene Buchstaben. Diese ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort!

Lösungswort: _ _ _ _ _

Bitte senden Sie bis spätestens 27. November 2021 das Lösungswort an die Redaktion: Sonja Thoma, Rudolf-Diesel-Straße 5, 84556 Kastl! Wir wünschen viel Glück!

Absender:

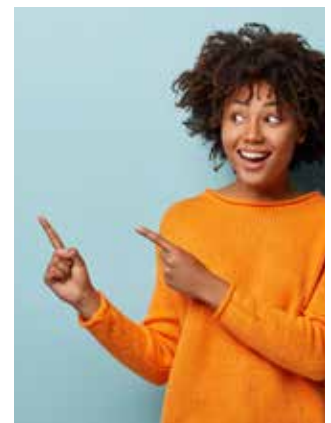
.....
.....

E-Mail:

Telefon:

UND SO KÖNNEN SIE GEWINNEN:

Der Gewinner des Gutscheines wird bei einer nichtöffentlichen Ziehung in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.



Hocker gross an Selbstabholer vor Ort. Preis nach VB. Tel. 08671-13951.

Suche ruhige 1-2 Zimmer Wohnung in Altötting! WM bis ca. 380,- €, Tel. 0152-38702310, bitte auf Anrufbeantworter sprechen! Danke.

Kurze Lederhose „Der Lederfreund“ 34-36 braun Preis 60,- €, **Wasser-/Milchkefir/Kombucha** Pilze (für 1 Liter) 4,- BIO, **Jacke rosa McKinley Aquamax** Gr. 152 TOP 20,- €, **Mini LÜK** Engl. 4. Kl. Gerät+Heft+Rucksack 15,- €, **Stifte-Rolle** Pferd Scout neu 5,- €, , geb. 3,- € **Schlamermpäppchen** rechteckig Scout Delphin blau TOP 5,- €, 3 x **Vokalboxen** A8 HAN Croco quer blau o. orange neu je 8,50 €, NÖ: 08671-2754.

Dirndl (3-Teiler Spenzer mit Ärmel/Rock/Schürze) in rosé, sehr elegant und als Hochzeitsdirndl tragbar. Größe 38, kann aber jeweils eine Größe kleiner oder größer gemacht werden. Wunderschöne Vintage Silber-Knöpfe und Schürze mit Schließe. Neupreis 650,- €, Dirndl wurde nur einmal getragen. 400 € Verhandlungsbasis; genaue Maße gerne auf Anfrage. Telefon 08671-6910.

Umhängetasche im Chanel-Stil in den Farben Pink/Beige/Gold mit goldener Kette von Picard. Neuwertig, da nur einmal getragen. Maße 24 cm x 19 cm x 7 cm. 25,- € Verhandlungsbasis, Telefon 08671-6910.

Zu verkaufen: **Damen-Motorradjacke** mit herausnehmbarer gefütterter Innenjacke für die kalte Jahreszeit, Marke Germas Sport (GMS), Größe 36, mit Rückenpolsterung und Ellenbogen-Protektoren, Reißverschluss an der Taille zur Befestigung der Hose, guter Zustand, VB 60,- €; **Damen-Motorradhose** mit herausnehmbarer gefütterter Innenhose, Marke IXS, Größe 36, mit Knie-Protektoren, Reißverschluss an der Taille zur Befestigung an der Jacke, sehr guter Zustand, VB 75,- €, die Kombi (Jacke + Hose) gibt es günstiger; **Damen-Skihose**, Marke Löffler, Größe 36, sehr guter Zustand, VB 40,- €; **Heizauflage** für die Wickelkommode, aus Flanell, neu und originalverpackt, unbenutzt, Marke MaxKare, Temperatur in versch. Stufen einstellbar, NP 29,99 €, VP 25,-€. Tel. 08671-975 12 10 oder Mobil 0176-323 74 039.

Zu verkaufen: **Kinderreisebett** (passend bis ca. 5 Jahre) VB 35,- €, **Hochstuhl** (mit Tisch/verstellbar) VB 40,- €, **Kinderautositz** Marke Cybex) Neupreis 150,- VB 80,- € Näheres unter Tel. 08671-4553.

Gästebett Boxspringbett, Bezug Wien braun mit Bettkasten, Frontöffnung, 80 x 200 cm, 210,- €; eine bunte **Bild- und Versgeschichte** von CF. Fischer, **Ping und die Schatzinsel**, gut erhalten, 36,- €, **Herrenrad aus den 70zigern**, KTM EURO STAR 3 Gangschaltung in Silber mit platten Reifen 100,- €, **Damenrad** schwarz/grün, Kalkhoff City Schopper, 5 Gangschaltung mit platten Reifen, 100,- €; Selbstabholung, Tel. 08671-6802.

Sammlung – 14 Steinkrüge mit 14 verschiedenen Motiven (je Oktoberfest – Käferschänke), Rupert Maria Stöckl, Abstrakte Kunst, Gebrauchskunst. Der Mensch, Sein Schaffen vom Ende der 40er bis zu seinem Tode

1999. Von Bayern und München über Bierkrüge bis zum König Ludwig II. Der skurrile Sammler der Münchner Szene und Parade-Bayer. Zwischen Maßkrug und Moderne 200,- €, Selbstabholung, Tel. 08671-6802.

Such für älteres Ehepaar in Altötting 14-tägige Haushaltshilfe für ca. 3-4 Std. Tel. 08671-9248255 ab 18:00 Uhr.

Zu verkaufen **Vorwerk Kobold 140 Staubsauger** mit Zubehör: Elektrobürste 360 für Hartböden und Teppichböden, Polsterbooy, Fensterreiniger, 4x Filtertüten, langer Schlauch, Handbücher. VB 135,- €. Selbstabholer. Tel. 08671-5070570 oder 0176-41753850.

Moderner Wohnzimmertisch mit Hart-/Klarglasplatte (Maße: 110 x 75 x 45) zu verkaufen. Der Tisch im Ahorn-Look steht auf Rollen und besitzt eine große Ablage aus Glas. VB 100,-, Tel. 08671-6858.

Stabiler Metallschrank (Stahlschrank) mit verschiedenen Fächern, H 200, B 120, T85 cm, zu verkaufen, Tel. 08671-3348.

Verkaufe **Persianer-Mantel** Gr. 42, mit Blaufuchskragen und Ärmelbesatz, VB 650,- €, Tel. 0176-22520068.

Tiefgaragenstellplatz Altötting, Oberer Grasweg 18 ab sofort zu vermieten. Info Tel. 0152-53649968.



Redaktions- und Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe ist am Donnerstag, den 25. November 2021.

ANZEIGE



KFZ-Prüfzentrum
Ingenieurbüro J. Leisse
Neuötting/Eisenfelden (an der A94)

Fahrzeugbewertung Unfallgutachten



www.kfz-pz.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-20 Uhr und Sa 9-16 Uhr



Ämtl. Leistungen als GTÜ-Partner. Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung

ANZEIGE



250.000x SCHÄRFER SEHEN

Ihre Augen bewegen sich bis zu 250.000 Mal am Tag. Erleben Sie jeden dieser Augenblicke so scharf wie nie zuvor: mit biometrischen Gleitsichtgläsern von Rodenstock.

RODENSTOCK
Weil jedes Auge einzigartig ist

GUTSCHEIN Jetzt einlösen bis 31.12.2021

BIOMETRISCHE GLEITSICHTGLÄSER VON RODENSTOCK 14 TAGE TESTEN

IHR SEHERLEBNIS.



WWW.AUGENOPTIK-WEINDL.DE

Bahnhofstraße 10 · Altötting · Tel. 08671-12400
Ludwigstraße 72 · Neuötting · Tel. 08671-927276
Hauptstraße 38 · Trostberg · Tel. 08621-5084284

Augenoptik Weindl Augenoptik Weindl



BMW i3 120Ah

ab **249 €** mtl.

***ohne
Anzahlung**

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 11/21. Wir vermitteln Verträge an die BMW Bank GmbH und andere Partner. Es besteht die Verpflichtung für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Das Angebot ist gültig bei Abschluss eines Leasing- oder Finanzierungsvertrags mit der BMW Bank GmbH bis 31.03.2022, Zulassung bis 30.06.2022, zzgl. Fracht und Bereitstellung in Höhe von 695 €. **Inkl. 6.000 € Leasingsonderzahlung in Höhe Ihrer staatlichen BaFa Förderung.** Jährliche Fahrleistung: 10.000 km. Vertragsdauer: 24 Monate. Nettodarlehensbetrag: 30.417,17 €; Gesamtbetrag: 11.976,00 €; Sollzinssatz p. a. 3,99%, Eff. Jahreszins 4,06%, Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 15,3; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km 0. Abb. zeigt Sonderausstattungen.

MINI Cooper SE

ab **208 €** mtl.

***ohne
Anzahlung**

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 11/21. Wir vermitteln Verträge an die BMW Bank GmbH und andere Partner. Sofort verfügbare Aktionsfahrzeuge. Abbildungen können abweichen. Es besteht die Verpflichtung für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Das Angebot ist gültig bei Abschluss eines Leasing- oder Finanzierungsvertrags bis 31.03.2022, Zulassung bis 30.06.2022, zzgl. Fracht und Bereitstellung in Höhe von 695 €. **Inkl. 6.000 Euro Leasingsonderzahlung in Höhe Ihrer staatlichen BaFa Förderung.** Jährliche Fahrleistung: 10.000 km. Vertragsdauer: 36 Monate. Nettodarlehensbetrag: 25.707,40 €, Gesamtbetrag: 13.488,00 €, Sollzinssatz p. a. 3,99%, Eff. Jahreszins 4,06% Stromverbrauch kombiniert in kWh/100km: 15,2; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 0



HYUNDAI Kona

ab **188 €** mtl.

***ohne
Anzahlung**

Ein Angebot der Hyundai Capital Bank Europe. Stand 08/21. Aktionsfahrzeuge. Nur solange der Vorrat reicht. Vorverkauf vorbehalten. Kaufabschluss bis 31.12.2021 und Zulassung bis 31.03.2022, zzgl. Fracht und Bereitstellung für 890 € inkl. MwSt. sowie Zulassungskosten. **Inkl. 6.000 € Leasingsonderzahlung in Höhe Ihrer staatlichen BaFa Förderung.** Jährliche Fahrleistung: 8.000 km, Vertragsdauer: 24 Monate. Nettodarlehensbetrag: 29.696,14 €, Gesamtbetrag: 10.512,00 €, Sollzinssatz p. a. 1,48 %, Eff. Jahreszins 1,49 % Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 14,3; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 0 Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

HYUNDAI IONIQ 5

ab **329 €** mtl.

***ohne
Anzahlung**

8 Jahre Herstellergarantie auf Fahrzeug und Batterie bei max. 160.000 km, 3,99 % Effektiver Jahreszins, 2,92 % Sollzins (gebunden), 40.307,00 € Barzahlungspreis 21.792,00 € Gesamtbetrag, max. Reichweite (WLTP, bei voller Batterie) 384 km, 0 g/km CO₂-Emission kombiniert; Energieeffizienzklasse A+ Aktionsfahrzeuge. Nur solange der Vorrat reicht. Kaufabschluss bis 31.12.2021 und Zulassung bis 31.03.2022, **inkl. 6.000 Euro Leasingsonderzahlung in Höhe Ihrer staatlichen BaFa Förderung.** zzgl. Fracht / Bereitstellung für 899 €. Es besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Ein Angebot der Hyundai Capital Bank Europe. Jährliche Fahrleistung: 10.000 km. Vertragsdauer: 48 Monate.



OPEL Corsa Elektro

ab **159 €** mtl.

***ohne
Anzahlung**

Ein Angebot der Opel Bank GmbH. Stand 11/21. Wir vermitteln Verträge an die Opel Bank GmbH und andere Partner. Sofort verfügbare Aktionsfahrzeuge. Zzgl. Fracht und Bereitstellung in Höhe von 899,00 €. Es besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Das Angebot ist gültig bei Abschluss eines Leasing- oder Finanzierungsvertrags bis 31.12.2021, Zulassung bis 31.03.2022. **Inkl. 6.000 € Leasingsonderzahlung in Höhe Ihrer staatlichen BaFa Förderung.** Jährliche Fahrleistung 10.000 km. Vertragsdauer 36 Monate. Anschaffungspreis: 25.505,22 €, Gesamtbetrag: 11.724,00 €, Sollzinssatz p. a. 2,99 %, Eff. Jahreszins 3,03 % Stromverbrauch 16,5 kWh/100km kombiniert; 0 g/km CO₂-Emissionen kombiniert. Abb. zeigt Sonderausstattungen.

*Angebot erfordert 6.000,00 Euro erstattungsfähige Sonderzahlung und gilt für eine Vertragslaufzeit von mind. 24 Monaten. Bei einer kürzeren Laufzeit verringert sich die BAFA-Förderung und somit auch die Sonderzahlung. Erstattung beim BAFA beantragen. Irrtümer, Änderungen und Vorverkauf vorbehalten.



ALTÖTTING · BURGHAUSEN · MÜHLDORF

BMW & MINI
Hotline 08631 9880197

www.autohausvogel.de

HYUNDAI & OPEL
Hotline 08677 967926